Mugeigen: Die tipelrige Ateingeite ober beren Raum 10 Big., für aus-mans 15 Big. Dei mehrmatiger Kulnahme Kachleb. Bellamengelie 50 Pfg., für ausmans 50 Dig. Bettagengeblibr per Taufend Mt. 3.50.

Gernfpred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begugebreier Monattich 60 Big. Beingertobn 10 Wie, berd bie Boft bezogen biertelitelich Bit. 1.75 aufer Beitrach.
Per "Gemeral-Anzeiger" erfdetet inglich asenbe, Sonntage in zwei Angesten.
Unparteitische Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanfials @mtl Bommert in Eltesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 9. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gebiegenen Ausflatium ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen au bestimmt vorgeschriebenen Tagen taun teine Birgichaft übernommen werden.

22r. 264.

Freitag, ben 10. Dobember 1905.

20. Jahrgang.

Der «staatserhaltende» Mord.

Es ift borläufig nur in unvolltommener Beife möglich, fich ein Bild davon zu machen, in welch grauenerregender Weise durch gang Rugland hindurch gegen die Juden, die Intelligenz und Die liberalen Semfwoleute vom Mob unter Affistenz oder unter Gewährenlaffen bon Polizei und Militär getrütet worden ift.

Bom Hilfsverein der deutschen Inden sind und die De peiden, die er erhalten bat, zur Berfügung gefiellt worden, und danach ergiebt sich, daß bisher solche Abschlachtungen in 43 Städten und zahlreichen Dörfern festgostellt worden find. Es unterliegt aber nicht dem geringsten Zweifel, daß, wenn crit die Rachrichten aus gang Rusland gesammelt sein werden, und das wird noch eine Reihe von Tagen erfordern, die Bahl der durch die schweren Erzeise heimgesuchten Städte und Ortidoften fich schließlich als eine wesentlich höhere er-

Bare nicht Kischinew und wäre nicht Homel vorangegangen — zwei Tragödien, bei denen es nachgewiesen werden konnte, daß ruffische Regierungsorgane die Regie der blutigen Eggesse daselbst übernommen hatten — wir sagen, wären diese beiden Erzesse nicht vorangegangen, so wäre es doch unzweifelhaft, daß bei den jezigen Maisenmorden, die fich über gang Rugland verbreitet haben, die Parole von emer Bentrale ausgegeben worden fein muß. Offigioje Beschwichtigungsversuche hatten behauptet, daß an einzelnen Orten die Liberalen und die Revolutionäre die konfervative Bevölkerung provogiert hätten. Auch diese Angeden sind bereits als erlogen gebrandmarkt worden. Alber daß biefe Brovokationen an allen Orten, tvo fchwere Ausschreitungen ftattgefunden haben, fich gleichgeitig ereignet hätten, ift nicht einmal zu behaupten gewagt worden.

Es unterliegt daher nicht bem geringften Zweifel, Saß nach einheitlichem Mane die Regierung mafchinerie beeinflust worden ift, um auf Juden, auf liberale und auf organifierte Arbeiter loszuschlagen. Dan bediente fich zu diesem Iwede der vertierten, berbrecherischen Sefe ber Bebolkerung und an diesem Borgeben, das die örtliche Gendarmerie und besondere Emissare aus St. Petersburg eingeleitet hatten, beteifigte fich entweder Polizei und Militär, ober Polizei und Willitär hinderten mindeftens, daß die angegriffenen Teile ber Bevölferung fich wirkfann berteidigen fonnten. Und felbst nach den Angaben des Betersburger offiziellen Telegraphenbureaus steht es fest, bag verkleidete Poligiften unter den Mordbrennern entdedt worden find.

Es ift nicht nötig, vom Standpunkte der Humanität aus auch mir ein Wort über die begangenen Bestiolitäten zu verlieren. Die givilifierte Welt hat ihr Urteil über eine Politif gesprochen, als deren Repräsentanten die Trepoto und Ignatieff zu betrachten find. Die Reaftion in Rußland will noch Rußland gedacht werden fann,

einmal mit hilfe ber Bestialität und der Barbarei ihre Regime feftigen.

Wicktiger als die nick diskutierbare moralische Frage bleibt es, den politischen Effett diefer Borgange ins Auge gu

Num mag man die Bahl der Opfer als noch jo groß betrachten, fo haben diese Abschlachtungen doch für die politifce Bewegung, die beute in Rugland im Gange ift, eine fcbr geringe Bebeutung.

Woder find durch diese Abschlachtungen die Liberalen noch die Revolutionäre berart geschwächt worden, daß sie die Baffe streden müßten. Davon kann nach allen Berichtett, die wir erhalten haben, absolut nicht die Reve sein. Ragi alledem was fid in Rufland ereignet hat, wirfen die Borgange auch nicht abschredend, sondern ungeheuer aufstachelnd und erbitternd. Sie find gewiffermaßen ein Freibrief für das rücksichtsloseste Borgeben der "Männer der Tat", und wir zweiseln gar keinen Augenblick, daß die nächte politische Birfung diefer Maffafres in einer Stärfung der extremften Barteien bestehen wird. Das ift vom Standpunkte berer, die eine rubige Fortentwickelung des ruffifchen Problems minichen, fidjerfich ein Ungliid.

Und nun muß man fragen: Bietet benn die Bergangenheit irgend eine Garattie bafür, bag man nach ber Methode Trepoto-Janatieff, daß man burch brutales Niederschlagen, burch Mord und Einschiederung herr ber politischen Bewegung in Rugland werden kann. Mit diesen Mitteln ist ja regtert worden unter Pleiswe; die Jammarmeveleien in Petersburg find Wirfungen diefes Regimes, und dann das gange Johr 1905 hindurch bis jest ift der Berfuch gemacht worden, durch Bolizei und Militar die Bewegung mebergufcblagen und durch die Entfesselung der Bolksleidenschaften die Bewegung zu entfräften. Der Erfolg? Die Bewegung ist jest so möchtig, daß der Bar immer neue Kongestionen zu machen fich veranlagt fab; Finnland ift faft felbständig; im Raufajus wütet ber Burgerfrieg, und das Bleich ift unterwichlt von Anarchie und Revolution. Des find die Ergebniffe des weißen Schredens. Die Mepeleien, die jest verifot tourben, find also nicht nur ein Berbrechen, sondern augleich eine politische Riesendummbeit.

Die Frage bleibt: Ift Graf Withe willens und ist er imfrande, die Zügel der Regierung fest in die Hand zu nehmen?

Alls erster Betveis hierfiir muiste es gelten, daß er die Provinzialregierungen uner feinen Billen gwingt, und bie Schuldigen gur Berantwortung sieht. Bermag er das nicht, so wird er die lette Hoffmung aufgeben mussen, daß die rusfiche Bewegung noch in rubigere Bahnen gelenkt werden fann. Dann wird eine folde Stärfung der ertremen Baeteien in Rugland eintreten, daß mur nach völligem Umfrurz an den Wiederaufbau geordneter staatlicher Berhältnisse in

Der Bar wird fich bariiber flar werden miffen, daß man nicht gleichzeitig liberalifieren und ben "staatserhaltenden Mord" durch Gewährenlaffen patronifieren fann.

Will ein Herrscher nicht von der Bewegung germafent tverden, so muß er in solchem Augenblick fähig sein, den richtigen Entschliß zu fassen. Ist der Zar nicht willens, die Ronfequenzen aus dem Witteschen Programm zu ziehen, so wird der ruffifche Stantstongen mit Beidfeunigung dem Abgrunde queilen.

Die Petersburger Telegraphen-Agentur melbet:

Aus dem Innern des kandes

eingetroffene Deposchen melden, daß die Rube im Reiche wieder eintritt. Bersuche, Plimberungen und Unruhen in den verschiedensten Gegenden zu bewertstelligen, werden sofort durch energische Gogenniagregeln unterbrückt. Die Stadtvertretungen von Mostan, Odeffa und Noworoffist richteten einen Aufruf an die Bebollerung, die Gewaltigtige feiten einzuftellen. Der Brochrator des Appellationegerid tohofes in Mostan forberte alle Bengen ungefetlicher Sandlungen und Aufheitungen des Pobels auf, ihre Beickverben bei dem Gerichtshofe ober dem besonders zu diesem Awade eingerichteten Burcom niederzulegen zweds itrengfter Unverfuduing. Dieselbe Aufforderung ist auch durch den Profunctor des Gerichtes in Odeffa erloffen worden. In einigen Städten des flidlichen Ruglands organifieren fich befondere Komitees zur Berbreitung friedlicher Gefinnungen, die es fich jum Biele gefest haben, Chriften und Juden gu verföhnen. Das Leben nimmt in folgenden Städten feinen normalen Berlauf: in Sinferopol, in Mosir, Jekaberinburg, Iwanowo-Wosinessensk, Dorpat, Odessa, Biga, Jekutsk, Wigdimir, Benfa und Jefaterinoslato. — Die Arbeiter in Robal beschloffen, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Gegenliber diesen beruhigenden Radirichten ber offiziösen Telegraphenagentur lauten folgende Brivatmeldungen alarmierend genug: Auf der Ridreife von Ruftland in feine Selmat wurde der englische

Publizift Stead

in Berlin aufgesucht und um seine Meinungsfliferung über die augenblickliche Lage bes Zarenreiches gebeten. Er erflarte, die dortige Situation fei geradezu fürditerlich. Ruffland nähere sich mit Riesenschritten einem Bustande, der die Schrechniffe der frangösischen Revolution weit binter fich laffe. Stend ift ber Anficht, daß, fobald der gar fest bleibt und feine eigene hobe Stellung bebalt, er wohl imftande fein werde, die allgemeine Lage günstiger zu gestalten, vorausgefest, daß die Liberalen die Regierung unterfrüten.

Die Ruff, Korr, berichtet aus Betersburg: Das auf Antenting abilies bon bem projettor uno Semigoomonn searavagefi ausgearbeitete Projeft gur

Kleines Feuilleton.

Unfer falfchem Ramen beerbigt. Bor langerer Beit ffarb am Derzichlage im Hamburger Polizeigefängnis ein Gelegenheits-arbeiter, der sich als obbachlos in Schuphaft begeben batte. In seinem Besig wurden einige Personalpapiere vorgesunden. Auf den Namen der Papiere wurde auch der Todeskall dem Stanbesamt angemelbet. Da feine Angehörigen bes Toten ermittelt werben tonnten, fo erfolgte bie Beerbigung auf Beranlaffung ber Armenverwaltung. Einige Beit fpater aber tauchte in Riel ein Mann auf, ber benfelben Ramen führte, wie ber in Altona Begrabene. Der Monn war febr erstount, als man ibm mitteilte, daß er amtlich bereits langit geftorben und begraben fei, Es gelang ihm nachzuweifen, bag ihm bie bei bem Toten porgefundenen Berfonalpapiere gestohlen maren. Es murbe bas Standesamteregifter berichtigt und bie Behörden forichen noch beute vergeblich nach bem wirflichen Ramen bes Beerbigten.

Der Lanbfinry auf ber banifchen Infel Droen, über ben wir bereits telegraphisch berichtet, scheint noch umfongreicher, als mon nach ben ersten Nachrichten annehmen konnie. Wen heißt auf danisch "die Woid" nach den schönen Streibeselsen seiner Subflifte, Die geologisch auf naben Busammenbang mit bem ru-genschen Artona berweisen. Bon biefem Sollenzug ift ein Teil feit langerer Beit burch unterirbifche Quellen unterminiert gewefen, wogn ein Wasserwerf bes Sofes Liselund viel mit bei-getragen bat, bas jest selbst vollständig verschwunden ift. Wisgewirft zu ber Rataftrophe bat übrigens bie fostematifdle Ent-blöhung bes Stranbes bon ben sogenannten Rollsteinen. Die Steinfifderei bilbet in Danemart einen giemlich weit berbreiteten Erwerbszweig, ba man biefe machtigen leberbleibfel aus ber Bleticherepoche vielfach fur Bauten vermenbet. Aber man geht babei febr leichtsinnig ju Berfe, und in biefem Gall bat fich bas grundlich bestraft. Derartige Erbstiffre find in Nordeuropa nichts Geltenes, boch burfte lange fein foldes Maturereignis | ber Bogel fofort erwibert: "Ach, las boch bie Dumucheiten fein!"

einen berartigen Umfang gehabt baben, wie bas über einen ber naturiconften Bunfte Danemarts unerwartet gefommene

Der funsverständige Fenerwehrmann. In den Parifer Oper wird gegenwärtig ein Wert von Sdmond Malberde "Das Urteil des Baris" gegeben. Der Komponist hat sich an der fleinen Oper durch ein berühmtes Gemälde begeistern lassen; das Bild, eine Meisterschödigung des Malers Paul Baudry, hängt im großen Joder der Oper und ist durch eine viel belachte Unefbote, die fich baran fnupft, auch in folden Areifen befannt geworben, die fich fonft um Malerei nur wenig befummern. geworden, die sich sonst um Walerei nur wenig besammern. Das Opernhaus war noch nicht fertig; in einem der bereits vollendeten Teile des venächtigen Gedändes hatte man für Baudry ein Atelier eingerichtet. Als der Kinstler eines Toges dort arbeitete, demerkte er, daß hinter ihm ein Fenerwehrmann stand, der sein Werf ausmerksam detrachtete. Baudry fühlte sich durch die "kille Bewunderung" des Mannes aus dem Bolle sehr geschmeichelt und sogte: "Ja, ja, lieber Freund, welches Unglück, wenn das brennen neitzbe!" — "Will ich meinen," erwiderte der Mann im Seim dedäcktig, "so'n Delbild, wenn's brennt, das stinkt mächtig!"

Gin neuer Sprechvogel. Englische Blatter berichten über einen neu eingeführten, ichwarzen, rotichnabeligen Bogel aus Borberindien, ben Monah, ber, einem Raben abniich, imftonbe ift, nach furser Dreffur gang lange Cape in englischer, bindo-fianischer und jeber anderen Sprache jo gut gu bebalten, bag er fie fehlerlos berguiggen bermag. Der Bapogel wird von biefem Bumbervogel weit barin überholt. Im Zoologischen Garten in London erregt Tommy — so ward ber neue gesprächige Gast getauft — durch Geschwäß allgemeine Bewinderung. Bor seinem Käsig besindet sich eine Tasel, welche alle die don ihm gewußten Säge enthält, so daß sich auf dieser Grundlage die amufanteften Zwiegesprache abspielen. "Run, Tommy, wie ftebt's mit bem Appetit?" fragt irgend ein Rengieriger, worauf

Auf ber Glucht bor einem Berg. Der table Mont Fromai oberhalb Sagni ift nach einer Mitteilung aus Rissa feit einem Jahre unrubig geworben. Im Dezember 1904 fandte er eine foloffale Gelemaffe gu Zal, wobei bie bochften Saufer bes vorerwähnten Dorfes beichabigt murben. Schon bamals bieg es, ber gange Berg bewege fich, aber im Fritigabre bemerfte man feine alaxmierenben Angeichen mehr. Das ift ingwijchen anbers geworben. Der Berg bat fich um etwa gehn Meter gegen bas Dorf gu verridt. Infolgebeffen mußte Cogne geraumt merben. Die Regenguffe ber letten Bochen baben ben Boben fo burchweicht, bag man bie Nataftrophe taglich erwartet. Ungeheure Gels- und Geröllmaffen werben auf Sagne fturgen. Beamte und Naturforscher beobachten ben Berg unansgesett, gabireiche Reugierige muffen bon ber Genbarmerie gurudgehalten werben.

Babys als Freibillette. In Chebobgan (Amerita) murbe, wie wir in ben "Baster Rachrichten" lefen, im beurigen Commer allen Mattern, bie Babos auf bem Arm trugen, freie Sabrt auf ben Strafenbahnen bis jum naben Lafe Biempart gegeben, um - ein echt humaner Gebante von jegensreicher Berwirtlichung - ber jungften Generation ben Aufenthalt in frifcher, guter Quft gu ermöglichen, ber ihr fonft berjagt geblieben mare, ba bie Mitter einerfeits nicht bie toglichen Roften ben ware, da die Weutter einerieits nicht die töglichen Kosten der Fahrt bestreiten konnten und der lange Weg mit einem Kinde auf dem Arm überdies ihre Kräste überschritten bätte. Das Babn selbst gab der Wautter die Berechtigung der kostenlosen Fahrt, und die größeren Kinder, die sie mitnabm, zahlten nur halben Fahrtpreis. Die sowohl sinnige als wahrbast men-schieftenschiede Tat der Strackendahngesellschaft das allerorten entbussigsstäden Anklang gesunden und wurde von Beteiligten und Kristühlenden gestillen der den Westelligten und Mitfühlenden gebührend gewürdigt. Ganze Jamilien wall-fahrteten der frischen reinen Luft zu, die ihnen so zum treff-lichen Surrogat für den unerschwinglichen Landausentbalt wurde. Mit Beginn der heihen Jahreszeit sollen die freien Erholungsfahrten wieber aufgenommen merben.

Erweiterung des Wahlrechts

97r. 264.

war nahezu vollendet und sollte veröffentlicht werden, als Bitte den Seminomännern Schipow und Jufchfoto Minis sterposten antrug. Beide stellten als Bedingung ihres Eintrittes in die Regierung die Annahme des allgemeinen, aber nicht direften Bablrechts. Witte nabm die Bedingung an und so scheint es, daß die Frage des allgemeinen Wahlrechts entichieden ift. Gine weitere Forderung der beiden Genaunten ift die Entfernung Trepows und Turnowos von ihren Bosten. Trepows Entlassung ist beschlossene Sache und wahrscheinlich geht in furzer Zeit auch Durnowo. — Rach einem weiteren Telegramm berfelben Rorrespondens aus Mosfau hat in Rjafan die

Planderung der judischen Magazine

bon neuem begonnen. Bei ber Berteilung bes geranbten Eigentums ber Juden tam es jut großen Strafentumulten. In Injowfa dauern feit zwei Tagen die Judenverfolgungen an, wobei es viele Tote gab. In dem judijden Stadtteil bon Balta find 60 Läden eingeäschert, in Rieto ist fast alles gerftört. In Gadiatich wurden 80 Saufer demoliert; es herricht Sungeranot. In Ritolojew ift eine Judenhete im Gange. In Genigichest dauerte die Judenbette drei Tage lang, Erft nach dieser Zeit schritt das Militär ein. In gang Südruß-land berricht Panif. Die Juden flüchten in großen Scharen nach der öfterreichifden und rumanifchen Grenge,

Die Entlassungsgesuche

der Groffürsten Bladimir als Kommandeur der Garde. truppen und des Militarbegirfs Petersburg und des ginn Mitglied des Reichsrates ernannten Gifenbahnminifters Fürsten Chillow wurden angenonnnen,



* Wiesbaben, 9. November 1905.

Bei den Stadtverordnetenwahlen

der 3. Abteilung, welche gestern in 16 Wohlbezirken in Ber-I in vollzogen wurden, find 11 Sozialiften und ein Freifinniger gewählt worden. In 4 Bezirfen find Stidgwahlen no. tig. Die Freifinnigen berloren brei Mandate, - Bei den Stadtverordnetenwahlen in Charlottenburg siegte in der 2. Abteilung die Lifte der vereinigten liberalen Bargeien,

In Balle a. S. verloren bei den geftern beendigten dreitägigen Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung die kommunalen Begirksvereine von 10 Mandaten 9. Ein Mandat in den Bororten eroberten die Sogialbemofraien, 8 Mondate in der Altstadt stehen zur Stickwahl zwischen Sozieldemofraten und Mieterpartei, die zum ersten mal felbfrandig auftritt.

Bei den Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung in Görlig fiegten famtlich die Randidaten der Freifinnigen

gegen die Sogialbemofraten.

Bei den gestrigen Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung in Elbing wurden 3 Sogialdemofraten und ein burgerlicher Randidat gewihlt. Bei 4 Stichwahlen find die Co. zialdemofraten beteiligt.

Hus den Kolonien.

Ein Telegramm melbet aus Dar es Salaam, 8. Robember: Heute friih 5 Uhr wurde die Station Kiloffa von großen Maffen Aufftanbifcher angegriffen. Begirt samimann Lambreckt schlug trot geringer Besatung den Angriff nach

heftigem Gefecht zurüd,

Rach einem Telegramm des faiferlichen Gouverneurs bon Ramerun ift ber Angestellte ber Firma A. u. L. Libde-Hamburg, Raufmann Rogge, in Welematone im filds lichen Teile des Gbolova-Begirks von seinem eigenen Dienstpersonal ermordet worden. Die Mörder wurden alsbald verhaftet, von der Station Ebolova sim Tode verurteilt und bingericktet. Rach Ansicht des Gouverneurs ist die Tat ohne politische Ursachen und Folgen.

(Telegramme.)

Berlin, 9. Robember. Der Gouderneur von Kamerun, bon Buttkamer, wird, wie dem B. T. auf das bestimm. teite berfichert wird, bemnachft abberufen merben. Mis fein Nachfolger kommen die Legationsräte Gleim und Dr. Seit in Betracht. Die Urfache der Abberufung bes Heren von Buttkamer ist die allgemeine Ungufriedenheit mit seinem

Regieringsinftem in den Rolonien.

Dar-ed-Zalaam, 9. Robember, Oberleutnant bon Grawert hat das Gelände nördlich und westlich des festen Lagers Ribatta in den Matumbi-Bergen ausgiebig gefäubert. Die Aufftandischen, welche mehrere große Lager angelegt hatten, ergriffen bei Annäherung ber Truppen regelmäßig die Slucht. Bleichtvohl erlitten fie ftarte Berlufte. Anzahl Gefangener konnte eingebracht werden. Nach ihrer Ansjage foll der bekannte Rebellenfichrer Abbulla Ritambi am Minambet jeht zur Unterwerfung raten,

Der Coburger Chescheldungsprozeß.

In der Shescheidungskloge des Bringen Bhilipp ron Coburg hat die Bringeffin Luife gegen das am 30. Oktober d. J. gefällte Urteil, das die Kompetenz des Gothacr Landgerichtes aussprach, beim Oberlandesgericht in Jena Berufung einlegen laffen. Der Bermin gur Berhandlung über die Einrede der Unguftändigkeit ift auf den 4. Dezember anbergumt,

Die Obliruktion der ölterreichilchen Ellenbahner.

Mus Wien, 8, November, wird uns gemeldet: Nach Weldungen aus der Proving breitet fich die possive Resistenz der Eifenbahner mit unheimlicher Schnelligkeit aus. Die Situation ift troftlos. Biele Stationen find durch maffen-

hafte Anhäufung der Waggons vollständig verstopft. Der Güterverfihr ift fistiert worden. And die Bersonenguge bertehren nur noch mit großen Beripätungen. Die Bedienftiten der Rordmeftbahn und Staats-Eisenbahngefellichaft wollen fich der paffiven Resistenz anschliegen.

Wien, 9. November. (Tel.) Die Bediensteten aller in Bien einmundenden Linien der Staatsbafinen beictoffen in einer gestern Abend abgehaltenen Bersammlung eine Resolution, in welcher eine Erhöbung der Gehalter und der Löhne für alle Rategorien um 20 Prozent und das allgemeine, gleiche und dirette Bahlrecht gefordert wird, fowie für morgen 7 Uhr der Beginn des inftruffionsgemäßen Arbeitens auf allen Bahnhöfen der Staatsbahnen in Wien und Umgebung angefündigt wird.

Deutichland.

* Detmold, 9. November. In dem Prozeffe wegen ber befannten Diesseitsdepejde verurteilte das Gericht ben Redafrour der Lipposchen Tageszeitung zu 75 M Geldstrafe, weil er die Wahrung des Telegraphengeheinmisses durch einen Beamten angezweifelt hatte.

einen Saftbefehl gegen den Reichstagsabgeordneten Rro. fell, in beffen Beleidigungsfache gegen den Staatsantvalt

Grafen Bredow.

Husland.

. Washington, 8. November. Das Marineamt hat Schritte getan, um auf Can Domingo, two eine Revolus tion ausgubrechen brobt, ben Frieden aufrecht zu erhalten.

Hus aller Well.

Schenfung. Das "B. I." melbet aus Beibelberg: Der Fabrifant Lanbfrieb fchenfte ben Rieinfinberichulen Babens

Schiffsunglud. Das "B. I." melbet aus Riel: Der im Großen Belt gestranbete Schooner "Arel" verschwand in ben Wellen, als ber Bergungsbampfer nahte. Die gesamte Besahung

wird bermift.

Wieber ein Pahnunfall. Amtlich wird uns Warburg, 8. Rovember, gemeibet: Geftern morgen 9 Uhr 40 Minuten fließ bei Beverungen ein Eilgüterzug auf einen Arbeiterzug. Zwei Bersonen wurden leicht verlett. Der Waterialschaben ift er-beblich. Der Unfall soll badurch entstanden sein, daß der Eilguteraug bas Saltefignal nicht bemertte.

Gin Taifun. Mus Tofio, 8. Rovember, wirb gemelbet: Gin Taifun richtete gestern Berbeerungen an, Die fich über ein meites Gebiet erftreden. Auf Ofbima und ben benachbarten Infeln wurden zwei Gebande gerftort. Ein Dampfer ift geichei-tert. Berlufte an Menichen find bisber nicht gemelbet worben.

Unterfchlagung. Man melbet aus Samburg, 8. Robember: Eine hiefige Exportfirma murbe burch Unterfchlogung ihres in Borcglona aniobigen Bertreters namens Dillmann um 220 000 A. geschöbigt. Dillmann ift gebürtig ans Rheinfelben in ber Schweiz. Er ift feit bem 18. Oftober flüchtig. Es fehlt jebe Spur bon ihm.



Hus der Umgegend.

4 Dopheim, 9. Robember, Rad ber am 27. Oftober b. 3. bier smeds Steuereinichapung erfolgten Berfonenftanbs. a u f n a h m e jählt der hiefige Ort 5864 Einwohner, hiervon entfallen auf moniliche über 14 Jahren 1780, weibliche über 14 Jahren 1765 und Kinber unter 14 Jahren 2819. Die Seelensahl am gleichen Tage bon 1904 betrug 5675, mithin ein Mehr von 180 Seelen. Der Zuwochs in biefem Zeitraum ift nicht fo groß als bie Jahre borber, insbesondere von 1908 auf 1904, wo berfelbe 315 Seelen betrug. Im folgenden Jahre burfte wieber eine großere Junahme zu erwarten fein, ba bis bahn bie Bafferleitung fertiggestellt und ber gange Ort mit gutem Trimmaffer verseben ift. Auch die eleftrifche Babn, gu welcher ja nunmehr bie Genehmigung erbeilt ift, burfte bis nachftes Jahr in Betrieb tommen. Gerner lagt es fich bie Gemeinbe-verwaltung febr angelogen fein, nach Gertigftellung ber Bafferleitung die Straßen alle neu auszubauen und in guten Zustand gu berieben. Ferner geht bie eleftrische Lichtanlage ihrer Bollendung entgegen, fo bag auch biesbezüglich ben Mietern manche Unnehmlichfeit geschaffen ift, wogu auch in ben letten Jahren bie ber Reugeit entsprechend erbauten Wohnhauser beitragen und Bugun bier zu emparten ift.

A Riebermalluf, 8. Rovember. Geftern gingen bie Serbitferien ber biefigen Bolfsichule, welche 31/2 Wochen bauerten, gu Enbe. - Der Unterricht in ber biefigen lanblichen Gortbildungsschule hat bis jest noch nicht begonnen. Das Landrat-amt in Rübesbeim, welches noch nabere Anweisungen bezüglich bes Unterrichts geben will, joll die Schuld an dieser Bergögerung tragen. - Die Eraubenlefe in hiefiger Gemarfung ift vollftanbig beenbet. Man ift mit bem Ergebnis ber biesjährigen Ernte in qualitativer Beziehung fomohl wie in

quantitativer febr gufrieben. t. Sallgarten, 8. Robember. Gine ichone Geier murbe bier beim Berbiifchug feitens bes herrn Gutsbefigers Brag ans Mains abgehalten. Derfelbe erntete biefes Jahr ben erften Ertrag auf feinem, an ber Sallgarter Beftgrenze, von ber Be-meinde Mittelbeim gepachteten Land. Diefer Strich Land (12 Morgen) war früher Grubenfeld. herr Braß ließ basselbe planieren, rotten und beftodte es mit Gilvaner Reben. Der biesjährige Ertrog soll 7 Stud betrogen. Das Gelände wurde burch Sextn Bf. Moos hier angelegt und bis jest noch verwaltet. Demfelben wurde ebenfalls eine Uhr als Geschenk überreicht. In einer Birticaft entwidelte sich auf Kosten bes herrn Brag ein echtes theinisches Leben.

. 3bftein, 8. Rovember. Weftern fant bas Begrabnis bes früheren langiabrigen Borfipenben ber freifinnigen Bolfspartei im erften naffauifden Bahlfreife, bes herrn Chriftian De er & in 3bftein ftatt. Bahlreich batten fich bie Freifinnigen, fowohl aus bem erften naffauischen Wahlfreife, wie auch aus bem Banbtagswahlfreis 3bftein-Biesbaben-Langenichwalbach eingefunden, um bem treuen Mittampfer Die lette Ehre gu ermeifen.

el. Langenichwalbach, 8. Robember. Der geftrige Rramund Biehmarft war bom herrlichften Better begunftigt und febr ftart bejucht. Es mar auch eine ftattliche Angabi Bieb aufgetrieben; boch waren bie Breife febr boch. Un Berfaufeftanben und Buben aller Mrt ift ebenfalls fein Mangei geweien. In ben Strafen und Wirtstofalen, fowie Tangfalen berrichte ben gansen Tog über und auch noch nachts reges Leben und Treiben, fobağ bie Beichafteinhaber mit bem gemachten Beichafte gufrieben fein merben.

n. Rafiatten, 8. Robember, Berr Bembaltungefefretar 2B. Breibiid, bisher om Burgermeifteramt hier, ift bom 1. Dezember ab an bas Burgermeifteramt in Ronigswinter perfest. Ueber ben nachfolger am biefigen Plate ift noch nichts befannt. - Seute und bie folgenben Tage erfolgte bie Ausgahlung ber bewilligten Glurichabengelber an bie geichabigten Lanbleute; es gelangen für ben Begirt Raftatten gufammen etwa 10 700 A.

S Dberlahnftein, 8. Rov. Die gestern und beute borgenommenen Stabtverorbmetenwahlen batten foigenbes Refulter: britte Bablerabteilung: Bon 1086 Stimmberechtigten haben 260 ibre Stimmen abgegeben, babon erhielten bie herren Beter Jungmann 206, Johann Arebs 167, Dermann Beiland 161, Johann Melchior Krebs 78, Joh. Joeger 60, Mart. Frank 52, Dermann Lindner 50 Stimmen, ber Reft mar gerfplittert. Stimmen-angahl 780, Majoritat 131. Es find fomit in ber britten Abteilung gemablt: Beter Jungmann, Coreinermeifter, Johann Rrebs, Schubmachermeifter und hermann Beiland, Schreinermeifter. 3meite Bablerabteilung: Bon 146 Stimmberechtigten haben 48 ihre Stimmen abgogeben; bavon erhielten bie herren Johann Bollinger, Raufmann 47 und Martin Schauren, Badermeifter 45 Stimmen. 4 Stimmen waren gerfplittert, Stimmen-gahl 96, Majoritat 25. Es find fomit bie obengenannten herren gewählt. Erste Bablerabbeilung: Bbn 23 Stimmberechtigten baben 17 ihre Stimmen obgegeben; bavon erhielten bie Herren Dr. Wilhelm, Apothefer, 13, Wilhelm Baul, Chemifer, 16, Carl Jörissen, Apotheter, 18, Winselm Baul, Chemiter, 10, Carl Jörissen, Kausmann, 10, Dr. Ebuard Schnell 6 und Rudolf Böhm 5 Stimmen. Stimmenzohl 51, Majorität 9. Es sind somit in der ersten Abteilung gewählt: Wilhelm Baul, Chemiser, Dr. Wilhelm, Apotheser und Carl Jörissen, Kausmann.

* Franffurt, 8. Dobember. Der bei bem Relfterbacher Babmunfall ichwer verlette Lofomotivführer Diffenauer ift heute im ftabtifchen Krankenhaus g e ft or ben.



Kunit, kitteratur und Willenichaft. Refidenz-Cheater.

Mittigoch, 8. November: "Der fleine Lord", Lebensbild in 3 Aften nach dem gleichnamigen Roman von Burnett.

Die bramatische Geschichte vom fleinen Lord Fauntleron ist dem Publikum des Residenztheaters schon einmal vorgeführt worben, als der fleine Fielit vor ein paar Jahren in der Titelrolle gaftierte. Man weiß, daß es fich um das ertige Siftorden bom meudilings gur Lordichaft erhobenen Cedric Errol handelt, beffen goldenes herzchen und treues Gennit dem fleinen Belden die Liebe des verfaocherten Abnherrn erobert. Der rührendste Bug des fleinen Cedric ift feine hingebende Liebe jur Mutter - im Roman freilich meit feffelnder geschildert als in der durch einen ungenannten Litteroturiduiter besorgten Dramatifierung. Ebenso ift im Roman die Figur des demofratifchen Mr. Hobbs weit plastifcher herausgearbeitet, und felbit den jamofen Sticfelputer Da der Ders. Burnett finden wir auf der Bufne mur in bertoufferter Auflage wieder. Tropdem bietet die Komodie eine gang nette Unterhalbung, vorausgesett, daß für den Ecbric die richtige Vertrebung vorhanden ist. Man hilft sich meist domit, die Rnabenrolle durch die Raibe fpielen gu laffen. Auch im Residenziheater wußte man keinen anderen Ausweg und fiehe da: das Experiment gelang. Fraulein Sando. r i spielte den fleinen Gelden so echt und natürlich und sach dabei so allersiebst mis, daß man seine belle Freude daron haben fonnte. Die Direftion brachte die Romodie nachmittags als Kindervorstellung berans und bereitete den Meinen viel Bergnigen damit. It auch das Stild dem Anfchauungsfreis der Aller jüngften nicht angepaßt, fo befri digt es die Größeren unter den Meinen gweitellos in weit hob ven Maße, als die üblichen Weihnachtsmärchen, auch steht is an erzicherischem und ethischem Werte bedeutend über ben traditionellen Stringwelpeteriaden. herr Tachauer hatte bie Roniodie hubich in Szene gesetzt und außer Frl. Sandori ipielten Frau Schent (Mutter), herr Safdra (Graf), Berr Degener (Boviffam), Berr Mag Lubwig (Hobbs) Herr Richard Ludwig (Did') und alle übrigen mit antre fennenswertem Eifer. Die fritische Sonde an die für ein fo empfängliches Bublitum bestimmten Leistungen zu legen, er-Scheint uns nicht am Blate; es geniige, zu fonftatieren, daß die fleinen Bufchauer Cedric Errol und alle Beute feiner Umgebung mit Beifall überschütteten.

Berbitlefe. Gebichte bon Sans Bagner-Bittenberg 96 Biesbaben, Rub. Bechtolb u. Co., Der Titel bedt bezeichnender Beije eine Commlung von allermeift lyrifchen Gebichten, die ber Dichter, ein befannter unter und lebenber Berr, Offizier im Rubeftanbe, ale gereifter Mann forgfam ausgeschieben und ber Deffentlichfeit bargeboten bat, Gin tiefes Innenleben offenbart fich in ben finnigen Berjen; eine reiche Gebanferweit öffnet fich und in ben fpruchahnlichen Dichtungen, bie ben rein lyrischen und episch-lyrischen eingestreut find. Wir tref-fen wieder einmal auf Ibeale: auf Liebe im Abelsinne des Wor-tes, auf Freundschaft, Religiosität, Batriotismus usw., die unfere Moberne fogar vergift, berneint, verfpottet. Bu ben Mobernen gehört Bogner alfo nicht; bielmehr berfeht er biefen in bem längften Gebichte "Buftenreife" berbe Schläge. Dafür genieht er in bollen Bugen bas Aefthetische, bas ihm eine abgeflarte Wenfchen- und Raturbetrachtung, ein prufenbes Infichverfenten und beraliches Mitempfinden mit anderen barbietet. Rehmen wir noch bagu bie iconen, reinen Formen, bie mobllautenben Routhmen und Reime, die metaphorische und onomatopoetische Aus-ichmudung, bann tonnen wir wohl fogen: ein Schongeift bat hier fein Bestes geboten Breis geb. 1,50 K, br. 1 L



* Wiesbaben, 9. November 1905.

Bebung der Friedhofs- und Grabmalkunit.

Rachbem nunmehr ber Katalog ber Ausstellung erschienen ist, nimmt die Wesucherzahl erfreulicherweise zu. Wenn wir diesen Stodieuser, der sonst an den Schluß der Reserate gesett wird, zu Ansang bringen, so mag dies darin seine Entschuldigung sinden, das des wesentliche einer Ausstellung nun einmal das Bublikum ist. Die Kunswerke werden durch die Ausstellung nicht besser; das Aublikum soll es werden. Die "Gesellschaft sür bildende Kunst" dar für das Bustandekommen des Unternehmens wirklich bedeutende Opser in jeder Dinsicht gebracht. In auswärtigen Reitungen macht die Sache Ausstehen, erregt Synnpathien. Man sonn sogen, nirgends hört man so wenig davon, wie — in Wiesbaden. Das Publikum aus seiner Teilnahmslosigseit in kinstlerischen Dingen aufgurütteln, ist nun einmal ein schweres Stüd Arbeit, und das die Gesellschaft trop aller Schwierigseiten mit eiserner Energie ihre Ziele dersole" kann nicht genug anerkannt werden.

Es fehlt bier leiber ber Raum gu einer ausführlichen Betrachtung ber febr umfangreichen Ausftellung. Bir tonnen und nur auf Rennung ber bervorragenoften Arbeiten beschränken Unter ben größeren Mobellen find es bie von Silbebrand und Sahn, bie am ftarfften bie Aufmertfamteit auf fich gieben Sabn burfte viele gunadit abichrecken. Geine beiben Roloffalfiguren "Morgen" und "Abend" haben in ihrer Großzügigleit etwas beinahe Robes. Man ift frob, ben Künftler gleich barauf bon einer anberen Seite kennen zu lernen. Das "Mauergr ib" mit bem wundervollen Rofenmotiv als Flachenbefleibung und bie bornebm ftilifierte Wappentafel, ber reigvolle "Fruchtfrang" und das wundervolle, vom Zauber der Frührenaissanze undvo-bene Grabmal Bissar geben einen Begriff, wie tief der Künftler in die italienische Kenaissanze eingedrungen ist, um sie für die Wöderne unzuwerten. Abolf Hilbebrand ist über alles Lod erhoben. Ich nenne nur die klassisch sich gerablegung vom Grabmal der Kaiserin Friedrich, die "Kolossastum" vom Grab bes Fürsten Sobeniobe, das in seiner einzigartigen Klaumfompo-sition porkibliche "Engelrelies" vom Grabmal Hermann Le-der und das Konrad Fiedler-Spitaph. Neben dieser vornehmen Kunst vermog sich nur mehr Habichs "Abschied", das gleichnamige Relief Schrenoggs, Lang's ebenfalls meifterhaft tomponieries "Grabmal eines Raturfreundes" und Degners "Chriftus einen Anoben fiffenb" gu halten, Unter ben Beichnungen wirten burch fünftlerische Eigenart am ftarfften die Entwürfe von Berner, Mitter, Baaber, Hofmann und Jofand. Den Clou ber Musftellung batte vielleicht hermann Coreils "Beligericht" bilben können; aber bas machtvolle Werk erschien leiber nur in Photographien. Eine befondere Spezie beforativer Grabmalfunst bilben die in der großt. Mojolika-Manusaktur Karlsruhe nach Entwürfen Sans Thomas, Gub', Würtembergers und Scuer's gesertigten keramischen Reliefs, in deren rubigen, sat-ten Farben Wirkungen don hober Schönheit erreicht sund, Aus ber "Konfurrens" ging Architeft E. Daiger-Minden fiegreich mit bem 1. Breis bervor. Der preisgefronte Entwurf zeichnet fich durch Strenge und schone Einsachheit aus. Als wurdige Arbeiten schließen fich die mit bem 2. Breis bedachten Entwürfe bon Ropp und Stahl und die mit bem 3. Preise geehrten von Kopp und Schellberg an. Unter ben zahlreichen Einsendungen, bie teils "lobende Ermahnung", teils "Empfehlung jum Anfauf" erhielten, verbienen besonders jene von Bierbrauer, Surter, Mapenisch, Seed Beachtung. Es ift in hohem Maße erfren-lich, wie viel ernste, gediegene Arbeit zusammengekommen ist. — Bekanntlich hat die Gesellschaft im Danse des Borsigenden, Rapellenftraße 40, ein ftanbiges Bureau für Grabmalfunft eingerichtet, wo Auftroge angenommen und Ratichlage toftenlos erteilt werben und die Grabsteinfirma Karl Roth hier, bat fich bereit erffärt, eine Angabl von Grabbensmälern nech von ber Gefellichaft ausgewählten Entwürfen auszuführen und auf Lager gu balten. Soweit ift alfo weiteren Kreifen bie Doglichfeit gegeben, für biefelben Breife, für bie man bisber wertlofe Schundware taufte, wirflich fünftlerifche Arbeiten gu enwerben.

Der Größberzog von Luzemburg eruftlich exfrank? Ein Telegramm meldet uns aus München, 9. Nob.: Das Befinden bes Größberzogs Abolf von Luzemburg, der augenblidlich auf seinem Schlosse Hobenburg dei Partenfirchen weilt, gibt zu den ernstesten Besürchtungen Anlaß. Die Erdgrößberzogin von Boden, die Tochter des Eroßberzogs, hat gestern nachmittag München passiert, um sich an das Krankenlager ihres Baters zu begeben. Geheimrat von Angerer wurde aus Wänchen nach Schloß Hohenburg bernsen. Der Größberzog steht im 89. Ledensjahre, Man wird sich erinnern, daß früher schon östers solche Alarmnachrichten austauchten, die aber glüstlich immer wieder dementiert wurden. Hoffentlich bewahrheitet sich auch diese neueste Weldung nicht. D. Red.)

B.R. "Im wilden Weiten". Herr Oberlehrer Dr. A. HöferFranksurt hielt gestern abend auf Beranlassung bes Lokal-Gewerbevereins in der Gewerbeschule einen Bortrag über seine Eindrücke von dem wilden Westen Aordamerikas. Wenn er vom wilden Westen spreche, meint Redner, brauche man nicht einsa anzunehmen, daß er den Westen Wiesdaden im Auge sabe. Dem Zeitgeist Rechmung tragend, sei auch dier alles anders geworden. Und wenn erst noch Denkmäler dort erstehen werden! — Aso nicht nach diesem Westen wolke er die Bersammelten sühren, sondern er möchte im Geiste mit ihnen einen Spaziergang nach dem wilden Westen Nordamerikas unternehmen. Aber auch dort ist das ehedem Wilde verschwunden und dat neuen, modernen Sitten und Gebräuchen Plat machen mitsen. Das Indianervolf und die Büsselberden sind von der Regterung zum weitaus größten Teil ausgerottet. Kur einen Teil des wilden Westens bat Amerika in seiner früheren Naunrbeschässendet erhalten lassen: den Delso wit on n. Bart in unserem Sinne vorstellen, sondern es ist ein großer zoologischer Garten ungesähr von der Eröße des Großherzogtums Dessen. Innerhald des riesgen Terrains mit seinen kolosialen Tannenwaldungen und Bären- und Büsselherden sind als Wahrzeichen memschlichen Ledens nur einige Hotels und Kasernen zu erblicken. Der Part wird von Reisenden oft und gerne ausgesucht wegen seiner in

ibm noch vorhandenen intereffanten vultanischen Merfmale, Es finb gablreiche riefige Rrater, Die einesteils beife Dampfe und jum anberen tochendes Baffer ausspeien. An manchen Stellen haben fich bie mit bem beißen Waffer beraustommenben Steinmaffen meterhoch aufgeftapelt. Aber auch fiebenbe, feenartige Rrater find gu finden, bie besonders burch bie berrlichen garben. in benen bas tochenbe Baffer fcillert, feffeln. Die Baren fcil. bert herr hofer als außerft gutraulich ju ben Menichen, mab-rend bie Buffel weniger gemutlich fein follen. - Geradezu einsigartig ift bie wildromantische Felsichlucht bes Pellowftone-fluffes mit ihren riefigen Felssaden und Felsblöden, welche ebenfalls in ben prachtigften Farben glangen, fowie ben größten Bofferfallen. Bei einem berfelben fturgt bas Baffer 750 Deter bie bollig fteile Felswand hinunter. Gine berrichere, milbromantischere Gegend existiert nach Ansicht bes Rebners wohl felten. - Rach Berlaffen biefes gewaltigen Barfes feste berr Dr. Bofer feine Stubienreifen weiter nach ber Rufte gu fort. Er tam nach Bictoria, Canaba, burd ben Galgiee und ber Galgftabt nach bem Golbland Colorado. Sier fuhr er in einen ber bielen Golbichachte in einer Tiefe bon 400 Metern ein, war als er wieber bas Connenlicht erblidte, Erft aber froh, als er wieber bas Sonnenlicht erblidte. Ern in biefem Schacht habe er ben Materialismus ber ameritanischen Arbeit zu findieren Gelegenheit gehabt. Beiter ging's burch bie endlofen Steppen mit bem Dampfrog nach Framisto, ber Metropole bes Beftens. Frangisto ift eine unbeidreiblich icone, lebhafte Stabt, in ber arbeitfame, fprachentunbige Deutsche es noch am ebeften gu etwas bringen tonnten. - Enblich führte ber Bortrogenbe bie Buhörer nach bem Elborabo bes wilben Beftens, nach Californien, bem Sand mit ber üppigen Begetation und ber ewig lachenden Sonne, bas in Bezug auf Bege-tation bie Reviera fibertreffe. - Borguglich getroffene Lichtbilber vom Dellowftonepart, ben umfangreichen Unwalbern, ber wilbromantiften Felsichlucht, von St. Frangisto etc. trugen wefenflich jum Berfianbnis bes Bortrages bei. Die gabireichen Buborer quittierten ihr Intereffe an ben Ansführungen burch lebhaffen Beifall.

** Blüchtig gegangen. Unfere geftrige Rachricht, baß ber frühere Relbwebel bergeitige Arantenbaus-hilfsarbeiter Banfert ohne Renntnis und Ermächtigung feiner borgefesten Behorbe für biefe unlautere Manipulationen getrieben bat, beftatigt fich in bem bon uns mitgeteilten Ginne, Bie wir nun beute erfahren, bat fich Ganfert noch weit follimmere Bergeben gu fculben tommen laffen. Auf bon ber Raffe ausgestellten Quittungen rabierte er ben betreffenben Betrag eigenmächtig aus und erhöhte bie Summe. Den baburch erhobenen Mehr-Betrog berwendete er in feinem eigenen Rugen. G. bat alfo auch in mehreren Fallen Urfundenfälfchung und Unterschlagung begangen. Mis er mertte, bag eine Untersuchung wegen ber Sargangelegenheit über ibn im Bange mar, flüchtete er am Montog nachmittag. Er hat burch feine Berfehlungen, wogen beren felbitverftanblich ber Bermaltung feinerlei Bormurf gemacht werben fann, feine bebauernswerte Frau und givei Rinder ungludlich gemacht. - Sinfichtlich ber Sargangelegenheit wird uns mitgeteilt: Die in Frage tommende Firma batte feine Ahnung bavon, bag G. ben Dienst-Stempel migbrauchte. Sie übergab ibm lediglich auf feine Angabe, er perfonlich tonne in mander Begiehung bie Firma empfehlen, gebrudte Geschöftsfarten, ohne eine Ahnung bavon ju haben, bag er ihr Enigegentommen burch ben auf bie Rarten aufgebrudten Stempel ebenfo migbrauchen werbe, wie bas feiner vorgefesten Beborbe. - Bie wir noch erfahren, weiß man nicht, wo fich ber angetrene Beamte, welcher übrigens mur als Silfsichreiber angestellt war und nur in ber letten Beit Affiftentenbienft verfah, hingewenbet bat. Munmehr wirb fich mobl auch bie Staatsanwaltschaft ber Sache annehmen.

* Die Lierarische Gesellschaft Wiesbaben halt am Freitag, 19. November, ihren ersten herrenabend ab, ber sehr anregend verlaufen dürfte. Ausnahmstweise sindet die Bersammlung diesmal Freitag anstatt Donnerstag statt, um einem der Bortraggenden Gelegenheit zu geben, im Kreise der Literarischen Gesellichaft erscheinen zu können. Aufang abends 8 Uhr im "grüner Bald".

* Dr. Bellwig freigesprochen! Die Berhandlung gegen ben Dogheimer Argt Dr. Sellwig wegen Berbrechens gegen § 176 Abf. 3 erbrachte bor ber Straffammer eine glangenbe Rehabilitierung bes Angeflagten. Es waren ca. 60 Bengen gelaben; nach Anhörung ber Beloftungs- und einiger Entlastungszeugen wurde auf etwa bie Balfte ber Beugen verzichtet, ba fich bereits bie Saltlofigfeit ber Anflage heransgestellt batte. Der Staatsanwalt ftellte feft, bag er nicht imftanbe fel, auch nur einen ber fünf gur Anfloge ftebenben Buntte aufrecht gu erhalten und beantragte felbft bie Freifprechung Dr. Bellwigs. Rachbem noch bie Unwalte Juftigrat Dr. Bergas und Dr. Deigner-Burgburg in glangenber Beije für ben Angeflogten gesprochen, erfannte bos Bericht noch furger Beratung auf böllige Freifprechung und Uebernahme fautlicher erwachsenen Roften auf bie Staatstaffe einschließlich ber bem Angeflagten bier erwachsenen Roften ber Berteibigung. Es murbe im Urteil betont, wie fcmierig bie Berbaltniffe fur Die Merate bis vor furgem in Dogbeim logen, Die gegen Dr. Bellwig vorgebrachten Unichulbigungen erwiefen fich als eine Folge von gehäffiger Rachfucht, Rlatich und Aufbanfdung burchaus notwendiger arstlicher Untersuchungen. Es barf nach diesem glangenben Freispruch bes Dr. Bellwig wohl erwartet werben, bag bie gefellichaftliche und materielle Stellung bes Mergteftanbes in Dogheim auf bie Sobe berechtigter Unforberungen gebracht wirb.

o. Naturbeilberein. Im Saale ber Loge Blato hielt gestern abend Herr Dr. med. Helnrich Schmist von hier einen Bortrag über das Thema: "Bau und hunktionen des menschlichen Körpers". Redner geht aus von dem Standpunkt unserer medizinischen Wissendast, deren Prinzip dem Patienken mit dem Weste vorangeht: "Frage nicht, aber glaube"; denn die Grundbedingung zu jeder Kur ist Geduld und wenn der Laie selbst den Ursprung seiner Leiden zu ersennen dermag, so wird er seiner Beilung leichter das erforderliche Geduldmaß anlegen können, wie der Unwissende. Raturgemäß ist nun die Frage zu beamtworten: "Wie entstehen überhaupt die Ekörungen im menschlichen Körper?" Der Laie soll, wie derr Dr. Schmidt ausssührt, sich nicht etwa nun auf den Standbunkt stellen, "ich besse mir selbst"; das wöre versehlt, nur die erste Selbsthiste soll er imstande sein, sich und seinen Angehörigen zuteil werden zu lassen. Auch den vollstümlichen Bergleich des Wenschen zu einer

Dafdine fchilbert Rebner an ber Band gutreffenber Beifpiele in fibergengender Beife. Gin wie volltommeneres Bert ift boch ber menichliche Rorper, wie biefer von Menichenband gebaute Apparat. Rebner geht fiber auf bie für ben gorper erforberlichen Stoffe gur Rabrung, fowie beren Berarbeitung burch ben Berbauungsorganismus, in ibealer Berbinbung mit ber Reubilbung bes Biutes. In großen Bugen befchrieb Dr. Schmibt die Funttionen bes Bergens und ber Lunge. Ift bie Birfulation bes Blutes eine normale, fo wird dies auch für die Gefundbeit bes Menfchen ein maggebenber Saftor fein. Rebner ichlog feinen intereffanten Bortrag mit einigen Musführungen über bas Rervenfpftem, fowie fiber bie Dusfulatur bes menichlichen Rorpers, an welche er noch einige Ausführungen über einige Organe anfchloß, welche lange Beit eine vielumftrittene Frage in mebiginifchen Kreifen gebilbet baben; es ift bies bie Mils und bie am Sals befindliche Milabrife. Es burfte im allgemeinen Intereffe nicht unintereffant fein, bag bei einer Misbrufenoperation bei vollständiger Entfermung ber Drufen bei bem Kranten vollstänbige Berblobung bas Refultat bilbet. Das Bublifum bantte am Schluft ber Rebe ben Ausführungen burch reichen Beifall. Um fommenben Montog fowie Mittwoch finden im Wahlfaale bes Rathaufes gwei weitere Bortrage über bas beutige Thema ftatt; als Referent wird abermals herr Dr. Schmidt fungieren.

* Brandstiftung. Bu dem gestern unter dieser Spihmarke gebrachten Artikel sind wir heute in der Lage, noch solgendes mitzuteilen: Reumann kam gestern abend gegen 11 Uhr in seine Wohnung. Bei einer Begegnung mit Dausbewohnern im Flux drückte er sich in eine dunkle Ede, um nicht erkannt zu werden. Ersannt und zur Rede gestellt, erklärte er, er wisse don nichts, er sei schon morgens 4 Uhr nach Mainz gesahren und habe zufällig von diesem Brand in der Zeitung gelesen. Die angeblich srühe Habr nach Mainz ist jedoch ausgeschlossen, da der früheste in Betracht kommende Zug erst 1/26 Uhr Wiesbeden verläßt. Renmann dogegen um diese Zeit noch in seiner Wohnung gehört wurde. Ratürlich ließen die Hansbewohner Renmann sostort, asso 11 Uhr abends, sessnennen. Rachtröglich wird uns noch mitgeteilt, daß Reumann um 4 Uhr morgens noch in Waind ind

bei feiner Frau gewesen fei. o. Arbeitenachweis-Monfereng. Im Festfaal des Rais baufes cröffnete beute der Borfigende des Berbandes deuticher Arbeitsunchweise Dr. Freund Berlin die 4. Berbandsversammlung. Alls Ehrengafte waren ericienen ber Oberpräffdent der Broving Seffen-Raffan Erzelleng von Wiribbeim, Bolizeipräfibent von Schond, Geheimer Dber Regierungsrat Reumann, Bertreter des Sigl, Breuftiden Handelsministeriums, Dr. v. Ibell, Roijerlicher Regierungs. rat bes ftatiftifden Amtes Dr. Leo-Berlin, ber Bertreter bes R. St. öfterreichtichen Bandelsministeriums Statifiafter irat bon Gafteiger aus Bien, ferner der Bertreter des Minifteris ums des Jemern Ministerial-Sefretur Matthias Darmstadt, Nach einer Begrüßung der Strengafte, fowie aller austvartigen Bertreter durch ben Borfipenden Dr. Freund gibt Referent einen kurgen Riidblick auf die vor drei Jahren gu Berlin ftattgefundene britte Berfammlung, feit welcher auf dem Gebiet beutscher Arbeitsnachweise ein erfraulicher Forifdritt gu fonftatieren ift, tropbem die Entwidelung nur langfam Fortschritte gezeitigt bat. Redner giebt dem Bunfch Ausbrud, daß die Gesetgebung eingreifen wird, um für die Berbreitung benticher Arbeitsnackweise über gang Deutschland Sorge au tragen; aus diesam Grunde sei es auch die Aufgabe jedes Einzelnen, diese Bestrebungen zu fordern und für die organisatorischen Fortschritte einzutreten. Hierauf ergreift Berr Geb. Oberregierungsent Reumann bas Wort. Rach einer offiziellen Begrüßung ber Berfinmlung im Ramen des Minifters für Handel und Gewerbe ichließt fich Redner an seinen Borredner an. Insbesondere hebt er de bis beute erzielten Erfolge als einen Beweis ernster ArbeitWeiffung feit einer Reibe von Inhren hervor. Er betont, daß es in verhältnismiftig fo furger Beit gebungen ift, sbeziell bei uns in Deutschland großes zu leisten. Erzestenz bon Bindheim, weldjer hierauf bas Bort ergreift, fpricht von der Wichtigkett und Bedeutung der Arbeitsnuchtreife. Redner verfichert, bag er fich der guten Soche mit vollem Interesse widmen werbe. Bur Begrüßung der Berfammlung wird nummehr Herrn Oberbürgermeister Dr. von 3 bell das Bort erteilt. Redner fommt ebenfalls auf die Biele und Erfolge des Berbandes zu sprechen, welche ja mich in erfter Linie den Gemeinden zugute fommen. Dr. b. 3beil fpricht allen benen, welche durch personliche Tätigkeit an dem weiteren Ausbau der Arbeitsnachveise mitgewirft, seinen berglichsten Dank aus. Redner schlief men für die Gäfte und dem Bunfch, daß fich alle die bom Berbandstag erhofften Erfolge erfüllen mögen, Herr Dr. Reo. Berlin faßt feine Begriffung ebenfalls in dem Wirniche aufonnnen, daß die Konfereng die beiten Erfolge geitigen moge. Bor dem Eintritt in die Tagesordmung referiert ber Raiferliche Rat von Gafteiger über die Berhaltniffe in Defterreich. herr Dr Fround tritt nunmehr in die eigentliche Tagesordnung ein, mit der Mitteilung, daß zwei hoch-verdiente Männer und Begründer des Arbeitsnachweises ausaufdeiden im Begriff find; es find dies der Domvicar Grott, fowie der Brofeffor Dr. Boemann. Es folgt die Neuwahl des Ausschuffes, worauf der Beigeordnet: Bere Dominicus aus Strafburg über Puntt 1 ber Tagesordnung "Arbeitsnochweisverbande und interlofale Bermittel ung" fpricht. Redner geht aus von dem Bestreben, fämtliche Rodftveife zu einer gemeinschaftlichen Bufammenfdliegung. tie ja ichon die Grundung des Rhein-Main-Berbandes und des Berbandes Liegnit gezeitigt hat, aufzufordern. Ferner ift ben Ausführungen des Referenten gemäß, Aufgabe der Arbeitsnachweise die Aufflärung ilber die Pringipien, sowie die einheitliche Wufftellung einer Statistif, welcher Sadje fich ja bereits das Raiferlich Statiftifche Amt in Berlin angewonnten hat. Einen weiteren Hauptpunkt bildet die Einführung von Bafangliften, die für die interlokale Ber-mittelung imerläglich find und durch die lokale Kraft nicht in jo imfaffender Weife ergangt werden fonnen, Gerner erwähnt der Referent die Eisenbohnfohrbreisermäßigung in ber Schweig, tvo, foweit möglich, bem Arbeitsnachweis für bie interlotoleBeforberung eine Ermäßigung von 50 Brogent bewilligt ift. Weiter frimmt Redner doffir, die gemeinfamen Beftrebungen der Auffidt eines Reichsarbeitsamtes au umterftellen. Es folgt die Disfuffion,

Stabtifde Berfonalien. Dem penfionierten Bollgiehungsbeamten Cregelius murbe bas Allgemeine Chrengeichen

92r. 264.

Die Erganzungswahlen für bas Kommunalparlament. Gestern nachmittag & Uhr wurde bas Ergebnis ber Wahl in ber britten Klasse auf Zimmer 37 bes Rathauses befannt gegeben. Dasfelbe bedt fich im allgemeinen mit ben borber von uns beröffentlichten Ergebniffen. Im Gangen wurden abgegeben: 3597 Stimmen. Davon entfallen auf die Randibaten ber vereinigten Barteien Gath 1846, Fint 1826, Kaltwaffer 1839 und Low 1753 Stimmen. Die ersteren brei find somit, wie ebenfalls bereits milgeteilt, wie ber gewahlt, ba fie bie 1799 Stimmen betrogenbe Majorität erreicht baben. Richt bagegen Serr Low. Diefer fommt mit einem Sogialbemofraten in bie Stidftoubl, ebenjo swei weitere Bertreter ber Arbeiterpartei gegeneinander, Die fogialbemofratifchen Ranbibaten erhielten folgende Stimmengahl: Eul 1709, Bieger 1708, Rreis 1706, Berges 1706 und Rrepfchmar 1607. Als ficher wird bon ben Sozialbemofraten Gul fich ju herrn Groll im Stadtparlament gefellen. Die Stid mable n finden am 3, und 4. Dezember ftatt. - Deute mablt befanntlich bie zweite Rlaffe, beren Babl fich gu einem weniger gefährlichen Rampf geftalten burfte. Die Bablbeteiligung war eine verhaltnismäßig ftarte, indem bis mittag fcon über 800 Stimmen abgegeben worben find. Diefe verteilen fich in ber Sauptfache auf bie Ranbibaten ber vereinigten Bar-

* Schwurgericht. Für Die 4. Diebjabrige Schwurgerichts-periobe, welche am 4. Desember beginnt, ift herr Landgerichtsbireftor Iraber & abermale jum Borfigenden gewählt worben. Da nur einige Falle anfteben, fo burfte bie Dauer ber Sigungen nur eine fehr furge fein.— Unter bem Borfit bes Landgerichtspräsibenten Mende, ber Beisiger Landgerichtsrat Schwarz und Gerichtsaffessor Dr. Teklenburg, jowie bes Staatsanwalts Dr. Beders und bes Gefretars hogelauer fand beute vormittag 10 Uhr die Auslofung ber Geschworenen für die 4. Beriode des diesjährigen Schwurgerichts fratt. Es wurden fol-gende Herren ausgelost: Bilhelm Marr, Schlosser in Schlan-gendad, Karl Schaeser, Hotelbesiger in Biesbaden, Otto Masse-nes, Ingenieur in Wiesbaden, Walter Beiger, Direktor in Epoftein, Gufiat Bfeiffer, Bantier in Biesbaben, Louis Lafer, Rasimann in Wiesbaben, Karl Wagner, Schmiedemeister in Rasatten, Heinrich Juchs, Weinhandler in Coub, Dermann Kruts, Dr. phil. Apothefenbesitzer in Wiesbaben, Bbilipp Math. Bauunternehmer in Biesbaben, Leonbard Jennewein, Bro-furift in Ofriftel, Rarl Eberling, Landmann in Mubershaufen, Theodor Groos, Miller in Webrheim a. M., Anton Happel, Raufmann in Rieberlahnstein, Josef Jungels, Landwirt und Haferbandler in Rieberjosbach, Rorbert Schröbl, Professor in Eronberg i. T., Heinrich Limmel, Gutsbesiper in Rauenthal, Wilhelm Maus, Landmann in Diethardt, Ernft Spil, mifer in Griesheim a. M. Bilhelm Schellenberg, Juwelter in Wiesbaden, Julius Ernft, Landwirt in Westerfeld, Johann Bermalter in Sochheim c. M., Wilhelm Anton Siridmann, Berwalter in Sochheim o. M., Wilhelm Rrebs, Fabrifant in Schwanheim, Guftav Lint, Dr. Chemifer in Sodit a. D., Ferdinand Mefferfdmidt, Biegeleibefiger in Rieberhochstabt, Beinrich Schant, Landmann in Limbach, Dito Maller, Beinhandler in Binkel, Emil Körber, Zimmermann in Griesheim a. M., Josef Sittig, Bärgermeister in Königstein i. T., Robert Rübfamen, Beihbinbermester in Soben.

Bobernes Mänbertum. Am 4. b. M., zwichen 8 und

9 Uhr abende, wurde von einem unerfannten Manne en ber Ede ber Riehl- und herberftrage eine augerft frede, rauberifche Erpreffung an einem Dienitmabden berüht. Der Unbefannte entrig bem Mobden, indem er ibr ben Revolver auf bie Bruit feste und fie babei mit ben Borten bebrobte: "Entweber Gelb, ober Beben!" 10 Mart bares Geib. Dabei fibergab er ibr swei auf ben Ramen Erwin Schachert lantenbe Bifitenfarten. Schon einen Tag porber war ber Bauner in ber Wohnung an bem Blasabiching ericienen und batte bas Mabden nach ber herrin gefragt. Dabei augerte er, bag er bie grau auf offener Strafe umbringen werbe, wenn er nicht 20 ober 30 Mart befomme. Der Täter ift ema 50 bis 60 Jahre alt, mittelgroß, bat volles, rundes Gesicht, grauen, mittelbunkeln Schnurrbart. Er trug einen fcworgen, leichten Silabut, Stehtragen, buntelgrauen Gadrot, belle hofen und ichabige Stiefel mit ichiefen Abfagen. Soffentlich gelingt es unferer tafffeften Boligei, biefen gefährlichen Gauner bingfeft gut machen. Irgendwelche Mitteilungen, bie gur Ermittelung beitragen tonnten, werben nach Bimmer 19 ber Boligeib reftion erbeten.

Gefänfchtes Bertrauen. Auf Beranlaffung ber Ronigl. Stoatsamvaltichaft Biesbaben murbe geftern ber Renbani bes. Spar- und Darlehnstaffenvereins in Lord, Derr Beinhandler gr. C. Mltenfird, verbaftet. Wie fich burch bie bon einem Revifionsbeamten bes Berbanbes ber naffauischen landwirtichaftlichen Genoffenichaften borgenommene Bucherprüfung berausftellte, bat Altenfirch für fich und einige von ibm finangierte Unternehmungen größere Summen ber von ibm vermalteten Bereinstoffe miberrechtlich entnommen. Die Sobe ber Unterichleifen fteht noch nicht genau feit, jeboch ift burch bie Samille bes Defranbanten jum größten Teil Dedung fur Die Genoffenfchaft gebracht morben. - Bon anderer Geite verlautet, bag ber Betrag annahernd bie Sobe von 100 000 A er-

** Bom eigenen Guhrwerf überfahren murbe beute morgen baib ? Uhr ber guhrmann Sonrad Rubenach in ber Balbmühlenftraße. Er erlitt einige erhebliche Berlegungen. Die Sanitatsmache brachte ibn nach bem ftabtifden Krantenbaus.

* Biesbabener Ganger-Chor. Das am 29. Oftober im Saale bes fatholijchen Gefellenhaufes von bem "Ganger-Chor Biesbaben" abgehaltene Stiftungsfest verlief in fo iconer Beife, baß es als eines ber besten bezeichnet merben barf, bie ber Berein in ben 9 3abren feines Beftebens gefeiert bat. Bon bem Brogramm, bas ausschließlich aus jebr guten Rummern bestand, feien bie Chore "Bie hab' ich fie geliebt" von Mohring, "Schlieb auf" von Ullrich, "Bineta" von Beim, "Benn bie Abenbichatten nah'n" von Geis, sowie bie von bem Bereinsquartett bargebrachten Lieber, beren recht hubicher und flotter Bortrag bem Dirigenten, herrn Lehrer Arnold aus Dogheim, gu banten ift, befonders herborgehoben. Auch in bem Tenoroliften, herrn &. Wegmann aus Mains, beffen bolles und ichones Organ bas Bublifum gu lebhaftem Applans veranlagte, batte fich ber Berein eine recht angenehme Unterftugung gefichert. Wenn nun ichlieglich noch ber Berfonen gebacht werben barf, bie ihre Anigaben in bem originellen Theaterftud "Die Ribiliften" in bantenswerter Beife auf bas Befte loften, fo fann fich ber Berein mit besonderer Befriedigung feiner 9. Stiftungsfeier erinnern. Das Bublitum fargte besbalb auch nicht mit feinem Beisall und ein barauf folgender Ball, weicher die Teilnehmer bis sur porgerudten Stunde in ber gemutlichften Stimmung gufammenhielt, beichlog bas wie vorbezeichnet außerft angenehm berlaufene Seft.

** Tobesjall. 3m Alter bon 84 Jahren ftarb ber bier allgemein befannte Raufmann Gugen St och, Inhaber ber Bigas renfirma Dasde, Wilhelmitrage 20.

* Deutid-ruffifder Boftverfehr. Dos Reichspoftamt gibt befannt,bag Batete und Wertbriefe nach Rugland mit Ausnahme bes Generalgouvernements Barichan und Finlands (über Rußland) wieber beiörbert werben.

* Der Berein jur Gorberung bes Arbeiter-Bohnungswefens bat am 16. Rovember, nachmittags 31/2 Uhr, im Burgerfagle bes Rathaufes gu Franffurt eine Berfammlung ab. Die Togesorbnung lautet: 1. Die fogiale Urbeit auf bem Lanbe, Berichterftatter: Landrat Buchting in Limburg und Pfarrer Rorell in Ronigoftein. - 2. Bericht über Die Organisationen ber Jugenbfürforge in unferer Broving. Berichterftatter: Dr. Stein in Franffurt a. M

Reiftrage wurde am 6. b. M. abenbe vom Bebeft ber erften Stoge ein Korriborfiubl entwendet. - In der Racht bom 5. jum 6. b. Dr. ift bon einem Saus ber Emferftrage ein Firmenfoilb abbanben gefommen.

*. Rr. 45 ber Bafangenlifte für Militaranmarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener General-angeigers" bon Intereffenten unentgeitlich eingeseben merben,

a. Rubesheim, 8. Rov. Der hiefige Mannergesangberein "Cacilia" begeht am 12. November fein 30jabriges Jubilaum beftebend in Abendunterhaltung mit Boll in feinen Bereins. lofalitäten. — Am Samstag, 11. b. M., feiert ber "Berein für vereinsachte beutiche Stenographie G. G. Stolze-Schren" fein 7 Stiftungofeft (Abenbunterbaltung und Boll). - Der bon biefom Berein veraustaltete Aurfus, an dem eine ftattliche Angabl Berfonen teilnehmen, geht in nachfter Beit feinem Enbe ent-gegen. Es ift bas wieber ein beutliches Beichen, wie bie Stenographie im heutigen Erwerbsleben immer mehr an Bebeutung gewinnt. Der bereits ermannte Berein ftebt benn auch, nachbem er manche tribe Beiten gu erleben batte, gegenwartig in rafchem Emporblüben.





Die Obstruftion ber Gifenbahner.

Prag, 9, November. Bei den Staats- und Brivatbab. nen hat neuerdings die Dbftruftion von allen Linien Befitz ergriffen. Bei der Staatsbahngesellichaft kommen die Güterzüge nut achtitundiger Berfpatung an die beutsche Grenze. In Prag berricht bereits intenfiber Noblemmangel. Ein allgemeiner Roblenarbeiterftreit fteht in Kladno bebor. Rummehr fund fämtliche Eifenbahnen ber Brivat- und Staatslinien Defterreichs teils im Ausstand, teils unmittelbar bor dem Beginn der paffiben Refifteng.

Wien, 9. November. Auch das Magazin-Personal ser Bahnen bat nunmehr den Beschluß gefaßt, fich der paffiven Refistenz der übrigen Betriebs-Bediensteten anzuschließen. Eine gestern Abend elbgehaltene Bersammlung der Wiener Eisenbahnbediensteten beschloß heute früh die Eröffnung ber paffiben Resistenz auf den niederöfterreichischen Bahnen von Wien aus. In verschiedenen Provingen dürften fich heute nicht nur die Bohnbeamten, sondern auch die Postbeamten ber Bewegung anschliegen.

Die Lage in Rugland.

Petersburg, 9. Robember. (Betersb. Tel-Ag.) Durch fafferlichen Erlag murbe ein felbftandiges Dini. fter ium für Sandel und Induftrie geichaffen. Der Berwefer der Hamptverwaltung der Landwirtschaft, Schwanebach, wurde unter Genehmigung feines Whichiedsgesuches jum Beitglied des Reicherates ernannt. Der frühere Finangmis nifter Rolowgoff murde gum Birff. Geb. Rat befordert, Reichskontrolleur und Mitglied des Reichsrates Lobko wurde unter Berabidgiebung als Reichstontrolleur junt Gene;alabjutanten ernannt. Fürft Chilfow wurde ber Alexander Remofty-Orden verlieben. Un den Groffürsten Bladimir, fewie an Rolowsoff, Chilkow und Lobko richtete ber Raifer ein Sanbidreiben.

Warichau, 9. November. Ueber bie Beendigung des Eifenbahnerstreifs foll heute Mittag entschieden werden. Bon diesem Beschlusse wird auch die Wiederaufnahwie des ganzen Geschäftsverfehrs in der Stadt abhängen, Geftern hatten nur wenige Laben geöffnet. Die Banken blieben geschlossen. Eine Börse wurde nicht abgehalten. Der Apotheferstreif ist beigelegt. Gestern Abend wurde im Menschengewiihl ein ruffischer Polizeisviel im Judenviertel erboldst.

Betereburg, 9. Robember. Rriegeninifter Robiger hat, einer Blättermelbung gufolge, seinen Abichieb eingereicht weil in den letten Tagen 20 Gardeoffiziere verhaftet wurden.

Riga, 9. Robember. Die streifenden Eifenbahner wurden entlaffen. Ein Gifenbahnbataillon berficht ben Dienft. Die Schüler erzwangen die Schliegung familicher höheren Lehranstalten. Ein geplanter Usberfall auf den Poligeimeister wurde von Truppen verbindert. Der hiefige Deteffit Chef mußte flüchten, weil er mit dem Leben bedrobt

Beteroburg, 9. November. Ein Gendarmerieoffigier hat eine beabfichtigte Berfommlung der Arbeiter der Mosfauer Bahn berboten, Infolgedeffen berlongen die Arteiter die Entfaffung einiger Offiziere, widrigenfalls fir einen allgemeinen Gifenbahnerftreif organifieren wollen.

Betereburg, 9. Robember. Die Regierung beginnt Dagregeln gu treffen, um bem Treiben ber ichmargen Bande ein Ende ju machen. Bu diefem Bwede ift ber Genator Morojow nach Winst entjandt worden. - Der heis lige Synod wird in ein Patriarcat umgemandelt. --Bum Batriarden foll ber jepige Metropolit von Betersburg ernamnt werden. - Der Staaterat wird ein Gofet untergeichnen betreffend die Grimdung eines Bregbureaus. ähnlich der Organisation, welche gur Zeit Bismarcis in Deutschland eingeführt wurde. - Die Regierung hat in der Abficht, ein Exempel gu ftatuieren, ben Gouverneur bon Dwer, welcher für die jüngsten Unruben dortselbst berantwortlich ift, in den Anflagezustand verfett. Man glaubt, daß auch Fürft Obolensti, der bisherige Gouverneur von Finland, vor Gericht gestellt werden wird. Dan ift bier febr erstaunt fiber die von dem Fürsten an ten Tag gelegte Schwäche gegemüber den Finlandern, umsomehr, als derselbe noch flirglich einen Finlander Bauern auspeitschen und binrichten ließ. - Infolge der Abanderungen, welche für bas Bahlgesett geplant find, ist es nicht mabricheinlich, daß die Reichs duma noch por Oftern einberufen wird. Die ruffifche Ronftitution bilifte infolgedeffen faum bor Ceptember nächsten Jahres fertiggestellt fein. - Burft Trubenfoi ift gestern aus Rieto eingetroffen. Er hatte sofort eine fangere Unterredung mit dem Grafen Bitte über die Simotion in Ricto.

Mebolution in Brafilien.

Rem hort, 9. Nob. (Brib.-Telegr.) Gin bem Relbhorfer herolb über Buenos-Aires jugegangenes Telegramm bejagt, baß in Brafilien eine Revolution ansgebrochen ift. In be Ttrafen bon Rio be Janeiro wurden hunberte bon Berjonen mibiet.

Betterdienft

ber Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. b. Lahn. Borandfichtliche Bitterung

für Greitag, ben 10. November 1905.

Rur fcmadwindig, geitweife auffiarend, nachts talter, tagsuber ein & milber ale bente.

Ben a ueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Dig), melde an ber Erpedition bes "Biedbabener Weneral-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boittif und Beuilleton: Chefredafteur Dorty Emater: fur ben übrigen Theil und Inferate Carl Itofel, beibe gu Biresboben.



Künstlerische Photographie.

Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31. Tel. 2763



Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner

Geboren: Am 3. November dem Architeften Karl-Schlinf e. S., Albert Bilbelm Karl. — Am 5. Robember dem + Rechtsamwalt Dr. jur. Philipp Straus e. S., Philipp. Mm 6. Rovember dem Mafchinisten Albert Dorr 2. T., Morie Luise Emma. — Am 4. November dem Lokomotive Listsbeiger Wishelm Arzheimer e. T., Katharine. — Am 4. Nobember dem Kranfenpfleger Rarl Stadtfeld e. E., Josef Otto. — Am 5. Robember bem Taglohner Philipp Lampert e. S., Albert. — Am 4. November dem Laglogner Philipp Giebel e. T., Maria. — Am 5. Rovember dem Bankbeamten Karl Klend e. T., Elijabeth Wargarete. — Am 8. Rovember dem Lotomotivfilbrer Johann Jaeger e. T., Magdalena, - Am 7. Robember dem Glasmaler Biftor Schmidt 2, S., Ernst Otto Beinrich. - Am 5. November dem Schreinergehilfen Friedrich Schmidt e. C., Wilhelm Abolf Frin.

Aufgeboten: Berwitweter Goldarbeiter Johann Konrad Straug in Rieberrodenbach mit Anna Christina Barbara Ehner daf. — Sattler Rarl Beinrich Bilbelm Bertram in Lugern mit Emilie Luise Dora Zimmermann das. -Strafenbabufchaffner Philipp Georg Ran Beffer in Biebrich mit Bilbelnine Zwider bier. - Prattifder Argt Dr. med. Theodor Dereum hier mit 3da Reich hier. - Raufmann Heinrich Georg Adolf Offenhäuser in Maing mit Anna Luife Boll in Frauenzimmern. — Raufmann hermann Start bier mit Karoling Lange bier. — Frijeur Josef Merz bier mit Chrifting Raidt bier. - Badmeifter Anton Sohmann hier mit Marie Rieinhenz hier. — Roch Heinrich Reugebauer hier mit Poria Combert in Bregenheim.

Berehelicht: Am 8. November: Der Inhaber eines Terrazzogeichäfts Domenico Redivio in Darmstadt mit E sa Portner hier. — Am 9. November: Rüchendef Rifolaus Birgil hiber in Darmftadt mit Amalie Klein hier. — Bergolder Johann Harms bier mit Lina Gotta in Dotheim, - Saufisrer Withelm Schafer bier mit Chriftiane Schmidt bier, -Buffetier Beter Fifcher bier mit Befene Aderumnn gu

Geftorben: Am 7. November Belene, I. des Toglob. ners August Feith, 4 M. - 7. November Röchin Luise Biedmann, 32 J. — 8. November Frieda geb, Stiefelhöfer, Wive. des Bildhauers Georg Höhn, 70 J. — 8. November Balther, C. des Zementarbeiters Bernard Bobmer, 4 Dt. - 9. Roventber Mathilde geb. Graf, Bittwe des Magazinverwalters Friedrich Horn, 53 J. — 8. November Eisenbahnbetriebs-kaffenrendant a. D. Rechnungsrat Karl Böllel, 82 J. — 9. Robember Roufmann Eugen Roch, 83 3

Ronigliches Stanbesamt.

Gehäkelte und gestrickte

Jäckchen, Kleidehen, Höschen, Leibhosen, Hanbehen, Mützen, Strümpschen, Schuhchen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Sandele und Edreiblehr-Unftalt Rheinisch-Westf. Wiesbaden,

38 Rheinftrage 38, Gde Morigftrage.



Unterrichts- Juftitut I. Ranges.

Damen und herren

Buchführung Rechnen, Sanbelsforreipondeng Bechfellehre. Stenographie, Majdinenichreiben.

Der Unterricht wirb bem Berftanbnis und ber Auffalfan agabe jebes einzelnen Schulers entiprechend

Sonderunterricht in Schönschreiben

nach eigener, jabrelang bewährter Methobe. 1460

Eng. und Abendfurfe.

Prospekte kostenfrel.

Restaurant Waldhäuschen auch im Winter täglich geöffnet.

Feldsteener, in jeert Preislage Optifche Wuftalt 74 Operngläser, C. Höhn (3nh. C. Krieger), Lauggaffe 5.

Um in unserem Neubau Langgasse 21/23 mit voilständig neuem Lager beginnen zu können, unterstellen unser grosses Lager einem vollständigen

Räumungs-Verkauf.

Es kommen zunächst zum Verkauf sämtliche

PHIZ-APTIKO:

Ungarnierte und garnierte Hüte, auch Modelle, Bänder, Blumen, Federn, Schl.ier etc.

zu enorm billigen Preisen.

Günftige Gelegenheit,

Wir bitten um Beachtung der Preise in unseren Fenstern.

Verkauf nur gegen bar.

1755

Langgasse 33.

Nur 2 Tage!

Dienstag, 14., u. Mittwoch, 15. Nov., von 10-11/2 Uhr:

von seltener Bedeutung im Kunstsalon Vietor, Taunusstrasse 1, Galleriegebäude, Vorbesichtigung bei freiem Eintritt 10. u. 11. Nov., 10 4 Uhr, u. 12. Nov., 10-2 Uhr. Kataloge kostenfrei. Telefon 449.

Die höchst wertvolle Sammlung Dorlas u.a. kleinere Sammlungen, ent-haltend Gemälde von: Asselijn, Bager, Beechey, Brekelenkam, Bles, Bol, Bosboom, v. d. Bossche, Braith, Breughel, Bril, Brouwer, Calame, Clouet, Codde, Coello, Constable, Cotes, Cranach, David, Denner, Dietricy, Dürer, Dujardin, Dusart, van Dyck, Elsheimer, Fantin-Latour, Griffler, D. Hals, de Heem, Heemskerk, v. d. Helst, v. d. Heyden, Honthorst, Isabey, Jordaens, Kröh, Lawrence, Lee, Lely, Lingelbach, Maratti, Matsys, Melby, Miereveld, Mieries, Mignard, Molenaar, Molijn, Mytens, Nattier, Netscher, Orley, Ostade, Palamedes. Pesne, v. d. Poel, Poussin, Raeburn, Reynolds Ridinger, Ruysdael, Schelfhout, Schütz, Seghers, Simmler, Steen, Storck, Teniers, Tiepolo, Tischbein, Turner, Ubbelohde, v. Veen, Velazquez, Verboeck-hoven, Vermelre, Vernet, de Vos, Watteau, v. d. Weyden, Wouvermas u. v. A.; ausserdem Stiche, Kunstgegenstände und Antiquitäten, dabei eine Salongarnitur.

WIR'E'() E'sche Laustaus anstalt.

Nur 2 Tage!

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hiermit die trantige Mitteilung, dass mein lieber Gatte, unser guter Vater,

Herr Restaurateur

Wilhelm Gossmann,

gestern Abend 9 Uhr im 46. Lebensjahre von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst worden ist.

Ich bitte um stille Teilnahme. Bierstadt, den 9. November 1905.

Frau Marta Gossmann, Ww.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 4 Uhr vom Trauerbause aus statt



verbindlic bis 24. Novamber: Diese u. dia kommende Woche

stehen Verkanf 8,000 Thuringer Wetterhauser mit Starkasten u. gro-sem Taermo-Stück zu

98 Pfg 2 Stück 1.95 5 Stück 4.75

25 Stück Mk. 22 - Unter 2 Stück werden nicht versandt. Thuringer Westerhaus mit Starkasten und grossem Ther-

kommt der Mann mit dem Regenschirm aus dem Haus, so giebt es schlechtes Wetter;

kommt die Fran heraus, so giebt es gutes Wetter; halten sich Mann und Fran im Hause auf, so ist das Wetter

Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Blumenzwiebeln. Man verlange umsonst den gesamten Kata-log von den Gärtnereien Peterseim, Hoflief-ranten Erfurt.

Räumungs-Offerte: verbindlich bis 24, November: Araucarien, Zimmerschmuck-Tannen: 5 gesunde, frischgrüne Exemplare 3 Mark * Palmen und bevorzugte Dracpena-Sorten: 6 gesunde, dekorative Exemplare 4 Mark *Alpenvelichen, kno-penreiche, bis Ostern blühend: 5
Exemplare 2 Mark. * 9 Töpfe edler Farne: 2 Mark. *
10 d-korative haltbare schöne Hynzinthengläser mit 10
echten Haarlemer Hynzinthenzwiebeln 3 Mark. * Haarlemer
Blumenzwiebeln, zusämmen 100 Hynzinthen, Tulpen, Tazetten,
Narzissen, Crocus etc. 2 Mark. * Futterhäuser für Vögel,
aussen am Fenster aufzuhängen, 98 Pf. * Lebende Tannen,
ca. */*, bis ca. 1 Meter hohe frischgrüne ozonhaltige Tannen
mit gesunden Wurzeln 69 Pf. mit gesunden Warzeln 69 Pf.

Bandiduh-Fabrif Fritz Strensch

Rirchgaffe 37, gegenfter ber Gantbrunnenftr. ofer Cin faubere Raht, weiches, behnbares Beber. Un-probieren genattet. Gr.hes Lager in felbftverfertigten Sofenfragern, Eravatten, Rragen und Danichetten. Dute, Dinen, Cravatten, Rragen und Manichetten. Dute, Münen, Smirme te. in größter Auswahl ju billigften Breifen. Danbicub.

Nachtrag.

unf. m. Bind. a. anst. Arb. 1768 Franfenür, 23, L n ord. Wabdy, b. Rab. gen fonit, Beid, hat, fcon Rimmer billig ju verm. Moripar 45, Mt

amfenntr, 19, Son, B. Arbeiter Logis pro

ranfrnite. 19, Bbb. 2, St., 1 fcones, grobes, teeres Bimme mit 2 Genttern auf gleich ob. fpag 2 helle Bertft., je ca. 80 gm, als Lagerraume greignet, fofort gu vermieten. Riebricherftrafe 8,

ober fpater gu vermieten. Dengane it, Dadwooden. 1 gim, u Rude, neu bergerichtet, au

Portur, 23, 3, et., eint, mobil. Simmer mit ob. ohne Benf. au perm.

Stallung für mehrere Bferbe nebit Bubeh, gu verm. Rab. in ber Erped. d Bl. Rarinrage 85, Edhaus, 4- und 8-Zimmermobn. febr preisin, fof gu berm. Rab. Rauenthaleritrage 14, Bart 1763

Diobl. Zimmer billig gu vermieten 1736 Bertramftr 22, 8 linte.

Arbeitsmarkt. Cehrmaden jum Rieiber maden gejucht 17 Bertramftrage 2, B.

Modes. Bebrmabden f. Bun fuch

fran H. Usinger, Babuboffirage 16, 1736

Verschiedenes.

Parter wern. Gias, Linfter, Off. unt 3. 28. 1697 a. t.

Sife" g. Bintftodung. Timer-mann, Damburg, Fichtes ftrage 33. 617/820

Einideales Feuerungsmaterial!

Billig, absolut sauber und bequem. Für alle Oefen und Herde.

Rein Ruß! Rein Geruch! Reine Schlachen. Rein Grus.

Gleichmäßige Site. Stundenlang anhaltende Glut. (2 Brifets halten im Derd bom Abend bis jum Dorgen Gint)

Schonung der Oefen und Kochgeschirre. Alle Diefe Borteile und Aunehmlichfeiten bietet bas

Rheinische Braunkohlen-Briket



Man verlange nur diese Marke.

lied w. Juni

Lager und Comptoir am Westbahnhof.



find bon meinen täglich berumfabrenden Wagen erhaltlich:

pro Zentner 95 Pf. frei in die Etage und 90 Pf. in loser Fuhre vor's Haus geliefert.



EINRICHTUNGEN IN ALLEN PREISLAGEN.

Decerade Cerentie. WIESBADEN TAUNUSSTRASSE 39.

DEKORATIONEN = TEPPICHE = GARDINEN.

FRANKO LIEFERUNG.

Für körperlich zurückgebliebene und scrophulöse Kinder empfehle als vorzüg-liches Stärkungsmittel 9799

feinsten neuen

garantirt reine, doppelt filtrirte Ware. den Anforderungen des deutschen Arzueigesetzbuches genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, des-halb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrittig in Flaschen à 90 Pfg und Flaschen à 50 Pfg., sowie lese ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber, Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717

Wür Derrichaften und Bereine! Theater- 11. Fahnenverleihanstalt

Gelegenheits-Detoration, Gefibeforation aller Mrt empfichit 3. 7 Lemalb, Schwalbaderftrage 25.

Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnebmen, Minfterzeichnen, Jufdneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfältig ertrift. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofinme an, welche bei einiger Anfmertjamfeit tabellos werben. Gebr leichte Retbobe. Die beften Erfolge tomnen burch gablreiche Schülerinnen

nachgewiesen werben. Nähere Austunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Brofpette gratis und franko.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Bartenbane 1. Stod. im Saufe bes Beren Ro lich.

Freiburger Geldlose,

a 3,30 Mark, noch gu haben bei

J. Stassen, Kirchgaffe 51 n. Wellritfit. 5.

Reantfcnitter Miller wohnt Mieblfte. 8, Sth. 8. Rheinische Braunkohlen-Brikets



Preise giltig innerhalb des Stadtberings, 85 Pf. per Ctr. in loser Fuhre frei an das Haus

90 . . in Säcken frei Keller oder Wohnung. Bel Abnahme ganzer Eisenbahnwagenladungen besonders billige Specialpreise

Kohlen=Verkauf=Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher: 545, 775, 2352.

Zweigsfellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30.

Annahmestellen: Moritzstrasse 28 (Firma W. A. Schmidt), Feldstrasse 18 (Firma Moritz Cramer),

Helenenstrasse 27 (Firma Wilh. Thurmann jr.)



"Edelweiss"

Grosswäscherei und Bügelanstalt, Rambach

übergimmt Baiche aller art.

Spezialabteilung

für Aragen, Manichetten, Oberhemben. Lieferung trodener Wafche bei ber ungünftigften Witternng. Athholung und Lieferung taglich.

Annahmeftellen : {

Conradi, Rirdgaffe 17. Bormann. Schierfteinerftr. 15. Tiefer, Wellrigftrage 87.

garantirt

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder, von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

fussfreie Regen- und schwarze Costumröcke, in allen Grössen vorrätig. G. H. Lugembühl, Marktstr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Auch Raucher können sparen!

Jeder Raucher, welcher in meinen Geschäften seinen Bedarf an Zigarren, Zigaretten

und Tabak deckt, erhält für Sparmarke jeden, auch den kleinsten Betrag, A 208 Engel eine neben abgedruckte Spar-marke. Ist die Summe von Wiesbaden. Mk. 50.— erreicht, so erhält der be-H. 0.40. treffende Kunde 1 Mark in Bar oder in Waren zurückvergütet. Far 50 Mark Dasselbe gilt auch von den in güte ich i Mk meinen Delikat essgeschäften in Waren od, ausgegebenen Sparmarken, welche mit verrechnet werden.

August Engel, Zigstren-Wilhelmstr. 2, 14 Cannusfit. 14. Friedrichstr. 33, Ecke Rheinstr. 14 Cannusfit. 14. Friedrichstr. 33,

Deckreiser 311 haben Schwalbaderfte, 14, Thuringer Dof.

Handelsauskunftei. Ernst Schulze & Co., Handelsauskunftei. Gentrale: Wiesbaden, Kirchgaffe 13, I Zeiton Rr. 3150. Giliale: Millheim a Rhein, Ballfr. 18.

Wiesbadener Lehrer-Gesang-Verein.

Samstag, den II. November 1905. abends 8 Uhr:

I. Konzert

in den oberen Sälen des Casinos unter Mitwirkung von Fräulein M. Bussius (Violine) aus Köln a. Rb. und des Herrn Konzertsängers H. Glausche von

Leitung: Herr Direktor Spangenberg.

Nach dem Konzert:

Die verehrlichen Mitglieder, sowie Inhaber von Jahres-Gastkarten ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Fri. J. Stein, Biesbaben, Luisenplan 1s, 2. Et.
Erfte, alteire n. preisw. Pachf unle am Blane und fämmnt. Damens und Kindergard.. Berliner, Wiener, Engl. und Bariler Schnitte. Leicht faßt. Wethode. Borgügl., pratt Untere. Erfind. Ausbildung ! Schwiderinnen n. Direfte. Schul. Aufn. tägl. Coft. w. gugeschn, und eingerichtet. Taillenmunt. incl. Gutter-kinpt. Mt. 1.25.
Nochim. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Sadb, idon von D. 3.— an, Stoffb.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag. den 10 November 1905, abends 71, Uhr:

ille badenzert.

Leitung: Herr Kapelimeister UgoAfferni. Solist: Herr Karl Burrian, Königl. Sächsischer Kammer-sänger und Hofopernsünger aus Dresden (Tenor.) Orchester: Verstürktes Kur-Orchester. Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afforni.

PROGRAMM: 1. "Von Spielmanns Leid und Lust", Vorspiel zum 3. Aufzugt der Oper "Der Pfeifertag" M. Schillings. . R Wagner. 2. Tannaa.
(Herr Burraa.)
3. Symphonie Nr 4, B-dur
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
Am Rhein 2. Tannhausers Erzählung F Liszt. H. Kaun. Erinnerungen: nnerungen:
Du gleichat dem jungen Lindenzweig*
F. Neumann. (b) Wie standest Du so bleich vor mir*

c) Am Himmel in endies wester Ferne" .) (Herr Burrian.) 1. numerierter Plats 5 Mk. Eintrittspreise: 1. numerierter Platz 5 Mk., 2. numerierter Platz 4 Mk., Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Plats 2 Mk. Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenaergerstraere, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Abounements-Preis für die 12 Cyklus-Konzerte: I. numerierter Platz: 4: Mk., II. numerierter Platz: 30 Mk, Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galezien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung.



herr Schwab.

Gri. Maren.

Berr Bollin.

herr l'effler.

Derr Mubriane,

herr Martin,

herr Beinig herr Tamber.

Berg Dalder.

herr Ende.

herr Berino.

Dett Rober.

Gel. Dierta

Berr Diffen

herr Deinich.

herr Anbriano,

Art. Epirtmann.

herr Grieß.

Gri, Gben

herr Engelmann,

Berr Roch. Derr Debne.

246, Bordellung. Greitag ben 10. November 1905 Bur Beier von Schillere Geburtotag.

Gaftipiel Quife Billie Die Jungfrau von Orleans.

Gige romantifche Tragobie in 5 Aften und einem Borfpiel von Friedrich v Schiller

Berbinbenbe Mufit von Propole Stolg. Megie: Berr Rochy. Brufitalifche Leitung : berr Rapellmeifter Stoly.

Rarl VII. Ronig von Franfreich Rongin 3fabeau, feine D. HIRET Agnes Serel, leine Geliebte Philipp ber Bete, herzog von Burgund, Graf Dumons, Laftard von Orleans La Sier, | Ronigl. Offigiere Ergbifchof von Reims. Chatillon, ein burgunbifder Ritter Raul, ein lothringifder Mitter Saibot, Gilbberr ber Engiander Bionel, englifche Anfahrer Matheberr bon Orleans Ein englifaer Derold Thibaut b'arc, ein Bandmann ERarget, feine Tochter Louison. Jobanna, Erienne, Claube Marie, (ihre Freier Raimond. Berrrand, ein Canbmann Ein Ebelfnecht Ein frangofifcher Ritter Ein englifder Solbut

err Berg. Runigt. Rronbediente : Bifcofe, Monde, Marfchalle, Magiftrateberfonen,

Trondudonts und andere flumme Berjonen im Gefolge bes Krönungsjuges. Frangofische, engeische Ritter und Soldaten Boit.
Die Szene in abwechselth in verschiedenen G genden Frankreichs.

Abnigin Jiabeau: Fran Camilla Mondthal a. Gaft.

Johanna: Fran Luife Wenig a. Gaft.
Anlang 6.00 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende gegen 10 Uhr.

Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch Bernipred Inidius 49. Fernipred Unidlug 49. Bei aufgehobenem Abonnement. Greitag, ben 10. November 1905.

Binr einmaliges Baftipiel Tournée trindber Direction: Fritz Krempien und Rudolf Juffe.

Totentanz Drama in 4 Aufgugen von August Strinbberg. Daubt Darfieller: Beiene Riechers vom Berliner Theater in Berlin, Glimar Etricbed vom Raifer-Jubitaums-Theater in Bien, Louis Reber vom Intimen Theater in Bien.

Baupt-Berionen: Ebgar, Rapitan bei ber Jeftungeartillerie Elimar Striebed. Mlice, feine Frau, fruber Schaufpielerin Belene Riechers.

Curt, Quarantanemeifter Mebenfiguren: Benry - Chriftel - Gin Bachtpoften. Beit: Wegenwart. - Drt ber Sandlung : Gin Festungeturm. Rad dem 2. Atte findet eine großere Bauje ftatt.

Raffendenung 6 % Uhr. Anjang ber Borftellung 7 Ubr Enbe 91/4 Uhr.

Nur eine Stimme des Lobes! November Programm

der "Clou" der Saison.

Jeden Abend stürmischer Heiterkeitserfolg.

Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Befannimachung. Greitag ben 10. Robember 1905 berfteigere ich im Pfand ofale Rirdgaffe 28 bier: 1 Riavier, 1 Spiegeifchrant und fonflige Mobilien iffentlich gwangoweife gegen Bargablung.

Galonete, Gerichtsvollzieher fr. M.

Stiftstrasse 16.

Allabendlich:

Käthchen Loisset als bettelndes Kind.

Clown José mit seinem Storcheireus.

Jacques Bronn

in seinem Repertoir und das übrige glänzende Specialitäten-Programm. Anfang abends 8 Uhr.

Soult!

Michituna!

Dait!

Blifderftrafte 6 ferbiere von beute ab ber bernfinte



Haarmenich gen. Gorillafonig.

Gingig in feiner Mrt! Bei uns in Wiesbaben noch nie gefehen!

Gintritt frei!

Gintritt frei! Bochachtend Carl Eroit.

Birmlide Anteigen. 36raelitifche Enlinogemeinbe.

Freitag : Abends 4 30 Uhr. Sabbath: Morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 5.35 Uhr. Bochentage: Morgens 7 Uhr, nachmittags 4 Uhr. Die Gemeinbebiblioibet ift geöffnet: Sonntag von 10-101, Uhr,

Mit-Bornelitifche Cuttud jemeinbe. Shnagoge: Friebrichfir, 23.

Freitag : M ends 4,30 Ubr. Saba b : Morgens 8 15 Ubr, nachmittags 8 Ubr. abends 5.35 Uhr. Worgens 7 Uhr, abends 4.15 Uhr

Werdingung.

Die Bimmerarbeiten, jowie die Dachdeder-arbeiten für die durch ben Arippen Berein Bied. baben, Ede der Buftav-Abolf- und Ludwigftrage dabier, gu errichtende Rinderfrippe follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Die Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend der Radmittageftunden bon 4-6 Uhr auf bem Baubureau des herrn Architeften &. Galer, Rheinbahnftrage 4, eingesehen merben.

Angebote find bis ipateftens 18. b. Dite. auf borgenanntem Bauburcau eingureichen. Unter ben Anbietern, welche 4 Boden an ihre Offeren gebunden find, wird freie

1739 Der Borftand bes Arippenvereins. Biebbof. Darftbericht

für bie Boche vom 2, Robember bis 8. Robember 1905, Grei fe Birbgateming Homortons

Stild STE. 1981 Str. 191 Dofen 199 72 -11. Rübe . . gewicht 70 -175 64 -1 50 Mutterichwein u. 1 80 Gber 1 20-1 30 DR. 816 1 kg 1 46 Malitalber Ediate-Banbtalber gewicht. Dammet

Biesbaben, ben 8, Rovember 1905.

Ctabtifche Echiachthaus-Bermaltung

Wartibericht.

* Wicesbaden. 9. Nov. Auf bem beutigen Fruchtwarft gutten 100 kg Hafer, neuer, 15 60 M. bis 16.00 Mt., alter 00.00 Mt. bis 00 90 Mt., 100 kg Richtstrob 5.40 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg Hen 7.60 bis 8.63 Dit. Angefabren wacen 11 Bagen mit Grucht und 29 Wagen mit Strob und Den.

Befanutmachung

Min Greitag, ben 10. Rovember, vormittage Il Ithe verfteigere ich im pofe Beichnroße b babier, gwangeweite gegen Bargaviung:

1 Bertifom, 1 Spiegelichrant, 1 Sofa, 1 Rabmafdine und 1 beifere Blufchede, Berfteigerung teitweife bestimmt.

Detring, Gerichtsvallzieher.

Bekannimachung.

Greitag, ben 10. Robember 1905, mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungsiolate, Pleichnrage & bier : 2 Cenei, 1 Stanbuhr u. M. m öffentlich meiftbietend zwangsweije gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollicher.

Stemm- u. Ring-Klub "Athletia".

(Mitalied bes Deutschen Athletenberbandes). Countag, ben 12 Robember,



uadmittoge 5 Hhr beginnenb, Beite bes 13. Stiftungsfestes,

im Raiferfaal, Tobheimerfraße, fomie abea roliften Aufführungen

unter ginger Minoirfung bes preis-gefronten Gefangvereins "Liederfrang".Bierbaben.

Für ein reichhaltiges Programm ift befirns geforgt. Freunde und Gonner, fowie die berehrt. Sportogenoffen find freunde lichft eingelaben.

Der Borftanb. Die Berauftaltung findet bei Bier flatt und bauert ber Ball bis gegen Dargen.

Eintritt 40 Big. im Borverlauf 30 Pig. bei ben Mitgliebern, fowie in ber Biet. Robrig. Bellripfir. 27.





Sische kaufen Sie besser und billiger

Frickels Bijchhellen

Rengaffe 22 und Walramftraße 31. Diefe Boche offeriere von taglich frifder Bufuhr :

Teinfte Schellfische nach Große 15, 20, 25 n. 30 Df. Keinsten Cablian 25 M., Torich 25 M. Seclache 17 Pf., feinfte Bakfilde 15 Pf., Bratichollen 25 Pf. ohne Ropi 5, im Musichnitt 10 Big teurer.

Dbige Breije find blos "ab &:ben" gultig. Nordernener Angelichellfische giebt es icon feit Jahren nicht mehr, dagegen empfehle ale bas Befte, was jest im

Sanbel vorfommt : Echte Holländer Angelschellfische

nach Größe per Pfd. 40-50 Pf. Allerfeinften fetten Cablian 30, im Unefdnitt 40-50 Bfg.

Weinften Geehecht 45, ohne Ropf und Graten 60 Bfg. ff. Seilbutt, wie Steinbutt, Dieje Woche nur 60 Bf. per Bid. im Ausschnitt.

ff rotfl. Salm im Ansschnitt Wt. 1.50. Lebendfr. Rheinzander DI 1.20, Dechte 90 Bf., Bariche 60 Bf., Rhein-bodfifche 25, Badfifche ohne Graten 35 Bf.

Merlans 30, Rotzungen (Limandes) 50-60 Pf. Steinbutt (Turbot) 80 Bf., grine Beringe per Bfd. 25 Bf. Echte Monifend. Bratbücklinge per Sink 10 Pf.

Weinite Geennicheln 100 Stud 50 Bf. Frische Rordseefrabben per Pfd. 60 Pf.

Größte Answahl in gerancherten und marinterten Fifchen. - Befte Bezugsquelle für Birte und Biebervertaufer.

Trauringe. paraturwerkstatte

Heinrich Hertzer Schwalbacherstr. 33. 1338

kannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

Ranfgesuch.

Ein modern eingerichtetes Ginfamilienbaus in ob, bei BBiesbaben f. einen Rentner gefucht. Bufdeiften mit Breisangabe unt. R. 666 bef. b. Mun. Expedition Gotthard Latte, Damburg.

Chriftliche

jeber Mrt in feiner falligraphifcher Musführung, fomit Bervielfaltige ungen werben prompt und billigft

Offerten an Otto Dermann, Shierftein,

Groker Porrat

in Thuringer Goldobgeln gu außerft billigen Breifen. Reith, Eiconorenftraße 10, Bart, 1740

ähler

Wie bei ben letzten

tverordnetenwahlen

haben fich auch in diesem Jahre die unterzeichneten Parteien zu gemeinsamem Borgeben geeinigt.

Wir haben ben aus ber Bürgerschaft an uns herangetretenen Winschen nach Möglichkeit Rechnung gu tragen gesucht und uns fiber folgende Randidaten verftändigt.

I. Abteilung.

W. Büdingen, Rentner. J. Fischer-Dick, Baurat. Flincht, Rangleirat.

Dr. Hehner, Rechtsanwalt. J. Massenez, Ingenieur.

Erjativahlen für herrn Rapitanleutnant a. D. H. Klett und herftleutnant a. D. A. Sartorius bis Ende 1909 .

G. Castendyck, Oberst 3. D.

· IDr. R. Friedländer, Arst.

Diefe Lifte ift bas Ergebnis eingehender Beratung und gegenseitigen Rochgebens. Dag babei jede Partei auf manchen Bunich verzichten mußte, war nicht gu vermeiben, wenn ber Burgerschaft ein aufregender Bahlfampi etspart und ftatt ungewiffer Moglichkeiten ein ficherer, für alle annehmbarer Erfolg erzielt werden follte. Bir erwarten beshalb guverfichtlich, baf Jeder, ber fich ju einer ber von und vertretenen Barteien rechnet, bas namens der Bartet von uns verpfandete Bort einloft, und ohne fich durch perfonliche Stimmungen und Reigungen beeinfluffen gu laffen, der oben mitgeteilten Lifte gum Giege verhilft. Biesbaben, ben 4. November 1905.

Die Vorstände

des Wahlvereins der freisinnigen Volkspartei

Dr. Alberti, Dr. Bergas, A. Mollath, H. Hartmann, Brötz, Stadtrat, G. Bücher, A. Guth, Bechtsanwalt, Heh. Wolff, Simon Hess, Georg Fiebig, Ed. Hansohn, W. Kimmel, Eduard Simon, Christian Thon, Stabtrat, Moritz Wanger, Buchhalter,

der Nationalliberalen Parter

W. Arntz, E. Bartling. Dr. L. Drever. Dr. A. Hehner, H. Klett, Dr. Scholz, Fritz Siebert,

des Wahlvereins der Liberalen (Freisinnige Vereinigung) von Eck, Josef R. A. Hupfeld, G. Schupp, W. Neuendorff, Dr. Berlein, Wilh. Cron jr., Carl Spitz. Borftehendem Aufruf ichließen wir uns an:

> Die vereinigten Innungen Heinrich Schneider. Karl Meier,

Die Wahl ber 1. Abteilung findet nur am Freitag, ben 10. November, von 10-1 Uhr, ftatt.



Volksbildungs-Verein Wiedbaben. Byllus bolfetumlicher Bortrage, Bortrage im Abonnement,

1. Bortrag: Camstag, ben 11. Robember 1. 38., abends 8%, Uhr in ber Aufa ber Cherrealifchule, Oranienfrage 7:

Bortrageabend bon Mima Renter-Raumaun, Schaufpielerin am Rgl. Softheater (betfamatorifcher Zeil), und Dr. Raumann (Ein-führung in Die Lyrif Beine's).

Gintritt 20 Pfennig.

Abonnement für fämtliche 7 Borträge: 1 Mt. — Für Angehörige bes Arbeiternandes, für Dienstboten, Lehrlinge u. f. w. 40 Pfennig.
Kartenverloufstellen: Buchandlung S. Staadt, Baluhofür. 6, Buchandlung Arthur Benn, Kransplat L. Buchandlung Morit & Wünzel, Wilhelmfraße 62, Zigarrenbandlung Bh. Fanst, Schulgasse, Kriedrichtung Karl Maurer, Bellripftraße 49, Bottsliefeballe, Friedrichtung Art. L. St. Lingerdem sind Karten an der Tagestasse erhältlich ber Tageotaffe erhältlich

Wirtschaftliche Volkspartei

für Nassau

und bie vereinigten Weichäftslente Wiesbabens.

Conntag. ben 12. Rovember, abends 6 Uhr, in ben Rommen bes Dern Mondorf "Bum Storchen", Schwaldadierftrafte 27.

Redner: Derr Generalmajor 3. D. Von Kloeden, bier

und Berr Sommer aus Frantfurt a. IR.

Biebricher Backergehilfen-Verein

Bir laben unfere Mitglieber, Wefinnungogenoffen und Freunde

Der Borftanb.

Der Borftand.

1595

ür fonftige Unterhaltung ift beftens geforgt.

unternimmt am Countag, ben 12. Rovember einen

mit Familie hiergu ergebenft ein.

Die Bortragefommiffion.

Seefischverkauf.

Freitag diefer Woche findet in der judlichen Balle bes Afzifeamte, Reugaffe ba, Berfauf bon frifden mittelgroßen Rordfeeichellfiichen,

bas Bid. gu 24 Big., frifche Lengfifche,

Bertaufszeit von 8 Uhr vormittage ab.

Bleifch. pp. Lieferung.

Am 2. Dezember d. 36., früh 10 Uhr, wird im dies-feltigen Geschäftszimmer, Rheinstraße Nr. 47, ber Bedarf an Fleisch- pp. Waren für die hiefige Garnison auf die Beit bom 1. Januar bis 30. Juni 1906 berdungen. Bebingungen liegen aus und tonnen gegen Bahlung ber Gelbft. foften bezogen werben.

Berfiegelte Angebote find bor dem Termin mit ber Aufidrift "Angebot auf Gleifchlieferung" abzugeben. Biesbaden, den 6. Rovember 1905.

1724 Garnijon Bermaltung

Connenberg.

Befannimachung.

Die britte Rate Staate und Gemeindeftener pro 1905 ift fallig und muß ipateftens bie jum 15. d. Mes eingezahlt werden.

Raffenftunden: Bormittags bon 8 bis 12 Uhr. Connenberg, ben 8. Robember 1905. Die Gemeindefaffe.

Literarische Gesellichaft Wiedbaben.

sa gerren-Abend -Freitag, ben 10. Robember, abenbe 8 Ilhr, im

Wrinen Walb". Jur Radfahr-Vereine! 12 Caalfahr : Maichinen

(Marte "Abler") mit Riffenreifen, gut erhalten, billig gu verfaufen. Rab. in der Erped. d. Bl. 1726

Die Birtichaft ift infolge bes Reubaues

täglich geöffnet. Dodadtungevollft

Fr. Priefter.



Turngesellschaft.

Bei ber am 4. b. Dite. flattgefundenen Biebung von Unteilicheinen für die Befchaffung einer Turnhalle wurben folgenbe Rummern

ansignist: 2 69 86 102 145 148 169 170 192 195 272 289 317 325 3255 332 358 369 383 897 401 416 425 487 516 542 583 598 601 612 640 651 656 662 691 695 709 718 722 743 746 810 814 839

847-864 918 922 930 963 967 980 998 1035. Die betr. Betrage tonnen gegen Rudjabe ber Scheine bei unferem Raifierer, herrn 2. Bogel, Emferftrafte 69, in Emplang ges nommen merden.

Europäischer Moi

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Seezunge à la colbert, Dippebas, Hasenpastete, vol au vent, Thuringer Kartoffelklösse mit Schweinebraten auf Hausmacher Art.

Reh in jeder Form. Morgen: Martinsgans gefüllt mit Kastanien. NS. Bäder der altberühmten Adlerquelle p. Diz. Karten 10 Mk.

Ich habe mich hier als

niedergelassen.

August Stempel. Bureau: Gerichtsstrasse 5, L.

Co lange es die Witterung erlaubt, wird immer noch gegonbelt und freben meine Bootchen an Conn- und Bochentagen gur gefälligen Benunung bereit.

Achtungsvoll Ludwig Schröder, Schierstein.

Berühmte Wahrsagerin

wohnt Walramftrafte 4. 3. Eted lints. Sprechfunden für 9 -ren " Bamen ju jeber Tagesgeft.

au

Austing nach Wiesbaden

(Saalban "Bur Germania", Blatterftrafie 108) Dafelbft von 4 Uhr ab:

Gemütliche Unterhaltung mit Tanz. Samtliche Rollegen, fomie Freunde und Gonner bes Bereins finb freunblichft eingelaben.

NB. Die nachfte Beranftaltung findet am Sountag, ben 3. Dezember im Saale "But neuen Abolfshabe" fatt.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immebilien- und Supotheken-Agentur

C. Firmenich

pellmundfir. 53, 1. Ct.,

empfichtt fich bei Mn. u. Berfauf bon Saulern, Billen, Baupiagen Bermittelung ban Supothelen 11. 1. 10.

Gine nene, febr fcon ausgeft. Bila gum Alleinbewohnen, fcone Lage mit 6 Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. für 52000 Mart, ebenjo eine Billa gesunde, ruhige Lage mit 10 Zimmern u Zubebor für 60000 Mtt. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbfir. 53.

Ein feines, gutgebendes Dotel-Refigurant in einer fehr brflabt ift fofort gu bertaufen ober auf ein birfiges Etagenhaus gu verraufchen burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbitt. 55.

Ein rentabl, Saus (Gubbiertel) mit 3. und 2.Bigt. Wohn, jebe Einge, Sib mit gr. Berth und 3. und 2.3im . Bohn., f. 145 000 Mt. gu bert.; feiner ein tentabl. haus (Sabbbiertei) mit im Bart. Laben ir. Wohn., fonft jede Etage mit 3. und 2.3im. Bohn, Sth., Werfit, Glaichenbierfeller, Stall, Futterraum u. 2.3im.-Woba., für 12.000 Dit, ju vert, burch

J. & C. Firmenich, helimunbftrage 58.

Gin Saus, Rabe Rerotbal für Benfion febr ge ignet, ba ca. 32 Simmer borb. Berbaltniffehalber f. 160000 Elf. gu berf, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbftr. 53.

Total Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank

in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden,

für alle Transactionen bestens emptoblen.

- Adolfstrasse 3. -

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal. Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft

gratis. - Kanst- und Antikenhellnaung. - Tel :380

Ein noch neues Saus am Ring. wo Baben gebrochen merben tonnen mit 4 u. 5 Bimmerwohn. Garten, Bleichplat uim , für 145 000 Mt. mit Ueberich. von ca. 1000 Mt. gu pert, burch

J. & C. Firmenich, hellmunbitr, 53,

Gin noch nenes rentabl Saus, Rabe Ring m. bopp. 3. Bim . Bobn. Thori., Wertftatt für 104 000 18! gu pert., fowie ein rentabl. Daus mit 3. und 2-Bimmer-Bounung, Thorf., Bertriati, fi. Garten für 36 000 Mt. 311 vert, burch J. & C. Firmenich,

Hellmunbfit, 53,

Gin rentbl. Daus, fub! Stabtth. wo berich. Laben gebrochen werben tonnen, für 180 000 2Rt. famie berich, große Terrains u. Billenbauplage, b. Ath für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage ju verf. b. J. & C. Firmenich,

Sellmundftr, 53,

Ein noch neues, maffin., in Bienbfiein erbautes Sans mit 2 Wohn v. fe 3 Bim. u. Ruche ufm. 2 Brontin. Bim., Trodenipeider, Baidt, Rellern u. fl. Garten, in ich Bage in Gitville, f. 14,000 IR. mit fl. Angabl, gu vert. Ferner in Scherftein ein neues haus m. 2. 25obn. v. je 3 Zim., 1 Stude nim., Stall für 2 Bjerde, Terrain 25 Rib., der Garten ift mit ca. 15 Coftbanmen Lepft., Preis 22,000

J. & C. Firmenich,

Helmuntftr. 58. Ein Saus, fubl. Stabttb., mit gnigeb. Baderei, m. 3- n. 2-Bim-Bohnung, hinterft. Werft, und 2 Jimmer. Wohn, ift frantheitsb. Buventar und Beichaft für 138 000 MI bei einem Ueberichuft J. & C. Firmenich,

Gellmunbitt. 58. ausgent haus, Rait. Friedrich-Ring mit 3. und 4-Bummer-Bobnung für 127 000 Mt. mit einen U ver-ichus von 1100 Mt. ju ot burd

J. & C. Firmenich, Dellmunbur, 53.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahafts. 36

Schone Billa, Edone Musficht, 19 Bimmer, fconer Garten Gas, eiefte. Bicht und allem Comfort ber Reugeit eingerichte

Bille, Emferfte, 12 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, ju bem billigen Breife von 85,000 Mr. burch

Dochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, Salieftelle ber eieftr. Babn und Rabe des Balbes, jum Preife von 56,000 Dtr eurch

Mentables Gragenhand, 6-Bint. IBobn., mit Bor- und hinter-garten, am Raifer-Friedrichenn, auch nurd ein Ader. Grundflud in Babiung genommen burd)

2Bith. Schiffter. Jahnftrage 36 Blentables Stagenhaus, 6.3immerwohnung, an ber Abalis-allee unter febr gunn. Beding, jum billigen Preife burch

Dodfeines Stagenhaus, 3. und 4-Bimmer Botnungen, am Raifer Friedrichring mit einem mitflichen Uebericus von 2000 Mart burch

Billy Chuiffer, Jabuft. 36. Stagenband, obere Abethribftrage, b-Bimmermannungen, Bor-und Dintergarten gu bem billigen Breife b. 68 000 12. burch Wilh. Schüfter. Jabuftrage 36.

Dochfeines Gtagenband, am neuen Bentral-Babnhof, für Dotele Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings ungen burch

Billa Confifer. Jabuft. 34 Mentables Ctagenhaus, boppeite 3-Bimmerwohn, Werfflatt, im Wellrigviertel; rentables Sans, bopp. 3-Bimmerwohnung, Wertflatt, nabe ber Rheinfir, rentieren mehr als Mohnung und Bertflatt frei burch

Bilb. Conieler, Jabner, 36 Edbaus, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonial. marengefchaft mit beftem Erfolg betrieben mirb, im füblichen

Wilh. Schüftler, Jabufrage 38. Genans, nabe ber Rheinftrage, in weichem Laben errichtet weiben fonnen, besonders auch fur Denger, ohne Cancurreng,

Bilb. Chuffer, Jabuft. 38. Supothefen. Rapitalien, auch aufe Banb, werden ftete gum

billigen Bindfuß nachgewiesen burch 7:64 Billb Schuftler, Sabnitan: 36.

Die neuerbaute Billa mit Garren, jum Alleinbe-wohnen. Geillpargerer, 3. obere halb Ronbell (Biebricherftr.), ca. 11 Bi auer mit reichlichem Rubebor, ansgestatter im allem Komfort ber Reugeit, ift gu vermieten ob vertaufen. Rab. neuerbaute Billa mit

bei Bilfe & Bohlmann. 5ellmunder. 18. 750

Günftige

Gelegenheit.

Lagerplan 1500 gm., Babnanidius, und an ber Gabrftrage gelegen, gu bermieten, Umgounung u. bas baraufftebenbe Birogebaube ift angulaufen. Offerten an bie Erpebition bs. Bl. unter G. G. 353.

(Sunft, Spetulationsobjett, für Gartner, 180 Rth., in ber Rabe d. Bainhofe Baldfir., a. ber Chauffee gelegen, gang ob, geteilt ju vert. Deflettauten wollen ibre Abreffe unter G. 1661 in ber

Großes Bangrundflück,

intere Dogbeimerftr. 28. mit Baugenehmigung u alter Banorbunng, ca. 69 Meter tief, 191/, Meter breit, megen anberm, Untern u. Gelbitoten ju vert. Rab beim Befiber Rariftrage 39, B. L. 9534

Villa,

Biesbabener Milce Rr. 65 (abeifabble ber Liebrich) ju ver-faufen ober ju orrmieten. Rob. in Biesbaben, Ribbesbeimerfir. 15. Part, beim Befiger. 1006

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Geld bis in 300 mit. g. bisfr. u. fon litens, bei ratenme fer Rudgablungen. Gelbftgeb Jemler, Berlin, Birfdenerftrage 93, 1973/305

Darteine geg, racenweise Rud-gabi, auf Wechsel od. Echuld, ichem gibt diefret, prompe, fonlant-Wichbaum, Berlin, Boitamt 57. (Babireiche Danfidreiben.) Rid pocto erbeten.

auf 2. Supotgefen find flees Beipariftapitalien gut begeben burch 1547 begeben burdi

Ludwig Istel, Berafpr. 2188. Gefährlefunden von 9-1 und

Geld quet Rollmann, Berlin 136, Bragerfit, 29. Anragen folirnies. Rudporte.

9-11,000 Mk. auf gute gum 1 Januar, auch nach aus. mares, auszuleiben burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbitr. 53.

Die Immobilien= und popolyeken-Ageniur on L. Winkler, 1557 Bahnhofitrage 4,

20,000 Mt. aud getheilt 18 000 Mt. 15.000 Mt. gegen 2. Steue auf 41 pEt.

dypothefen-Mapital

gur 1. und 2. Stelle neben jebergeit gur Berfitening.

Off. tt. 3. 92 699 a. b. Grp b. Bi. erbeien.

Hypotheken-Gesuche.

Auf 1. Hypothek

merten 55-60.000 Dit. per gleich ob. 1. Jan, ju leiben geincht. Prima bief. Sans Offerten bute unter C. O 9834 an bie Groed b. BL

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stabt, 21,000 Rt. ju 4 pEt auf 1. Ouworbet p. fo'. ob, a. 1. April (obne Bermittler) gef.

(m 60 par, ber Tare). 1407 Offert, unter 21. D. 1568 an bie Erp. b. Bl.

20-25000 Mark als 2. Supoth, auf e. neuerb Gabaus

in ont Lage v. pfinfil, Binstabl. gel Off. unt. 6. 0 746 an bit Grp b. Pl, erb

toftenlofer Nadiweld guter Shpotheten burch 1560

beorg Glücklich.

Taunusfir. 31

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Bu verkaufen

Silla Schutzenftrage I, mit

10-19 Simmern, Sab und reichtichem Bubebor, bodfeiner

Ginriditung, iconer freier Lage, in Balbesnabe, bubid.

Barten, eleftr. Licht, Centra ..

queme Berbindung mit eleftr.

Bobn er Beriebbar jeber eit

Max Hartmann.

beigung, Marmortreppe,

Günstige Bedingungen.

Markiplatz s. Richard Ad. Mayer. Telephon 305.

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweekentsprechende Ausführung, richtigen ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.— bls Mk. 11.—.

Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber.

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6.

Dectreifer ju haben Geibftraße 18.

Rartoffel für den Binterbedarf

in nur prima Qualitat: Brima Brandenburger Echte Thuringer Gi.rfartoffel 2.85 . Wetteraner Magn. bon. 3.-3.25 Banrifche gelbe Manefartoffel 5.-Bwiebein Karl Kirchner, Mbeingauceftr. 2. frührer Welleinftraße 27.

Neu!

量量

3 12 Rifotaeftrage 12,

Neu!

gianzhell, desisalb gut bekömmlich, offerieren von 60 Pf. an die Flasche ohne Glas die

Rheinische Weinkelterei von Gebrüder Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden.

Beinfte Sugrahmbutter HE taglich frifch, geformt und lofe, ju öngerften Tagespreifen Be empfiehlt Buttergroßhandlung Frang Schuleheis & Cic. 2 m 12 Rifolasftrage 12.

Mobelfabrik und Jager, Faulbrunnenftr. 7, Sellmunbir. 48, von Gebr. Gruft.

Bringe unfere in ber Tampfichreinerei Bodenhaufen i. T. ierbegefertigten Mobel aller art in empfepiende Grinnerung. Gute Ware. Billige Breife. Spezialität: Betten, Aleiber-febrante, Berritoms und Bolftermobel. Bur geff. Beadrung laben er ebenft ein.

Jeinfen Jads-Aufschnitt ', Pfd. 40 Pfg., Rieler Sprotten 1, Did. 25 Pfg , Bucklinge, Stundern ic. fiets rild eintreffenb. 196

Prima magnum bonum Kartoffelu liefett frei Bane per Malter 5 Mart 40 Bf. Frankfurter Konfumhaus,

Bellripftrage 30, Moripftr, 16, Dranienftr, 45 il. Dreimeibenftraße 4

Bitte versuchen Sie

Nähr-Malz-Kaffee = 1 Pfd.-Paket nur 30 Pfg.

1/2 " " " 16 Pfg.

1882

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unierer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

9lr. 264.

Friedrichftr, 31, 9. Erage, 4 Bim., Bad und Bubebor gleich ober spater gu verm, Rab, bei

Griebr. Marburg, Reugaffe 1,

Schone Wonne, in Begginges halber jum 1. Oft. ju verm, Rab.

Herderstr. 13

4-Bimmerwohnung im erften Stod,

ber Meugeit entip., mit freier Musfict und Sommerfeite, auf 1. 3an

abuftrafte 34, 3. St, rechts
4 Bimmer nebit Bubendr auf
1. Oftober an rubige Familie 3, v
Preis 600 Mt. Nabrres 2, St. 1

4 Bimmermobnung, neu berge-nichtet, auf gleich ober fpater gu werm. Nabeces Rariftrafie 8,

Morigitr. 29 it eine icone

geränmige 4-3im. Bobn., 2. Gtage, mit reicht. Buben. gu verm. W. Kimmel, ftailer-

Derighrage 37, 8., 4-Bimm.

Derm. Rab, bei R ees im Laben

Schone 4-Bimmer Wohn, (von

Breife) ju verm. Rabered Dinbl-gaffe 15, im Laben. 9484

Gine 4-Bimmer-Bohnung, ber Reugeit eingerichtet, febr bid, ju vm. Rab, Rieblire. 29, 49

Scharnborftitrage 20),
9. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, rer 1. Oftober billig 3, um.

Schwalbacherfir, 30, Wartenleite, ichone 4-Bimmer-Bohnungen

A Binmer, Ruche und Reuer m Roch n. Benchtgas, vollft. nen bergetichtet, ber 1. Oft. ju berm. Balramft. 35, a. b Emlerftr. 6608

Porfitraße 4,

ichone 4 Bimmer Bohnung infl. Bubeh, 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. ju verm. Rab, 1. St. L. 8415

Babefammer, Manjarbe und 2 Reder gu verm. 8449

3 Zimmer.

21 arftr. 18, 1. St., Wohnung v.

Mani., neu einger., auf fof. ober

1. Oft, gu vm. Rab. Bt. 6034 Chone 8-3.mmer-Wohnung m.

Speicherfammer, 2 Reute, 22a, ober 1, Ott. gu verm, Marfir, 22a, 4826

Manjard wohnung,

3 helle, freundt. Raume, an rub. Lente preisw. zu verm. Carl Claes, Babnhofftr. 10. 4328

Bertramftr. 20, 8, r., prachtv.

runges. fof. bill. g. berm. 9696

Ciarentbalerftr. 4. fc. 3.3im... Bohnung m. Bab, Roblemaufzug, vorn u. hinten Balton, Maes ber Rengeit entipr. einger.,

gu perm. Dab, im Baben. 8144

Ede Doubeimer- u. Riebrichre-

Bobnungen per fofort gu berm. Diab, baf. 1, Gr. linte. 115

Donbeimernrage 94, 1, Stod Dich 8. Bimmer-Bohnung auf 1. Oft. ju berm. 9235

1. Ott. gu berm. 9285 3-Bimmerwohnung, elegante Aus-fattung, fofort ober fpater bie.

gu vermieten. 828 Dobbeimerftr. 106, neben Do. 98.

3 Bim., Balf., Ruche, 2 Rell.,

3 Baltone, Bab, Danfarbe,

Reder gu beritt.

au permieten.

jege bis 3an. jum ermäßigten

Friedrich-Ring 67

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu & Zeilen bei 3-mal wödientlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen mir Mark 2.- pro Monat. ... Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.

Friedrichftraße 11. • Telefon 708

Zu vermiethen

per fofort ober fpater habe ich noch bie Bel-Etage und II. Etage in ber neu erbauten Billa Bedenstedt, Ede Bierftabter- u. Bobenfiedtftrafe, 5 Win. bom Aurhans und abnigi. Theater, mit großen Beranben u. Baltonen, in vornehmfter Lage, mit berborragenber Ausficht auf bas Zaunusgebirge.

Bebe hochberrichaftl. Etage befteht aus je 9 großen Calone u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe jimmer, Toifetten- u. Tivietraumen, groß heller Ruche, Speile ammer, mebreren Manfarben, brei Reilern re. Miles in hochelegantefter Ausfiattung u. mengeitlichem Comfort. Eteltrischen Jerionen-Aufz., einen reich mit Marmor ausgestänteten Houptanfgarg, Deservantentreppe, Riederbruddumpfen, Gastamin-Heigung, Eiefte, Licht, und Eas in all. Räumen, Eigene Kalt- und Warm-Basser-Anlage. Die obere Etage der Billa fann auf 12—14 Räume v rgrößert werden, Remise und Stallung für Liebene Mobileitungen für Antomobile. Gingebaute Robileitungen für Baccaum-Reinfanna 26. Baccuum-Reinigung sc.

Rabere Austunft, wie Ginfichinahme ber Blane bei Christian Beckel, Butrau: "Sotel Dietropole". Bleichfte, 2, 9. St., 5 gr. Bim. mir Bubeb, per 1. Ott. gu verm. Rab 1. St. 6851

Dambachtal 12 u. 14, Garrens. 2 icone Barterremobnungen, gang nen bergerichtet, je 5 gimmer, Sprifetammer, Bab, Balton, Barm-maffereinricht. 2 Rammern fof. ob. ipater gu verm. Mab. bei 485 E. Pailipoi, Dambactal 12, 1.

Balfon fofort ju bernt, Mab. C. Philippi,

ober fpater ju verm

Dobn. m. Bubeb. auf gleich ober 1, April ju berm. 1598

Babefabinet, mit allem Bubeb. per 1. Dit, er, eventl auch früher, gu berm, Rab, Langgaffe 16. Bleifer & Co.

nen bergerichet, jofort ober fpater gu verm, biab. Bob., Bart. Be-ficitigung jedergeit. 117

Große

mit Inbebbe, 2. Etage, ift ber fofort ober fpater gu permieten. Raberes Micoiasftrage 9. Geiten-

5-Immerns, ber Mengeit entspr. eingerichtet, per sofort zu verm. Rab. bort, Bart. L. und im Laden ober beim Gigentumer H. Lin, Albrechtftr. 22, 5909

rachto. 3.8:mmer-29ohn mir, Frier, Bab, eleftr. Licht, fof. ober fpater gu bern ftrage 32, Bart. bermiethen Geeroben.

find 2. Etage, & Bimmer mit Bao, 2 Mani., 2 Reffer, Mitbenunung ber Baichfüche u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fparer gu vermiethen. Dab. im Saufe, Bochpart,

4 Zimmer.

Plücherftr. 20, 1., 4 Bim., Ruche, Manl., 2 Rell. per fof. ober pater ju termieien, Mah. 2. ob.

Bubeb., ber Reus entfpr, einger . p. fof. o. ip. Raberes bortfelbft Warte, T.

Jambachtal. 17, Barterre,
4 Bimmer, Balton und
Bubehor, per Ende gebr. ober
Mars Wegginges halber gu
berm., mit Rachlaß f. bas erfte
Jahr. Rab. bortf. 1789

Donneimert, in nachfter Rabe bes Rings, febr ich. 4-Bim., Bobn., 2. Etoge, ber 1. Oftober preism. gu berm. Rab, Rauentalerftrage 6, im Caben.

Barterre-

Gine Manjarbemobn., 3 Maume, an rubige Beute per 1. Nov. ju bermieten. Emferftraße 40, Emferfrage 70, 3-4-Bimmer-

gu berm

Gitvillerftr. 8, mehr. 8.3immers nobnungen nebft allem Bub. gu verm. Rab, bal, ob. Morits-ftrage 9, Mile., B. 4261 Winnrer's

Gartenanlage Eitvillerftraße 21, fcone 3. Binamer. Bab, eleftr Brcht), 1. Etage, auf

glaich ober fpater gu verm.

Daberes bafeibit. Eroacherftr. 4, ich. Il-Bimmerund Bubebor auf gleich ob. fpater gu permiethen.

Bobnungen im Sth for, gie beem Rab, in ber Bodere. 9998
Gettente 27, 3 gim. im f. St.
imo 2 gim. it Ruche im
Manfarbentied auf gl. 2. um. 1074 Sellmundbirage o. ichone de u. 4. Bimmermobn, auf 1. Oft, ju vermieten. Rab., 1., 1. 4631

(de Weurip. p. Deumunofir. 45, Bim. m. allem Romfort quegenatt, per fof, ob, fpat, gu berm. Rab, bei Pahbach, Sellmundfir. 43. 1656

Ranm. 28, Minb., 8 3., Mani -Reller auf gleich gu verm. Dab.

Ratiftr. 44. 8-3immermoonung m. Bubeb, fof, o. fp. gu verm. Dab, parterre.

Riebricherfir, 6, eine Wohnung, 8 Bimmer, Rude, Bab, Erter und Baiton mit Buveb., fowle # Conterrainraume, ale Wertfatte, Bureau ober Lagerraum per fof. ober fpater gu berm. Rab. Part. r. ob. Fauibrunnenftrage b, bei Frang Weingartner. 1969

Legrftraße 16, eine gr. u. fteine 5-Bimmerwohn, per fof. eder fpater ju bern. Rab. Bebrit. 14.

In meinem Beubau, Bincher-2, 3 und 4 Zimmern mit Zubeb., alles ber Reugeit entipr., auf 1. Oft. zu bm. Rab. bei Frit Rückert, Moribftr. 41. 5841

Metteibedur, 7, Ede Porffirage init reichl. Bubeh, gu perm. Rab. bort im Saben. 64:5

bilippsbergftr. 49, 51 unb 53, Sobeniage, icone 3-Bimmer-thobnungen mit Bab und 2 Baltone fof. und 2 Baltons fof, ju verm. Rah, bei II. Oberbeim. Babnftr. 4, ober G. Schäpler,

Dauentgalerftr. 8 3.Bimmermit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu berin.

Philippebergfir, 53.

Miebiftrage 3, 3. Bimmerwohnung im Borber- u. Gartenhaus, 1. u. 2. Gtod, per iof. gu berni. Men bergerichtet Preis v. 430 Nab. B. Rraft.

Riebiftr. 23, Sinterb. Bart., 3 flatt gu bermieten. Rab, Borberh, 1. St.

Rebiftrage 25, icone u-Bin.

Demecberg 16 find 3 Zimmer u. Rüche, sowie Dachwohnung, 2 Zim. u. Rüche im Bob. auf gi. ober fpat, gu verm. Mah. im 2. Gt. bei Debn, ober Reroftrage Dr. 3,

Bigarrenladen. 1548
Charnbornftr. 8, fcbatte große
8-Bimmer-Bohnung m. allem Bubehör per 1. Januar 1906 in berm Rab. 2. l. 1640 Schrecheinerftr. 50 (Gemarfung Biebrich n. Rh.) ift eine fc.

Wohnung von 3 Bim., Ruche u Reller per fof. ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bart. 1800

Charmhorftftrafe 18, 2 St., fd. 3-Bimmermoon, mit allem Bubehor auf gleich ober fpater gut

Sin gaffe 4, & gim., 1 Ruce, 1 Reller (Stb. Bart.) fofort ober ipater gu vermieren. 263 afoirt. 90, 3-3im.-280an, m. Ruche ju verm Rab daf. Rachm von 5-7 libr, ober be. Berch, Dogbeimerftr. 118, 7139 Rieine Wevergaffe Mr. 11. eine Begimmer Wohnung ju bm.

Rab Bart. anit Bubehor i Reubau Wer-berfrage 4 per gleich ob 1. Juli 1905 ju bm. Rab, bafelbit Gio. 1605

Westendstrasse 3 Chone 3. Simmer-Bobnung billig ju verm. Suifenfir. 81

Porfitraße 4, Bob., 2. St., 3-3immerwohnung mit Balton u Bubeh, per fogleich ju berm. Rab. im 1. Stod. Dreigimmerwohn, fofart ober

porifer. S3, fc, 8-3im.-28obn. mit Balfon auf gleich ober 3. Reinbarb, Bortfir. 83, B.

Bummer u. Buvegar (1. Et., p, fofort ob. ipater ju verm. n Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Schone S.Bim.-Bohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April 3. berm. Bafferteitung, en, auch Bas vorhanden. Biernadt, Blumen-ftraße T. 507

Biebrid, Riedftr. 13, Bohnungen foiort billig ju verm. Daberes bafelbit ober Mblerftr. 61 bei Rart Muer.

2 Zimmer.

Ruche, ju vermieten. 1545

Of blerftraße 3, 2 Bimmer und Ruche, Bbb., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Romerberg 2,

Albrechtitrafe 41, eine Dani Bohnung v. 9 3im, Ruche u. Bubeh. an fl. rub. und reini, Gamilie auf fofort für 250 M. jahri, gu vm. Rab, baf. Bbb. 2. St. 916

Part, thobn. (att.), Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Oft gu verm. Breis 360 Mt. Rab. Albrechtftrage 44, Bbb., 1. ober

Bleicher. 23, Sth., 2 Manf., Ruche und Reller an eine

ff. Familie zu berm. 8081

Biliagerur. 23, heb., ichone 2Bim. Wohnungen p. 1. Oft.
zu berm. Näh, bal. v. 4—7 Uhr.
7981 Radmittage. 7981
2 Frontipph Woon, à 1 3tm.
und 2 Bim. u. Ruche, per fof.
gu berm. Rab. verl. Budder.

Ditownr. 9, Weid, 3. St., 2 Bim, Ruche u. Refter per 1. Oft. ju vm. Breis 269 Mt Diefetben Raume im 1. St., Preis 350 ju verm. Rab. bei Schuchmann bal. ob Barenftr. 4, Laben, 8254

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molterei Rroft, Dot-beimerftraße 6. fcone, Inftige 2-Bimmer-Wohnungen ber fof. gu bermiethen, Raberes int Comptoir, 919

Miethgeluche

5-Zimmer-28ohnung

mit Ruche, Rammer, Reller, Speicher und womöglich Babe-gimmer, in ber Rabe einer bobepen öchterfchnie, wo auch gute Ergatbahn-Berbindung porbanben i

pet 15. Det. 1905, fpateftens aber 1 3anuar 1906,

In mieten gesucht. Breis nicht über 70-80 Mart

Df. n F M. C. 141 on Rudolf Mosse, Frant-int a M. 1303,331 furt a M. (Sin mobl. Bimmer m. 2 Betien bon 9 Bri, gefucht, Offert m. Preidangate u 202. 92 100

Vermiethungen

bauptpoftlagernb bier

Hotel

Bilhelmftr. 26, Martiplay 6,

m vermiethen:

Bilbeimftrafe 26, gr. Laben mit 2 Fenflern u. Coussal auf I. Januar, ev. fpater. Marttplay 5, großer Caben m. Babengimmer und Reller per fofort ober fpater, f. Bureau greignet. 995 Sab. Marftplat 5, 3. Gr.

Taunnsbrage, 1. und 2 Stad, jufammen 10 Simmer, 2 fruden u. reicht. gubeb., paff. für Argt ober beff. Benfton, per Oft. ju berm. Mab. b. Eigenbt. Will Schwend, Karifte. 31. 4514

8 Zimmer.

21 bolffallee 33, hochbereichaftl, 2, Grage, 8 3immer, 2 Mufgange, Babegimmer, 9 Tiofets, 9 Rammern, 2 Reller und Mitbenunung ber Baichfuche a. 1. Dtt. gu verm. Ras. 1. Et.

Raifer-Friedrich-Ming 67 in Die Bimmern, großen Baltone, Erfer it reicht. Bubebor per fot gu om. Rab, bafelbu bei bem Eigenthumer

im Schirmgefchaft,

Glifabethenftr 19, 2, 7 Bim., Ruche, Bab, gr. Balton Roblemaufgug, Garten gu berm.

1 Salfens, Loggia, Bab, 20, 1100—1300, per 1 Jan. 1906, event. foater ju verm. Rab, bal. Freie gefunde Lage, bich a Balbe. "Unter ben Giden"

Belfons n. reidil. Buben, ju vm.

Wilhelmftrafe 15, Bohnung, 7 Bimmer, Gas u reichte Bubeb, 2 Tr. boch, gu verm. Rab. Bauburean bafelbit. 8905

5 Zimmer.

5. Bimmer-Wohnung, Bismacd-ring 8, neu bergerichtet, mit neidl. Bub. auf gl. ob. ip. 3 vm. Rah, bafeibft 1. Stod. 6579

3. Etage, teftebenb aus acht

mit vielen Manf., geeignet f. Benfion, Rechesanwalt, Argt se., ju verm. Langgaffe 10, 2. Rab.

7 Zimmer.

23 ilheimftr. 6, feur ich, Wehn 2. St., 7 gim m. 9 gr.

6 Zimmer.

Stardgaffe 47 ift im 1, und 9 Bohn. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe. gimmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Manf, u. 2 Rellern ju verm. Rab, Bart, im Romptoir von 2. D. Jung.

28 eg guges balber ift bie Wob. 5 Jimmer mit Zubeb., ab 1, Oft, au vermiethen. Anguseben Borm. 11—12, Rachm 5—7 Uhr 4871

Mocibetofte. 84, 8., 5 Stummer, elefter, Sicht, Bad, Manfarbeit, Refler und Bubeh, per 1. Dft. gu verm. Rob. Kariftr. 7, 2. 2190 Bismardring 25, 5. Bimmer-Bobn, in, Bub., 2, ober 8.

Damea that 12, Win., Bart,

Dam adithal 12. Dobbeimerne, 36, bei Bug, Wart. D Wobnung, 5 Bimmer, großer Raffon Garten, v fof 1 bm. 1201

6 Sigent. 20, 2. und 3. Etage, 5 Bimmer, 1-2 Manl. fof.

(Sortseffr, 27, berricafil. 6.8.-Bobn., Sonnenfeite, 2. St., Balton, Bab unb Buvebor ju bert. Rab Bart.

Semmunbire 58, Menbau, Ede Bart., mit Balt., Beucht. u. Deis gas ju vermieten. Rab. Emier ftrage 22. Bart.

Cammrage 6, L St, 5 Bimmer.

Morigir, 48, 3 Bin., Ruche, Baffen, 2 Reller, 2 Manf.,

5-Bimmer-Wohnung

Deingauerfir, 10, n. Gde Git-

Seerobenstrasse 30, reich. Bubeh, fofort ob. fpater gu vm. Mnauf. n. 11-4 Ubr. 92 Part. 604

Echlichteritrafe 15

Bludernr. 17, Pleubau, fino Donie 4 Bim. nebft

Wohnung, 4-5 Bimmer, fofort gu om. Rab.

Emferftrage 22, Bart.

Dogheimerar 88, Mith., 2 Bim., 1 ftab., Lüce fogl. zu vm., Nih Bob., I. St. 8249 Prubau Dogheimerfraße 103 (Gartler), gegenüber Göter-

bahnbof, id. 2 Bim. Bohnungen, event mit Berffiatten ob. Lagerranme qu berm.

Drubenftr. 3, geb., 2 gr. Bim. und Bubeh mit ober ohne Werth. auf L. Jan, zu vermieten. Rab. 1. Stock.

Bimmer, Mitgebrauch b, Ruche, Drubenfir, 9, 3. Gt, gu verm' Rab. Drubenfir. 7, Bart. 9503 Clivillerfir, 16, Reu bergerichtete

2.3immerwohn, an. fl. rub' Familie, Sinth., ber 1, Jan. ober fpater und e. 1.3immerwohn im Dach fof. aber fpater gu vermiet Nab. Bbb., Bochb.,

Smieritrage 20, 2 Bimmer u. gu bermieten. Emferfir, 35. So. Grtip. 29ebn, billig ju bermieten. 1568

Feblirage 15 ift eine 2. Bimmer. Bob, auf 1 Ron, ob. fpat. Tinntenprofe 19, fuone Frontip. Bohnung, für fich allein im Stod, 2 Bim., Ride, Abfdiuß gr. Reffer, gang neu hergerichtet, an fleine Familte auf gleich ober ipater ju bermiethen. Raberes Borberhaus, part.

Pantinrterftraße 26. in Biebrich, ift II. 2-Rimmer-twohnung mit Rammer, Ruche, Entree, Speifefammer, Alofet er. zu verm. Nab. in Weedbaben, Rubesbeimerftr. 15. Bart. 1007 2 fcone Manfarden, auch geteilt, ju bermieten 1665

Werichteftraße b. neifenanftr, 6, Reuban, nur (Sueifenaufir, 6, Reuban, nur Bob, id. 2-Bim. Bohnung gu berm. Rab. baf. ober Luifenfrage 12, bei Ph Meier, 3888 2 St. fofort bidig ju berm

Stenenftz, 17, 2 Sim. u. Suche (Dachwohn.), im Stb., an (Dadwobn.), im Stb., an rub. Diether auf 1. Oft. gu vm. Mas. Sbb., 1. St

Chone 2. Immerwohn. auf gl. 1996 herberftrage 18. Derrumübigaffe 3, Deb., ift ein Dachingte v. 2. Zim., Ruche n. Reller auf 1. Ott, ju vern

Mab Part. 5 achftatte 2, Renbau, 2. Bimmer-Bohnungen per 1. Mobember gu berm.

Sochstätte 2, Renben, 1. unb 2-Bimmer. Bob. mungen per 1. Rovember gu ver-

Frundt, 2- u. 3-3im. Bobn. mir Bubeb. fof, ju von. Rab. 2Balbar. Ede Jageric. B. 4605 Jund Ruche, Gas u. Balten, per fofort gu berm. Hab. Bob.

Cobunt. 25. 2 Frontipingimmer 311 vermieten Rab. Mübigaffe 15, p.

Ca Manfardwohnung auf gi. Ruche u. Bubebor a. 1. Rob. ober fpater gu vermiethen. Nabered 1 Stiege bodi.

Micheleberg 15, 2., Beine Drei-Bimmerwohnung gu berm.

Micheleberg 28, 9 Bim. und Rüche gu benn. 258 Morithftraße 25,1 zwei Jimmer und Ruche zu vermieren. 1469

Doritifte. 70, Seb., 2 Bimmer und Ruche gu vermiethen.

Mallerftr, 10 ift bie Manfarow. Bente billig gu berit. Bu erfrag. Roberfir. 84, 1., p. 9-3 Uhr. 9784

Rengaffe 12, Seitenban, ift eine fcone 3.8im. gu berm. Rab. im Baben. 4717 Deroitr. 38, 2 Bin., Ruche u, Bubehor (Dachit.) auf gleich

ober fpater an rubige Familie permieten. Matribedfir, 1, Bob. (Renban),

Raberes bajelbft ab, Albrechtftr. 7, Baben.

2 Jammer u. Ruche gu permiethen, Rettelbeditt. 14 bei Chr. Bifcher. 2 Bimmer gegen Sausarbeit an ruhige Bente abzugeben, Rab. Platterftraße 12. 9830 9330

2 Manfardenzimmer an ruhige Leute abzugeben. Rab

2 große Zimmer per 1. Ott. gu verm. 89: Blatterfrage 46, Bart. B fleine Wohnungen auf fofort, eb. 1. Oft, ju verm, 6583 Blatterffrage 46.

Bimmerte, 48 2- Zimmermoding Pin vermieten. 1567 Philippsbergftr. 86, fd. 2-Bim. 290bn. in freier, luftiger Bage an faubere, rub. Beute ju vert Rab. bai. im Bauburrau. Rauenthalerftrage 5, Ctb., eine ichone Wohnung, 2 Bimmer

gu vermietben. Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gu ver-

und Ruche, auf fofort ob. I. Roo.

Rauembalerfir. 18, 2 Raume fur Bagerrangn ober Mobeleinstellen, gu berm. Dennitr. 42 find # Moniarde-

Berfonen in berm. Demerberg 15, Etb. 2 Bimmer, fruche u. Bubel. auf gleich gu berm. Rab. baf. part., Baben ober Bintterer. 112. 657

Domerberg 18, 2 gimmer und Rude b. 1, Ron. 3 vm, 9880 Domerberg 18, Sob. Dach. 3w. Rab, im Laben, 683

31 Off. ju berm. 8080 Connier. 1, 2 Bimmer in. Ruche gu vermiethen. Steingaffe 16, Dadwohn., 2 3.

Schwalbacherftrafe 53, fleine Dadwohnung an rub. Leite Schwalbacherftrage 67, eine Duch-mobnung ju verm. 1658

Schone freundt, Moumang, 3 Barmerei Beif, Schierfteinerftrage,

Schachritt. 29, 2 3im, n. Pinde per 1. 3an., fomie 1 Bim.

au vermieten. 1369 Balramir. Bu Woohn im 1. St. 2 Sim, Riche, Rell., p. 1. Jan. Rab part ree. 2 Bimmer Ruche und Reller, Deb., Gas vorhanden, per 1. Dir, ju vernt, Walramitr. 85, an

Waterlooftrake 3 (Renbau, am Bietenring), ichone 2-Bimmer Bobnung im Dinterb. preismerth gu bermiethen. 6937

Battitrafie 44, Ede Jagernruße wohnung gu vermieten. Naberes 4605 Bart.

Waldstraße 55 Rabe ber Schieritemeritr. Schöne Gin. und Zweis Zimmerwohnung fofort ju bermieten.

23 ellrigir. 45, 20., 2 Jim n. Kache ju verin. 600 2 Manfarbengint, 1 eing, Bim. (Btb.), 1 großer Reller, als Glafdenbierteller geeignet, auf fof.

a perm. Wellrigftr 45. 23 effenbitt. 8, Deb . fa. Wohn., 2 Bim. u. Ruche, gl. ob ip. an verm. Rab. Bbh. B. 9:03

Raberes Borthftrage 11, im

Baben. 9421 Dorffer, 14, Seb., 2 gem., Ruche und Reller gu verm. Rabe 2006., 1. St., lints. 3315

ob., 1. St., linfa. 3) ottir, 12. 3mei icone inein-anberg, beige, Dranf, fof, s. vm.

Raberes bai, p. L 606
Porfitage 31, l. i, Brei gim.
und Studje billig ju vermiet. 1879

Frontipipm bnung, gang ob. ge-teilt, jum Dobeleinfiellen ju 1641 3. Reinbard, Portfir. 33, V.

Dietenring 14, Mittelban, ofd. 2-Bimmer-Bohn, in perm. Raberes Banburean, Rietenring 12.

Sonnenberg, Gartenurage 4a. eine ich. Frontipin-Bohnung, 2 Bimmer und Ruche, Gas und Bafferleitung, sosott zu vermieten Preis 280 Nt. 1513 Bierstadt.

In meinem neuervauten Saufe, In meinem nenervauten Dauje, Ede Ablerftr. u. Langgaffe, find schone 2- und 3-Zimmer. Wohn, der Neugeit entsprechend einger, mit Wasser. u. Godleitung, ebent. auch Gabeeinrichtung auf 1. Oft, zu verm. Rah, bei Wish Stiebt. Sattler und Tapezierer, Eron-heimerkraue. 1240 beimerftrage. 1:140

Sotheim, Biesbabenerfte, 41, nabe Babuhof, ich. 2.3im . Bobnungen nebit Bubebbt per 1. Oft, und 1, Rou. bill. g. verm. Rab. bal. Bart. ife. 1459

1 Zimmer.

DI bleritr. 40, Dachw., Bimmer, fpat. gu pm. Rab. Bart. Gia Bimmer, Rude und Reller ju berm, Ablerfir, 63, 767 n ber Bachmenerftr, Geibmeg, 1 3im, u Ruche (19981.) ; vin. Rab. Bleichftr. 29, 1. L. 1288

Bulowir, 4, 1, 1, Manfurde Danfarde mit Berd an folide

Rab Biebricherftr. 4a, 2., nur bis Mittage. Dobbeimerftrage 16, Wohnung von 1 Bimmer, Ruche in Reller gu verm Rab. Abelbeibft 9, 6542 Dobbeimernt, 17, 3. Frontfpibe, 1 Bimmer, Rammer u. Ruche

per 1. Jan. gu verm. Dothetmerftr. CS, Deib., I Bim., 1 Rab., Ruche fogi. ju om., Rab. Bbb., 1 St 8250 Doportmerfit. 106, fc. 29obn., 1 3immer u. Ruche gu per-

miethen. Doubeimerit, 10à Seb., feber ich. 3. u. Ruche g. bm. 9868 Deuban, Eitpinerfte I, fcbine u. Ruche gu um. Ras. %. r.

1 gr. Bimmer in Ruche auf gleich ober fodter ju verm. 1840 E badjerftr. 4. Bimmer auf gleich ob, fpater an veren. Rab Deb., B. 598 Celbur, 27, 1 Jimmer, ftiche und Reller auf gleich obe

rantenfti, d. ! Dadzimme, in,

1 Bim, Ruche u. Reder auf pril gu vm. Nab. Bbb., B. 6258 Tantenpr. 21, Sintern, 7, 2t. 1 Bimmer, Ruche, Reller auf Ott. gn verm. Nab. Borberbau, St. redite:

Snetfenaurt. 20, 1., augergem. Lage mit bertt. Bernfiche, pr. in peem

(Suftav Bidolfftr. 5 in geine Souterrain-2Bob. an herrn oder Dame a. 1. Dob, ju permieth, Preis 10 Mit. Raberes bafelba, 186

Scienengr. 13, Oth. L. Junmer in van. Nab. Ibb. B. 8049 Scimanber. 13, Jim u. Ruche zu vermieihen, Rab. Hinter-baus, 1. 9736

5 fine A ele Dies, u. Dry. Pina 4 cing. Zim, gu verm. Diah. bei Hornung & Co. Hafnergasie I. 7188

Sermanmir, 21. 1 gimmer und Ruche auf gleich ob. 1. Deg. an rubige Bente ju vermiet. dafeibft bei Biegand, 1 Tr.

Dafelbft auch I Bimmer im Wes Jahuft ju verm. 1311
3 abultraße 44. Orb B., tit ein
großes beigbares Bimmer fof, gu verm. Rab Mbeinftrage 95.

Sd. gr. Simmer, event, auch od. 2 Betten gu vermietben Rirdgane 38, 2 1,

Himmer u. Ruche auf 1. Deg. Au berm. Budwigftrage 6. 1 gr. belles Dachgimmer fofort gu

2 gene Raberes 1:86

Ludwigfte, 8, Bbb. 1.

Gine große Waularde ift bin, zu verm. Ludwigftraße 10, Baderladen.

41

Gine Wohnung, Jimmer, Riide und Steuer, gu berm.

Rereftrafie 6. Detteibeditt, 1, Bob. (Neubau), 1 Bimmer u. Bubeb. ju um. Raberes bafelbft ob. Albrecht in 7,

Ruche ju vernt. - 9089

Petrelbereire. 3, Sentenban, II. St., 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Robember ju vermierben. 97 Raberes Borberb , Bart, rochts.

Danen baierfte, 9, Manjarden. bergerichtet, an fol., fauvere Frau obne Kinder zu verm.

Frontfein fimmer billig ju ter-mierben Rheingaureftrage 14, Pronip, linis. 9734

Dachwohnung auf 1. Januar
34 bermieten 78

Roberftrage 27.

Pomerberg 15, Seb. 1 Zummer, gleich gu verm. Rab. bal, part., Saben ober Platterffr. 112. 658 Sebanfir. 1, 1 Jumer in, Ruche ju vermiethen. 9005 1 Rimmer und Ruche a. Oftober und 1 großes Bimmer auf Oftober gu berm. Rab. Schacht.

Schachtftrafe 8 Stübchen mit ober ohne Bett gu

Edachtitrage 8 1 Bimmer, Ruche und Rammer gu bermieten. Schachtitrafte 9

Bimmer und Ruche gu ber-Schachtftr. 30, Manjarde, auf 1. Oftober gu permiethen, Rab. Bart. Diamfarbe und Ruche ju ver-miethen. Edmalbacherftr. 22.

Schwalbacherftr. 68, 1 Dachftube mit Ruche per 1. Oftober gut vermiethen.

Schierfteinerfir. 18, 1 Bimmer u. Rude gum 1. Oftober gu Steingaffe 16, 1 Bimmer und Roche ju vernt. 1859

Stringaffe 31, 25bb. Bart., Bimmer u. Ruche auf gleie ober fpiter gu verm.

Tounusftraße 14, eine Mauf.
m. Glasabich. 2. vm. 1595
28 ibdir. 90, direft a. b. Rajerne,
31 Zimmer. Wohning m. Rücke
ju verm. Rich. bal. Rachus. 5-7 line oder Dopheimerit. 118. 8897 B. Lerdi.

Ruche 3st verm. Rab bal. Rachen. v. 5-7 libr, ober bei Berd, Dobbeimerftr. 118, 7141 26 farbe ju vermierben. 9787 Raberes Borberbaus, part

Portier, 19 1 Stimmer a. Russeller (Broncfo.) per 1. Oftober 111. rtitr. 19 1 Bimmer u. Ruche Rab. Laben. 5 ibide Maniarde u. Ruche fo-

Preis 18 Mart. Rabered Generals Ungeiger. 8901

Leere Zimmer etc.

Geere beigi. Mant an att anit. Terfon geg Treppenpupen unentgeltlich abzugeben Bertrauftrage 11, B.

Schines Bimmer (icer) ju berm Gime b. icere Mant, in auf ben 8 Mil) ju berm. Bleichiraße

Serre Mamarbe in vermetere.

1148 B.eichte. 24, B.

Gin ierred Himmer in verm.

Dermannftr. 23, 2, St., Ede
Phamardruse. Bidmardring.

Dopbeimerftr. 88, Wiib, Bart. großes belles Simmer mit Laton, bai. Bbb große Mani. gn werm. Web. 1. St. 1677 Frankenur, 19, Boo, 2., icones Benftren auf 15, Nou. ob 1. Det. ju pm. Rab Bob. Part.

Mauritiusfrage 8 ift ein feeret Bimmer im 3. Sted

Cim leerer Ramm, ale Lager it. Romerberg 20, 2. Cin unmöst, Jane vom 1. Rob

on in term. Romerberg 39, 2, rechte. Bellrigftr. 10, herzbare leere

Möblirte Zimmer.

Schon mobl Bimmer febr binig u bermieten 156-Albrechtftr. 8, 3, St. r.

(5 in Madden tann Schiafft, erb. Ablerfir, 19, 3. 9539 Abernr, 41, 3., 149, mbbt. 31m. mit 1 08. 2 Betten ju von.

Mnguf, bis 2 Uhr ober Libends nach 8 Ubr. Milt. faubere Arbeiter fonnen iofort Schlafftelle erhalten.

Philipp Kraft, 5703 Ablerftrage 63, Gtb. Bart. 3 ibrechtur. 38, icon mout, gim. verm Wab, Part. 1448 Bertramit, 2, Bart, c., mobil

Gin ichen mebl. Bim, m. Raffee, für 15 Rt. ju berm. Benb. Bertramftrage L. B. Stod reibts, mobiliertes Simmer gu vermobiliertes Bimmer gu vermieten.

Schon möbibertes Bimmer ju 818 Bleidifte, 7, 8, bei Grau Dorr. (Sin mobil. Bim. mit oo. obuc Benf. an einen tub. Gru. gu fol. vm. Bleichfte. 18. Bab. 3844 Bleichfte. 26, 2., r., ein gut mobt, Bim. an beff. herrn

Dobliertes Zimmer billig gu vermieten, 1404 Bismardring 7, im Baben. Bismardring ub, 1 Er rechts, eine frennbl mobi, Manfarbe ofort ju verm. 1824

Gut mobl. Bimmer für 16 Di monatf. ju verm. Bismardring 31, 3, 1.

Bismardring 38, Dib, 2 r., erb. anft. Mann icones Pogis. Bluderftr, 9. Seb.1 L ert. auft Bann ich. Logis. 1821

Binderitrife 9, 3 Er L. froi mobi. sim. ju perm. 1994 Jung, Mann findet freund, mobil, Bimmer modenti. 8 Dt .. 1416 Blicher tr. 12 Dittb. 2. t.

2 mabl. Gimmer mit ab obne Penfion ju vermieten 1545 Bificherfte. 13. Bart. i, Gen mobi Rimmer (ret, mit II. obne Benfign, dud ? Paner-mierer & Rolle, Gurner. 8063

Dobl. fimmer frei mit u obne Benfion. Gr. Burgfir. 9. 21 uft. Grichaftefri, erb. möbi,

Bimmer Dopheimerftr. 18, 2016. 2. Sice. 1715 Brake 30 tet Robler 47:9 Canberes Bogis mit und obne Roft ju haben 2511

Dopheimerfrage 30. opheimerftr. Gu, beigh, Mant. an atteinft. unabhang, Frau gegen Sausarbeit ju Dermietben,

Bein, Arbeiter e. oalt not und Logis Dopheimerftrage 98, Sieben mebr. Simmer gu ver-

1719 Drudenftr, 7, 8, r.

1 oder 2 cem, Arb. ern bling Logis. Nab. Drudenftrage &, Mith., 2 St., I. 675-

mietem.

Biden . Roionie "Gigenbeim", bodif. mibbi. Bimmer mit ob. obne

Stougerfir. 3, Stb. 3., moti. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten ju beimieten. 28 off. Leute erhanen Schrafften. Emferftr. 28, B. 109:

Anh., Arveiter findet ich Logie rantenur. 1, 1. r., ert. 2 arb

4 Mr. m Raffee, Ginf, mobil. Bimm. fep. Eing. 1 um. Din. 16 Mt; m. Raffee.

Tran enar. 8, dit ! din floot 25 mobi, Bimmer mit gber obne Benfion billig ju brein. 056 Ciniad mo. Jummer an einen foliden fungen Mann ju ver mierben. Frankenne, 24, 3r. 243.
Cinf. mobi Jimmer ju ver- miethen

Briebrichftr. 12, Bob. 3, Ginf mobil. Bimmer ju verm Briebrichitt. 18, 1 , ichones gr.

Bimmer gu vermieten on Gabriel. 995
2 Mrv. finden Schlafft, Friedrich-ftrafe 44, D., 4. St. 4541 Friedrichftr. 47, Froncip, erb. Apperier ich. Schlafftelle, 1486

(3 neifenauftr, 7, 8, r. gut mool. Bim., mrt. 20 28t. m. Raffee und gut mobi. Manjarde, monat. 10 Bit. ju vernt. 1231 Bneisenaunt, 27, Ede eulemar., Laben mit Bobnung per

1. Januar ober fpater gu vernt. Baberes Roberfir. 53. 1. 120 1419

Delenenftrafte 16, Bitteib., Zumer zu vermieten. Sermannfr. 21, 3. r., ein fa. mabt. Junmer u. eine einf. Manfarde billig zu berm. 1367

1 ober 2 verfere Arbeiter erg. 2 Gt. Ede Biemerdring. (gemütl. heim) hermann-fitage 26, Oth., 2. St. r. 448

Seamunder. 2, nacht Dopa-frage, 2. l. 1 gr. g. möbl. Bum, a. beff. herrn 3 vm. 457 Sellmundfr. 6, 1, r., belle mödlirte Manfarde fofort 3n vermieren. vermieten.

Dellmunoftr. 16, 2., gr. gut bermieten. Bimmer an herrn gu

Selmunoftrage 82, 1 Echon mobl Zimmer (rei, 1608 Selmunder, 54, Stb. 2 erhölt junger Mann Logis, 1505 Denf. fofort billig zu verm. 1727 Derderftraße 3, 1. St.

Sein mobl. Zimmer ju verm. Berberftr, 15, 3., 4. Angaf. von 1-3 Uhr Radim. 3895 Große beigb. Manf. an einzelne Berf. mit ob. ohne Robet u vermietben, Rabered Derbeürağe 16, 2, L

6793 Herderitr. 16

Bart., lints eieg. mobl. Bimmer monatt mit Frabitud 25 u. 30 R. and modenwrite. Relle. Derberfte, 26, Baben, bei Berber, ummer mit 2 Betten unt ober

3 ohne Roft bes 1 Rop. bin 3. bereit. 3abnir. 20, 2 Tr. 122 Gin beige, Cochgint a gl. gu vin. Martite 4, 2., erb. beff. Deiren 1592 Birchjafte a0, v., i, moni viant.

Birchjafte a0, v., i, moni viant.

Richgafte 0, 2, xt. l. Schon Edjön mobilerre Manjarde villig gu bermieten.

Riemgoffe 56 2 Bimmer und Ruche auf giench obec fpater zu vermetben. 9500 entfener, b. Gta. 3 St., fibt, mott. Jum m. Roft an reial.

Arb. 00. Ge chaftefrt, a. mm. 344 Martier ba (Sin on lan) 8, St. b Sadoler erh nur aut. Rrb. d. Logis m. o. obne Rol.

Smajnelle tret mauriting. Um Bumpier unt 1-. Betten Bu bermieten Maurimofte. 8, 3. Ct. Dengiergaffe 19, 2. Stod, er-

Schinfftelle. Chlaffieile gu berin. Biep er-guffe' U7. 205

Der phrage 9, 20thb. 1. et. Dierriet 38, 2, ichen nool.

3

34

Min.

Cig

- 91

Straf

(9)

9035

6

105

339 90

型00.

22

E P

W W

m

An s

oder f fier. Zeit ju verm. 7120

auch 2 auft. Arbeuter finden 1468
Dioripfte. 45. Mrtb., 2 Er. 1.

Gin. moot, gimmer ju bernt.
Woripfte 49. R 1. 112 3wei mobi. Bimmer

ju vermiethen 70 Wicheiberg 26, 1. St, nft, Mann findet jaub, Schiaf. nit. Mann finder jane, Small nelle Metterbedfir. 10, 2, orb., Betteibedirafe o, Couterrain.

roume für alle Bwede, große u. fleine Berfitatt, Alles m Gas und Baffer, fot. bill ju von. 9688 Michempatofit, 11, p. i., mobi, Bimmer ju verm. (anienftr. 15, Bbb. 3., fc). mobi. Zimmer fof. bill. 3u permieten.

Dranienite, 25, 1. St., ichon mobl Bimmer fojort ober in 1. Jum bernt.

Oranienstraße 84, 1. 21 uft. Leute fonnen Roft und Logis erb. Blauenthalerftr. 6,

J. St., I. 1761 Rauentalerftr. 7 ift 1 gut mobi. Bimmer event. fofort gu vermiethen. Bequeme Bahnverbinbung n. all, Richtungen. 132 Reingauerit. 9, 1, 2 gut mobl. Betten gu vermieten. 6582 reundlich mobl. gimmer gubern Roeiner. 43, oth , pt, il 1980

21 frage 7, Oth., B. L. 1611 Gin mobl. Bim., ev. in. gwei Beiten gu verm. 335 Mieblitr. 8, Sth., 3. 1.

chon moel. Bintmer per fofort gn vermieten. 1481 Riebiftr. 10, 1. l. (5 roge mobi. Manfarde per fof.

1432 Riebiftr. 10, 1. 1. Saplafftene an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3
im Laben 2237
Pomerberg 17, 2. St. L. Schon möbliertes Zimme billig fu vermieten. 1055

permieten. 2 Schiaffellen an 2 Pirbeiter u. 1 gut mobl. Bimmer 3. bm., Eisbols, Romerbergus, Men 5758

29. Mann tann Echlarfielle era. Bomerberg 29, 2. Et. 1448 Separates Bimmer auf gleich ju bermieten.

Mömerberg 20, 2, 503 gleich ju berm. 520 Romerberg 20, 2. 520

Gin 1-361. 3immer Bu vermietben Romerberg 28, 8, Gr. (Sin anit, Arbei,er tonn Bogts Romerberg 36, Stb., 3 t. erhalten Gin movi, Bint. ju verm. Moon? itrafie 20, 1. Ert 6661

Saalgaffe 32,

Bricheib. Fraulein finder gure Schlafftelle nebit Frubft. geg. etwas Sausarb, Rab, Sedanftr. 1,

Diobi. Bimmer Erbanftr 5, Stb. 1. 1. Cunger Diann fann Rou und Sogis erbalten 80 Sebandr. 7, 5:6, 2, St., L

Em junger Mann fonn Deil an einem Bimmer haben 1652 Gebanftr, 11, Sif. 1. r. Seerobemitt, 27, Gtb., 2, rechte, gut mobi Bim. in bm. 1.20 Fregnet, moot, gimmer in ico. binig ju berm. Seerobenfrage o. 2. St.

32 teininge Arveit er erbau, icones, billiges Logis aut fofert. 1034 Geerobenftr. 11, 2 5., 2 r. Schacheftrage 4, 1. Et ein fc. freundt mott, Bimmer an beff. heren ob. Dame gu ber-

Brumer binig gn bin. 878 Smanturage 30, 1. t., erbait funger Mann Bogis. 1.63 21 torner ero Saliant, Scharn. ber berfiftenge 2, Bart, r. bei

31 milo Janvere Arbeiter erhalten Jamoeres Logis. 979 Edparnborfiftr. 14. frtb. 1. St. I.

Proceed ere, Bogie mit ober obne Roft Ri. Schnaibemerftrage 5. 3.

Renn: Arb. ers. Logis nie.ne frennbi mobi, Sommer, 1 bto. mir 2 Betten (fep. Eing.) foi. Ju permiethen Schwallacherfir 6, 2.

Schwasbacherfir, 7, 8 r. mobi. Bimmer fof. ober fparer villig gu permitten.

Schweibacherur, 20, Mine.b. t., an r ini, Arbeiter. 1017

founen junge Ben'e Roft u. Schwa, buch rurage u7, 1 rechte, Benfien fof, billig ju berm. 1671 Schwalbacherftr. 30, 2, r. (fillce-

Bunfch Benfion. 9711
Chon mobl, Zimmer gu berm.
Rab. Schwarbachernraße 34, Cujargen-Spegial-Gefchalt. Du99 Summer mit guter Benfien auf

fofort ober fpater gu verm. Dafeloft im hinterhaus 1, Et, großes Bimmer und Ruche per foj. oder fpater gu verm.

Raberes Barterre, Dt bbt. Bimmer gu permieten Schwalbacherftr. bo, B 954 32 ini, keweiter ernait Rott u. Logis. Riab Schwalbadjer. ftrage 59, 2, r. 4618

Wit mobil Bim. m. 1 ober 2 Bett. ju bm. Riebifer. 17, 2., Rabe Abeibeib., Schierfteinerftr. und sema.

Schulberg 6, 2 Sr. body, ri. 2/ro Roft u. Logie. 4628 Saniberg 19, Bon., 3, t., eine einf. monl. Manfarbr an

einen jg. Mann ju verm 1860 Seingaffe 16 erh, reini, Arbert

1 moulterres Jimmer mit ein ober gwei Betten gu bermieten. 99 Steingaffe 11. S. B. St. Its

(Sin Dandwerter findet gute 105 Walramftr. 5, 2, Et. r. in bermieten. 1029

9146. 29airamftr. 14/16, 3. I. 2 obemiliche Bente erha ten vill. Gefiafitelle Baltamitrage 20, Bob. 2. Stod imis.

263 alramerite. 19, 1, r., fcon mbt. Zim. a. anft. D. 3, v. 9788

23 andftr. 32, 280hm, v. 2 Zum. u. Rute fofort billig bermieten.

23 eurigftr. B, Stb. Bart., erq. reini. Urb. Schlafft. 1594 28 ellripfte. 8, Gtb., 8., erf. 956

Wellripfte, 38, Ditte, im Dach ift eine ich. Schlaffielle bill. bernt. an einen Arbeiler oter gu ein Mabchen. Soite Arbeiter finben icone Schlafftelle, 1614 20ellripftr. 39a, 4. 23 eariger. 51, 3 L, rein mobl. Bimmer an beff. herrn ju vermieten.

Mobl. Zimmer perm. Rleine Bebergaffe 11. Saubere Arbeiter tonnen Schlaf.

ftelle erhalten. Debrere reinliche Arbeiter f. Bogis erhalten. 1478 Dorfir. . Stb. 1. r.

2) ortitrage 9, 1. St , L. echalten reinl Beute am Bog. 4060 Schones moutertes Bimmer gu permieten.

Porffirage 19, 3, Its. erifir, 19, most Bimmer und Maniarbe gu verm. Rab. Freundt d mootiertes Bimmer mit Morgentaffee an perm.

28 mit Morgeniaffee ju verm. 280chentl. 4.50 IR. Bietenring 12, Beif. Arbeiter erb fc. mobl. Bimmer m. Ron Bimmer-mannurage d. 2. St. r. 9735

Werkstätten etc.

Großer Lagerraum

für bas Faidenanstauimlager ber "Ber. Branereien u Faidenwier-bandler" mit bequemer Anjahrt u. möglichft ju ebener Erde, jum 1. Arti ju mieten gefucht. Aus-führ iche Offerbin erveten an 3. Bottmann, Baltmubbir, 7 1784 B momitr, 12, flottg, Tapeperer-

wertftatt, 3 belle Maume, fof. billig gu perm. ; auch ale Burean, Bagere. ob. Bafcherei geeignet, 986 Stummer-Bobnung per lofort gu vermietben, auch für Stafdenbirrgeichaft geeignet.

37 Blücherfer, 23
Opheimerer, 88, 3 Berffatten
mit gr. Bagerplagen ober
alles als Lagerfamme fogieich
gu verm. Rab. Bbb., 1, St. 6747

Bart. redits. Reller ichoner Berichenwerteller unt Wohnung per 1. Dit ju bin. Rab, Gitvillerfir. 18, Borberbans,

Bart, linte (5) neisenaufrage 6, Neuban, im Conterrain belle Magerraume gu vermieten. Maberes bajeibit co emiruffrage 12, Bh. Meier. Son8

(3 nei ennuftr. 6, Renvan, im Stomerratu, bent Lagerranme ju oten, Ran baf ober Union-frage 12. Bo Meier, 3568 Suegenan rafe 9, jaone Anto Lager- und enerranme gn

permiethen. 1 berichiefenter Buger aum unf bengfir. 9.

Gin Stall tur 2 uts 4 große Torfaurt fof. 4 berm. mit 3 Zimmerwohnung bet Brin Beder, Dengerei,

1603 Derberftraße 6, Ohn, fir . Lapemonatlich gu bermietten. Raberes Rheinurage 95, Part.

Gr. Kartoffelkeller ebenjo fch. Beinfeller od, fitt abni. Bin, Werenbitt, 3 g. b. R. Ard. 2. Menrer, Luifenftr. 31.

wente fagerräume n. Keller lettere ca. 215 Dir. groft. Gas-und eleftr. Licht, Rraitaufgun borbanben, evenil, m. Burcau aumen u. Etallung für 2-3 Bferbe auf

fofort gu vermieten. Raberes Morigar, 98, Comptoir.

Michelaberg 28, Stallungen für 1-3 Pfeibe, Denfpeicher, Wagenplage, mit ob. obne 2Bobnung ju vermieten. 257

Reller, 50 qm, per foi. Nifolasfirafie 23, Batt. 6635 Sagerplat, abere Blatterfrage 3u bermietben 1946 Rab, Blatterftrage 19,

Duerfeibftr. 7, großer Raum nebft Comptoir auf fof. ju permieten.

Dabesheimerfir. 23 (vienban) a. 90 Quabratmeter, fofort gu bermiethen.

Photographijches Atelier

fofort gum balben Mietpreis gu verm. Raberes Rheinftrage 43, Blumeniaben. Shorir., Dof. u. Relier, ev. mit Boon-

ftrage 6. Porffirage 14, gr. Rellerräume, auch geteilt, ju verm. Rab. Bobs., 1. St. 9196

Trodene Lagerraume and für Möbellager ober rubige

Berfftatte und 1 Bimmer und Ruche und hofteller ju berm. Schierfteinerftrage 18

Walditaffe an Donbeimer. Bahnhol. Werfitätten mit

Lagerräumen in 8 Etagen, gang ober geib, für jeb, Betrieb gerign, (Gasemführung), in auferft be quemer Berbind, gu einander. per fof. ob, ipat, gu vin Mab. im Ban ober Bauburtau, Bob nitr. 14,

Zietenring 10, gr., b. Bertnatte, auch ale Lagerraum auf geich ober fpater gu verm, Rab. baf., Bart. 5681

Reller H mitten in br Stadt ju om, Dab n der Erped. b. Bl.

Läden.

Bohnungen und Dadwobn auf 1. Dit. gu verm. Mab. Jager-

Adolfftrafte 7

Baben, ca. 45 Quabratmeter. mit anicht. Burran, gerdum, Wagagen und Wahnung, per

Saben mit 2 großen Schau-fenftern und la erraum, für jebes Gefchaft paffent, per ofort ju ber mirthen, Rab, bafeibit ob, Raber Fri drich Ming 71, 8,

Seaben mit od, ob. 200bn. gu bin. .) wet iconr thoen mit Bobnung Don 3 3mmern u. Ruche per fofort villig in vermiethen. 88 Blücherfrage 23.

(3 roger Laben und Padengimmer Dopheimerftr, 106, neben Do 98. Seaben mit Evohnung aum als großem Reller auf gleich ober ipater ju verm. (Preis DR. 500)

Belott. 19, fconer Laden mit Wohnung und reicht. Bubeb. ofort gu vernt. Höheres baieloft, @t.

eaben in. Reberraumen, terfober einzeln fogleich ober ipater

Rab. herber rafe 25, Sochp r. Choner Baben, Derbernrage 12, per fofort gu vermiethen.

ich geoger Laben in, ebognung fofort billig ju verm. 639 Gnetienaubr. 23, 1. r. Deuchelaberg 21. Schon, großer gaben mit o. obne 2Bobn. gu vermieten.

Laden zu verm.

Edwalbacheritr. 3, großer Laben, paff. für Mobel, Rufitalienhandlung ac., per April ju vernt. Nat. 1, 2t.

Dotheim, feiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Bobnung, 3. Bim, u. Ruche, nebft Hubeb., f. jeb. Befcaft paff., b. gn Man, bar.

In Dotzheim.

Labenlotal für Ronfettione. Danufattur- ober Mobemaren. Biesbabener Birma befonbere geeignet, ju verm, monatlin, vorerft bis Beibnachten, Rab, Biesbaben, Reugeffe 3.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir 18 u. 15. Teief, 3613. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, porz Ruche. Jebe Diatform. 6800

Gemühliches Beim in feiner Familien-Benfton, mobl. Bimmer, porgugliche Ruche.

Dağige Preife. Rheinbabnftraffe 2, 1. 9519

Winterautenthalt Bill Benfec. Gartenftr 20. Ren behaglich eingerichtete Bimmer, Rinbige, eine Loge, Bab, eieftr. Bicht. Zeiefon 3653. 1288 Bi terpreife.

Verkäufe

Kanarien (Stamm Seifert) Probegeit 3 Tage. Mengaffe 12, Gtb. 2.

Lagerhalle mit Silziegeln gebeckt, 30 m lang und 10 m reit, billigft zu beef. Rab, Dopbeimerftr. 26. 5937

Bollfuhrwerk, 3 Beden, fowie bie Heuernabme ber Runoid: ju verfaufen. Rag. in ber Gpp.

Neue Federrolle, 58-40 Cir. Tragfr. bill gu vert. Gebanftrage 11. 9445

Ruhdung

git haben farrenmeife 882 Batteritage 13 nei Battermann. (Setrag, herrentieiber, 2 her fi-Samoling, Granentleiber, billig in Schierfeinerfte. 16, Bort.

chat expatience Badeofen (Roblen (euerung) mit Babe-

wanne, ebent, auch einzeln billig Ritzel, Croniente 51

nange gu berf 156 fenerfichere Weibtaffete, 1 ffine fainpe in, Arm, Den Gallerten für Genfter, 2 Bledfaffer, 1 Benbule-libr billig abgugeben Sebanpiab i, Det, 2,

10pjerdiger Cleftro-Wiotor mit Transmiffion und 15 ifd. Mitr.

Wellen, 50 mm Durchm., foi, gu Ran, Bleichftr. 2, W. Hanson sen 8193

Geldfarante mit Erefor gu berfaufen 4914 Priebrichurage 13.

Weinfäffer, frifch geirert, in allen Gebgen gut baben Albrechtfr. 81. 9768

Bieg. Hufgabe meines pobelmerts ift bill. zu ver-faufen : Panbiage, 0.80 am Rozenburdimiffer, Abrichimaldine 40 cm breit, Diftenhobelmafdine 40 cm breit, Areisfage mit Bobemafdine, Schleifapparat, fowie bie nothigen Borgeiege Tranomiffionen, Riemenfcheiben und Riemen,

Rabered Doubeimerftrage 76, im Denfchent 45 M., Beiggrug

13 M., gu verlaufen 11 Rauenthalerfir. 6. Bart. Ein Mittarrock,

fo gut wie neu, bill, gu vertaufen enthalerftr. D. Bart. Deter Tafchen Diban 40, Sbaifeongne 19, mit fch. Dede 26 Mt., ju vert. 1116 1149

Ciretar, Rabmaidine, Betren mit auch obur Febern, Bafd-tommoden mit bolg u. Marmor, Rachttiche, Gofa, Tifche, Cuble, fcone Lampen f. Gas und Betroleum, Ruchen- und Rleiberichrante, Rommode, Roufele, Ed. u. Bucher. ichrante, Grugere, Laufer, Teppiche, Spiegel, Bilber u. verich. Unbere billig gu verfaufen Abotfeallee 6, Sth., Bart.

Alnziindeholz gefpalten à Gtr. 2.10 Mt. Brennholz à Ctr 1.20 Mf. 9008

J. C. Kissling, Rapellenfir. 5/7. Tel. 488.

Singer-Rabmofdine, Dands u. Fusbetr., gut erb., b. g. bf. Oranienftr. 45. Bart. l. 1242 Dene Bederrolle, Ratur-Biden, 20-25 gir. Trag-traft, gu verfaufen. Beilfraße 10.

Gin Bett bill. gu vert. Schwalbaderftr, 25, bei Lewald. 1224

Dampfmalchme (1/2 Pferoetr.)

1 Grammophon, 1 gr Bogelede,bill. ju verf. Doubeimerftr. 98, Bbb., 2, L

Größere Boften Defen u. Herde

billig abjugeben Butjenitrage 41.

Sartoffeln Str 24, 5 70, magu. bennum u. Englifche. liefert frei Dopbeimerftr 34, 1 1370

Ladeneinrichtungen für Rolenialm., Bigarren, Bapier-maren ze., 1981

Ladentheken mit und ohne Marmorpiaten. Unerfannt nur beite Arbeit. Marfeftrage 12 bei Spath.

Bidmardring 25, 2 r, ein Boar braunftag iche Straffer billig abaugeben.

1 guter Ofen billig gu bertaufen gubmigftrage 3. 1674 Blattoren m. Roge b.H. z. vert. 1649 perderit. 4, 1, r Bafchtoniple, majchtommobe, Bafchtifche billig 3. vert. Lubmigfrage 3. 1675

2 gebrauchte Betten, 1. und 2.thir. Rieiderfdrant, billig an 1717 Saalgaffe 3 Bart

3 Geigen

mit Raben, is 2. Ett, ju vert. 1710 Budderftr. 8, 2. rechts. Giu Schild mit Brgierung 76 Cim tang, 70 Cim. breit. billig abgugeben Abrinftrage 59, Geb. 1.

für Dentift od. Beilgeh. einen verftenbaren Grubt billig gut perfaufen 1691 perfquien. Rt. Schwalbacherfir 4 bei Birb.

Speisezimmer-Einrichtung,

maffin Giden, fünnierifch geichnipe, Blatten Colamofait, fowie ein in Denifchland gefnüpfter Emprua-Teppich. 6 | Mir., in 2 Leiten ju verfanien 1617 Railer Friedrich-Ring 76, 1.

Om gut erhaltener Rinder-wagen und ein: 3r. Fächer-paime bi in merfanien

palme binig gu perfaufen.

Dinnos, großere Angabt bill. 10 Regifter, Mt. 1 Barmonium, 10 Regifter, Mt. 130, 1 Fingel, f. gut im Zon, M. 925, Bismard ring 4 3., bei Ronig

Kaufgeludte

Raberes in ber Erped b. Bt.

Schunwerk ete. fauft und reparier P. Schneider, Echub-Micheleberg 26 necenub. b.

Webrandite Büite (mitil, Bigur) ju faufen gef. Off. unt: 21. 3. 100 an bie Erpeb.

Verídiiedenes

raich und billig beforgt. Rab heienenfir. 9, Frontip. 6957 alle Arbeiten für ein größeres Beidiaft.

Mib. in ber Erped, b. El. 319 Wafte i. Bajden u. Bugeln in, angen, (gebleicht), 751 Roonftrafe 20, Bart,

21 ue Anftreicher-, Tunchergut ausge fiert Bleichftrofe 18.

Wascherei Dickel Obere Frantferterftr, fenter bem 3ofeph-Doipital

nimmt Bafdje gum Baiden und Bilgeln an. Gigene große Bleiche Bügeln an. Eigene große Bleiche und Trodenhalle, nur prima Behandlung ber Baiche. Dafelbit wird Walche & Bleichen u Trodnen ancen. Abbol. auf Bunfch 521.

Trau Harg, Kartend., SchachtBrafie 24, 3. Sprecht, von 9-1 u. 5-10 Ubr. 294

Wenme Bafdje in und auger bem Saufe jum

Bügeln bei billigfter Berechnung an. Begner, Relbitr. 10, 2 debensverficher. Abimluffe in jed. Bobe, evil. mir Bor-icus. Dariebne verm, unt. conl. Bedingungen Rind. Gerber.

Barmen (Rudy).

50 01g, fein gefpalten, per Sad 80 Big. Beft, p. 2-Big.-Rarte, Endwigftrage d. bei M. Beimer, Telefon 2614.

23 afche gum Bugeln wire Stb., 1. St., bei Buff. 1240 Aleidermacherin fucht noch Rundichaft in und außer bem haufe, Rab. Faulbrunnenftr. 3, bei Fran Berpel. 1596 Secrenwalche w. angen. Dranten-ftrafe 49, 5tb., 2, 1, 61

Striimpfe w. b. an- u. neugebridt 875 Bellmunbitr. 45, 3. L. B. Coneiber.

Großes Möbelhaus

liefert an folibe Familien ober Möbel

auf begneine Agtengablung. Off. unter G. M. 1545 an bie Exped. b. Bl. 1445 Schaufenster-Plakate in Ladidpitt im Abonnement von 5 M. a. p Mt., fow Bandfa., Ded. für Schauf. Theater. Enim. t. Pla-tate, Diebaillen, Diplome, Stide-reien, Coffine. Beidnungen und Schablonen, fom Malereien a. Art lorfert raid u billig. 238

Schmidt & Keimel, Schachtausfir, 24. Micheleberg 21.

Berfette

Schneiderin

mpft ehlt fich jur Aufertigung affer Mrten Roftime bei billigfter Berechnung. Rah. Granfenftr. 23, 6ts., 2. r. 1701

Ohne viel Geld tonnen leerftebenbe 3immer

Diff. unter "Wöbelfabrit" on bie Erveb. d. ell. 1546 Für Damen!

Glegant garnierte Damenbilte biffig. Umgarnierung 50 Pfg. an. Philippebergfirage 45, Derginkte Gifenbleche,

600 Ctiid. 80 Ctm. breit, 275 lang, billig abzugeben Gebrüber Mdermann, Quifenftrage 41, Mit-Gifen. und Wetallbanblung.

Keller-, Bau- nad Doppelpumpen teihweife. 1292 Wellrinftrafte 11.

Der befannte Tabaf

pon Arnold Boninger, Dnisburg, ift gu haben bei 2. Being,

Edwalbaderfir, 77. Dankbarkeit

groingt mich, gern und unentgeistin hals-, Bruit- und Lungenleidenden jeglicher Art mitgeteilen, wie ich durch ein einignes. beliges u. erfolg-teiches Raturprodult non meinem gnalvollen Leiben be-freit worden bin. Behrer Baumgarft in Brammel bei Muchg (Wibe).

Ballfaifon empfehle mich im Damen-Frifieren. Im Monats-Abonnement n und anger bem baufe billigft,

Buppen= Perriicen in fchonfter Ausfahrung v. 1 Mt. ap.

Saar-Bopfe in allen Farben von 8 Bet. an. Anfertigung tamti. haararbeiten ju billigften breifen bei 1468

K. Löbig, Friseur, Pferdekrippen. Raufen ftets porratig

Luifenftrage 41.

gefunden. nogen. rudnugsgebühren. 2. Renfing. gefunden. Abzuholen gegen Gin-Portftrage 27.

Kafino.

Greitas, 10. } 200. abenb8 8 Hhr:

Senjationelles Gaftipiel

Clara u. Joachim

Bellachinis Pochintereffante

Demon ftrationen ber indifden u. mobernen Magie, Jaufionen, Auto-

Suggestion ac. Die Wunder der "flüssig. Luft".

Bidees & 2 DRt., 1 Mt., Shulerfarten 0,50 Mt. in ber Dufifalienbanblg. Beinr. Bolff, Bilheimftr.



Kailer = Vanorama Mheinftrafte 37, unterhalb bes Quifenplages.

Jede Woche zwei neue Reisen.

bom 5. bis 11. November. Serie I : 1. Cyclus : Defterreich-lingarn.

Serie II:
Cine intereffante Reise burch
Schleswig, Ginesburg,
Conberburg.
Täglich geöffnet von morgens 10
bis abends 10 Uhr.

Eine Reife 80 beibe Reifen 45 Big. Schuler 15 u. 25 Pfg. Elsonnem ut.

> Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Gebrauche bes eifenbaltigen Apfel-thees. Derfeibe ift ein teicht verbaul, wohlfchmedenbes bansmittel, welches apperitanregend, bluidibend und fraftigend wirft Padet für ez 70 Zaffen Thee aus reichend, h Mart 1 in der Ger-mania-Trogerie von 8884 E Bornebl, Rbeinftr. 55

Umzüge

per Möbelwagen und Feberrollen beforgt unter Garantie 1607 Ph. Rinus, Rbeinfte. 42, Sib D.

Ziehung 18., 16., 17. a. 18. November 610 Grossa Freiburger

Geld-Lotterie

Lose à .46. 3.30 Porto u. Liste 12,184 Geldgewinne

2500

1 4 5 000 - 5 000 243000- 6000 2-2000- 4000 5 1000 5000 20 4 500 - 1 0 0 0 0 200 100 20 000 200 - 50 - 10000 1000 20 20 000 2000-10-20000 8750 6 52500 scoop Less. - Lose zu haben hei den Kgl. Lettere - Siegehmern und bekannten Verkaufastellen. Justiz-Restaurant. 5 Gerichte rage 5.

Schones Riub. ober Bereinte faiden, 60 Berfonen fuffend, für

etliche Abende frei. Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jober Aufgelegen-Hettelbeckfrafie 7, 2,

(Ede Dorfftrafte). Bügeiunterricht wird grandlich erteilt (henorar 8 Mt.) Ber-monnftr. 7. Stb., 1. St, 1380

Kahrradlamve (das Brennergehanie) Bugug, in ber Ero. b. Bl.

Gebranchte Eifenröhren, jur Umgannung und Leitungen, ners parratig

Gebrüber Erffermann, 1028 Buifenftr. 41, 102

Eine Partie guter Zigarren werben gu Dit. 2.80 u. Dit. 3.80 per 100 St. verfauft bei 1842

J. C. Roth, Bilbelmfraße 54. Sotel Plod.

Anzimdeholz. gefpalten, & Ctr. 2.20 wif. Brennholz A Gtr 1.30 M.

Gebr. Neugeba er, Dampie .. Zel. 411



Blutstockung? Raufen Gie eine Schachtel Men.

firnationspulber "Geifha" (D. R. G. D. ang.) Befti. : Japan. et. Koncepulo v. Kerili, Nur edi in verigi Schaft. Gegen Einfendung von Mf. 3 — fr Ernst Walter, Juh. W. Trekter, Halle a. & 11.



Dr. Oetker's Badvulver 10 Bie Bonifion-Buder 10 Big. Bubbing Buiver 10 Big.

ructin

befter Griat für Honig. Millionenfach bemabrte Regepte gratis von ben beften Rolenial.

Umzüge und Dibbeltransporte beforgt

Blüderfir, 20. Bart. 974

maren- und Drogengeichaften jeber

prompt und billig per Dibbeimagen nb Rollem Heinrich Bernhardt,

Damentuch

in preism reintvollenen Qualitaten, mobern, Garben eleganter Appretur, Mufter toftenfrei, liefert 1591 hermann Bemier,

Commerfeld Beg. Fit. a. C.), Tuchverfand-geichäft, aegr. 1873

Phrenologin

Mibrechtfraße 91, Sth. 1. Rur für Tamen !

Mugundeholg, fein cefalten, per Ber. Et. 2.10 Abfallholz,

Hch. Blemer.

frei ins Saus empfiehit

Dampfidgreinerei, Donbeimerax, 96. Zelefon 766. 1634

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkauftitulen durch Pleisate kenntlin

für Brautleute.

meift Danbarbeit, megen Cr. 20-34 M., Rüchenfchr. 28-38 W. Hilfe geg. Blutstock. 1189-257

Sternstr. Da, Rückporto erbet.

Goldschmied. Faulbrunuenstrasse 7. empfiehlt sein wohlassortiertes Lager in

nebst Uhrem jeder Art. Ferner empfehle: Email-Schmucksachen

genan nach Photographie.

Haarketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von 5 M. an.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Edonfdrift, Budfibrung (einf., boppeite u. ameritan). Correspondeng Raufmann. Rechten (Brog., Zinfenen Conto-Corrent-Rechten), Bechiellehre, Kontorfunde, Stenographie, Malchinenschen, Grundliche Ausbitdung, Rafcher und ficherer Erfoig. Zages und Abend-Rurfe

NB. Meueinrichtung von Gefchafrebildern, unter Berudfidrigung ber Siener-Selbsteinschäuung, werden diserer ausgeführt. 8 1837 Heinr. Leicher, Naufmann, langf Facheber, a größ, Lehr-Justit Luisenplas In, Percerre und 1. St.

in Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch. Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3, Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Frübel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbs-lebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu ethalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 1500

Leipzig. Fröbel'sche Verfagshandlung

www.

Mobel u. Betten aut und billig, and Bab-A. Leicher, Libelheibfit, 46 907

Ent gearbeitete Möbel.

iparnifi ber hoben Laben, miethe fehr billig zu ber faufen: Bodh. Betten 60—150 M., Betten 12—50 M., Riederfchr. (mit Muffan) 21—70 M., Bettelbus boitet) 34—60 M., Bettelbus boitet) 34—60 M., Boumoden 100, 24 M. Bettelbus boitet. Sprunge, 18-25 M. Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 M. Decbetten 19 - 30 M. Sophes, Divens, Ottomanen 20 bis 75 M., Wolchsammoben 21 bis 60 M. Sophe- und Auszugtische 15—25 M., Lüden- u. Zimmer-tiiche 6—10 M., Stüden 3—8 M. Copha und Beiteripiegel 5 - 50 Dt. u. i.m Große Lagerraume. Gigene Wertst. Franken-ftrage 19. Fransport fret. Anch Austwäets ver Anto-mobil, auf Bunfch Jah-lungs. Erl ichterung. 4860

Arbeitsmarkt Wiesbadener General-Unzeiger gelangt ftete um 4 Uhr Nachmittags kostenios jur Kusgabe. Angerbem wird ber Arbeitsmartt jeben Rad-mitrag um 3 Hor an unferer Egpebition, Maurutueftrage 8. angefchlagen. Berlag des "Biesbabener General Angeiger"

Stellengeindre

tuchtig und gut empfohlen

Aushilfsstellung. Off. unter R. 100 Annoncen-Erpedition, Roolfe-Muce 3

3 c. Frau incht tur nach-mittags 2 bis 3 Stunden Beschöftigung, Raberes Romer-bera 35 Bbb. 2. St. 1686 39., i. Frau l. a de Lad 3 pup. 1621 Morip r. 9, Bab. Manf Berfette Brifenfe nimat noch

Berberftr. 28, Laben. Gin junces anft Mabden fucht Beichaftigung von morgens 8 b. 1 ob 2 Uhr nachmittage 1660 Goldgoffe 9, Stb. Junge, beffere Frau empfiehtt fich ben Geschöften im

Maschinennähen. Brompte, faubere Abfleferung. Dff. bitt u. 2. B. 27 an bie Crip. d BL

Bleisige Frau und Dabchen Jionats itelle 918 Gueifenauftr. 28. Stb. B. Eine junge muabh, Gran fucht Beidaftigung Rellerftrage 14, Bart.

Ducht, Bub- und Bajdmabden inder Befchafrioung. 198 Friedrichftr. 44, Stb., 4 Gt. Cine is. Grau t. Wonardit, rrub Morgens Delenenstrage

Omterbaus. Genib. Grt., epang., wünfcht ohne gegeni. Berg. ev. Familien-

Anichlug Bedingung.
Off. unter O. B. 254 an bie Erzeb b. Bi.

Berkliuferin fucht Stelle.

20 derfir. 26, 2 r Gine junge munbb. Fran Tag Boich u. Bupbeichaftigung. Safnergaffe 16, Gtb. 2. Junge Wirme i, tagenber Beich.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabeifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber Selg-Dreber Metall . Dreber Schloffer für Ban Schneiber a. Boche Mobel. Schreimer Schubmacher Spengler Buhrfnent

Arbeit suchen:

Schriftfeber Rouimann Maler - Anftreicher Züncher. Deforgionemaler Medianiter Montent Maschinift Beiger Feuer Schmieb Bureaudiener @intaffierer Berridiaftsbiener Danebiener. perridafts futider Lagiobner Rrantemmarter Babmrifit: Maneur

Gin tüchtiger Raufmann

gefucht für Bureauarbeiten und um die Rundfdait au befuchen, Offerten unter G. R. 1061 an die Erv. b. Bt.

Ein junger Rufer, melder auch Arbeiten in ber Birtfchaft mitubernimmt, findet bauernbe Stellung im Saalban "Tiboli",

Gefucht

ein orbentlicher, verheiratet. Dann, ber gegen freie Wohnung Garten. u. Sausarbeit fibernimmt. Gärtner bevorzugt. Landbaus H. Georg in Councenberg, Tennelbachftraße 20.

Beugniffe borgulegen. Buche bet reeller Bermittlung: Rellner, fische, Aedes, Rüchen, cheis, Diener, hausdurichen Rupfer-puber, Telleripäter u. i. m. Bern-bard fart, Stellenvermittl. Schul-

gaffer. 1 . Et. Tel. 2085, 8044 Weibliche Personen.

Suche bei reeller Bermittlung, Grateberin, Rinderfraulein, Rileins, Rinders, Land- u, Ruden-madchen b. 30 R. Lohn, Servier-frt, Kaffee u. Beitichinnen, Reftau-rantstödin, 70 R., flets offene Stellen f. 1. Saufer Wiesbadens Fran Karl, Stellennachweis, Schul-gaffe 7 (Biesbaden). Bernbarb Karl, Stellenvermittler, 8045

Reint. Monatsfran gef. 1721 Selenenftr. 25, Gth. 1,

Deinaberin fur bauernd und Lebrmabden geg. Bergutung gelucht herberftr. 2. Bart. 1732 MajdinensRäherin, für Beifgeug, gegen b. Lohn fofon gefucht 1616

Safnergaffe 5, 1. Eridermaen gef. Bleich.

frage 9, 1, r. Laufmädden

gefucht. H. L. Kraatz Nacht.,

Echofolaben Weichaft, Bilbe mftrafte 54.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeitliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Cebffuer bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht ftanbig: A. Rodinnen (für Brivat), Alleine, Saus-, Rinber und

Rüdenmabden. B. Baide, Buge u. Mor atofrauen Raberinnen, Bugleriumen und Laufmachen u. Toglobnerinnen Gut empigatent Dabden ergaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde.fraulein. u. . Barterinnen Stügen, hansbalterinnen, fra Bejellichafterinnen, Ergiegerinnen, Comptoriffingen

Berfanjerinnen, Lebrmabchen, Epramiegrerinnen B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. mmermabden, Balomabden. Beidilegerinnen u. hausbalter. innen, Roch. Buffets u. Bernice

frouleitt. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mnter Bit mirfung ber 2 argtt. Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten fratt, empjoblenen Pflegerinnen find in free Beit bor in erfabren

mitte

mone

161

alli

mer

orb

ebe

(d)e

nid

Et

fon

häu

and

geg

pon

unk

mat

Bej

Die

Ber

fam

öffe

wer

Beit

Bet

zuto

Little

jeit

wen

Bla

werl

werd

Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftaftelle: Mauritinefitrafte &

9tr. 264.

Freitag, ben 10. Robember 1905.

20. Juhrgang.

Amtlicher Cheil

Belannimadung.

Ansjug aus ber Begepolizes-Berordnung bom 7. Nob. 1899.

§ 3. Redes Fuhrwert, welches fich in der Beit gwifchen ber eriten Stunde nach Connenuntergang und der letten Stunde por Connenaufgang auf einem öffentlichen Wege befindet, muß, tunlicit auf der linten Beite, mit einer hell. brennenden fichtbaren Baterne berieben fein.

Gubrwerte, welche nach ihrer Bauart porzugemeife ber Berfonenbeforderung bienen, find fomobl auf der linten wie auf der rechten Geite burch belibrennende Laternen gu

belenchten.

\$ '8. Subrwerfe, Reiter und Biebtransporte, welche einauder begegnen, mitffen nach rechte ausweichen.

8 39. In fdmalen, ein Ausweichen nicht gefrattenden Britden, auf fonftigen engen Wegestreden bat ber gulept Stommende gu marten, bis der andere vorüber ift.

§ 40. Gin Ueberholen ift nur auf ber linten Geite und nurba gulaffig, wo der Weg es gefrattet.

Derjenige, welcher übervolen will, bat bieje Abficht bem gu Heberholenden deutlich gu erfennen gu geben. Der lettere

hat alsbann nach rechts auszuweichen. § 41. Jugganger haben Gubrwerten, Reitern und Biebtransporten auszuweichen. Gubrwerte und Reiter, welche Sugganger überholen wollen, haben biefe Abfigt dem gu

Ueberholenden deutlich zu erfennen gu geben. § 42. Die Beleife bon Bahnen find beim Ertonen bon Barnungöfignalen fofort gu verlaffen. Diejes gil: jeboch nicht für tonigliche Equipagen, für geichloffen majmierenbe Truppenasteilungen, Beiden - ober antere öffentliche Auf-

guge oder im Dienft befindliche Guhrwerte ber Tenerwehr. § 43. Rein Gubrwert barf auf öffentlichen Wegen jo halten, bag daourch der freie Bertehr gebindert wird.

§ 44. Gegenfiande, welche ben freien Berfehr auf einem öffentlichen Wege bindern und Deffnungen, welche in einen öffentlichen Weg gemacht find, milfen mahrend ber im § 3 angegebenen Beit durch eine bellbrennende Laterne beleuchtet merden.

Erfahrungogemäß pflegen namentlich bie Subrer ber Bierdejuhrwerte vorftebenben Bestimmungen jowohl, als auch benen ber §§ 18 und 24,6 bis 33 ber Strafenpolizeiverordnung bom 18. September 1900, auf welche ich hiermit ebenfalls ausbrudlich hinmeije, nur geringe Beachtung gu ichenten. Bei ber Begegnung mit Fuhrwerfen weichen fie nicht immer nach redite, fonbern nach ber beffer bejestigten Stragenjeite aus, Wenn fie von andern Fahrzeugen, insbefondere bon Rraftmagen, überholt werden follen, beachten fie Die vom Guhrer des überholenden Wagens gegebenen Beichen häufig nicht und machen außerdem nicht immer linte, jondern je nach dem Buftande ber Strafe auf der einen oder der anderen Geite jum Borbeifahren Blay. Gehr oft mird ferner gegen die Borichriften berftogen, Die berbieten, tag bie genter bon Suhrwerfen mahrend ber Fahrt ichlafen ober die Wejpanne unbeauffichtigt auf ber Strafe fteben laffen. Endlich merben mahrend der Duntelheit häufi maßig belenchtet. Gin großer Teil ber Unfalle im öffentlichen Fahrvertehr burfte lediglich auf eine folche nicht ausreichenbe Bejolgung der polizeilichen Borichriften gurudguführen fein. Dies gilt namentlich mit Bezug auf ben ftetig gunehmenden Bertehr mit Braftwagen, ber fich nur bann glatt vollziehen fann, wenn die bestehenden Boridriften von allne auf ben öffentlichen Wegen verfehrenden Guhrwerfen genau befolgt

Bur Berhutung bon Unfallen fordere ich baber alle Leiter jeglicher Arten bon Suhrwerfen fowie bon Biehtransporten auf, den borftebend angefährten und ben jonftigen in Betracht fommenben ftragenpolizeilichen Beftimmungen nach. gutommen, inebejondere grundjästich und mo ce die Dertlichfeit irgend geftattet, unausgejest bie rechte Strafen. feite einzuhalten und nicht erft nach rechts bann auszuweichen, wenn die Boridrift des § 38 der Wegepolizeiverordnung Blat greift.

Buwiberhandlungen gegen die angeführten Boridriften werben in jedem Salle unnachfichtlich und fireng beitraft

Besbaden ben 27. Oftobre 1905 Der Polizei Brafibent. p. Gdend.

Bird veröffentlicht. 1618

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Binter monate (Oftober bis einschlieglich Marg) um 10 Uhr vormittans.

Biesbaden, den 28. Ceptember 1905. Stabt. Afgijes Amt. Relannimachung.

Auf Grund bes § 120 e ber Gewerbeordnung bat ber Bunbebrot fur Betriebe, in benen Maler-, Unftreicher-, Tuncher-, Beigbinber- ober Ladiererarbeiten ausgeführt werben, folgenbe Boridriften erlaffen:

I. Buridriften für bie Betriebe bes Maler., Anftreicher-, Tüncher-, Beigbinber- ober Ladierergewerbes.

§ 1. Bei bem Bertleinern, bem Dengen, bem Difden und ber sonftigen Berarbeitung ben Bleiweiß, anberen Bleifarben ober ihren Gemifden mit anberen Stoffen in trodenem Buftanbe burfen bie Urbeiter mit ben bleibaltigen Farbftoffen nicht in unmittelbare Berührung tommen und muffen por dem fich entwideliben Stanbe ausreichenb gefchutt fein.

§ 2. Das Anreiben bon Bleiweiß mit Del ober Firnis barf nicht mit ber Sand, fonbern nur auf mechanischem Wege in Bebaltern porgenommen werben, Die fo eingerichtet find, bag auch bei bem Ginfüllen bes Bleiweißes fein Staub in Die Ar-

beiteraume gelangen fann,

Dasfelbe gilt bon anberen Bleifarben. Jeboch burfen biefe auch mit ber Sand angerieben werben, wenn babei nur mannliche Arbeiter über achtzehn Jahre beschäftigt werben und bie bon einem Arbeiter an einem Lage aigutesbenbe weing Mennige 1 Kilogramm, bei anderen Bieifarben 100 Gramm nicht überiteigt.

§ 3. Das Abichleifen und Abbimfen trodener Delfarbenauftriche ober Spachtel, welche nicht nadweislich bleifrei find, barf nur nach vorheriger Anfeuchtung andgeführt werben,

Der Chleifichlamm und Die beim Abichleifen und Abbimfen entstehenben Abfalle find, bebor fie troden geworben find, gu

§ 4. Der Arbeitgeber bat bafür gu forgen, bag fich bie Arbeiter, welche mit Bleifarben ober ihren Gemifden in Berührung tommen, mit Malertitteln ober anderen vollständig bedenben Arbeitsangugen und einer Ropibebedung berieben und fie mabrent ber Arbeit bennben.

§ 5. Bleu Arbeitern, Die mit Moler- Unfreicher. Din-der-, Weihbinder- ober Ladiererarbeiten beschäftigt werben, bei benen fie Bleifarben ober beren Gemifche verwenden, miffen Bafchgefäße, Burften jum Reinigen ber Banbe und Rogel, Seife und Sanbtucher gur Berfügung gestellt merben.

Berben folde Arbeiten auf einem Renban ober in einer Bertfitatt ausgeführt, fo muß ben Arbeitern Gelegenheit gegeben werben, fich an einem froftfreien Orte gu waschen und ihre Aleibungoftude fauber aufzubewahren.

§ 6. Der Arbeitgeber bat bie Arbeiter, melde mit Bleifarben ober beren Gemischen in Berührung fommen, auf bie ihnen brobenben Gefundheitsgefahren hinzuweifen und ihnen bei Untritt bes Arbeitsverhaltniffes bas nachitebend abgebrudte Mertblatt, fofern fie es noch nicht befigen, fowie einen Abbrud biefer Beftimmungen auszuhandigen.

II. Boridriften für Betviebe, in benen Maler., Anftreicher., Tunder., Beigbinber. ober Ladiererarbeiten im Bufammenhange mit einem anderen Gewerbebetrieb ausgeführt werben.

§ 7. Für bie Beichäftigung von Arbeitern, welche in einem anderen Gewerbebetriebe ständig ober borwiegend bei Maler. Anstreicher., Tuncher., Weisbinder- ober Ladiererarbeiten ber-wendet werben und babei Bleifarben ober beren Gemische - und gwar nicht nur gelegentlich - benugen, gelten bie Beftimmungen der §§ 1 bis 6.

Findet eine folche Beichaftigung in einer gabrit ober auf einer Berit ftatt, fo gelten außerbem bie Bestimmungen ber §§ 8 bis 11.

§ 8. Den Arbeitern muß ein besonderer Raum jum Bajden und Unfleiden gur Berfügung geftellt werben, ber fauber gu halten, bei falter Bitterung gut beigen und mit Gineichtungen gur Bermahrung ber Rleibungsftude gu berfeben ift.

§ 9. Der Arbeitgeber bat fur bie Arbeiter verbindliche Borichriften gu erlaffen, welche folgende Beftimmungen für bie mit Bleifarben und beren Gemijden in Berührung tommenben Arbeiter enthalten miffen:

1. Die Arbeiter burfen Branntwein auf ber Arbeiteftatte nicht geniegen;

2. Die Arbeiter burfen erft bann Speifen und Getrante au fich nehmen ober bie Arbeitoftatte verlaffen, wenn fie anvor die Arbeitofleiber abgelegt und bie Sanbe forgfältig gewaschen haben;

bie Arbeiter haben bie Arbeitstleiber bei benjenigen Arbeiten, für welche es bon bem Arbeitgeber borgeichrieben ift gu benuten;

4. das Rauchen bon Bigarren und Bigaretten mabrent ber Arbeit ift berboten.

Augerbem ift in ben gu erlaffenben Borfdriften vorzuseben, bag Arbeiter, welche trop wieberholter Barnung ben borftebend bezeichneten Borichriften gumiberhandeln, bor Ablauf ber bertrogsmößigen Beit und ohne Auffündigung entlaffen werben

Ift für einen Betrieb eine Arbeitsorbnung erloffen (§ 134 a ber Gewerbeordnung), fo find bie porftebend bezeichneten Be-

ftimmungen in die Arbeitsordnung aufzunehmen. § 10. Der Arbeitgeber bat die Neberwachung bes Gefundbeitszustanbes ber Arbeiter einem von ber boberen Bermalungsbehörbe hierzu ermachigten, bem Bewerbeauffichtsbeamten 139 b ber Gemerbeorbnung) nambait ju machenben approbierten Urgte gu übertragen, ber minbeftens einmal balbjabrlich bie Arbeiter auf bie Angeichen etwa vorbanbener Bleierfrantung gu untersuchen bat.

Der Arbeitgeber barf Arbeiter, Die bleifrant ober nach argilichem Urteil einer Bleierfrantung perbachtig find, au Beichaftigungen, bei welchen fie mit Bleifarben ober beren Gemifchen in Berührung tommen, bis gu ihrer völligen Genefung nicht

§ 11. Der Arbeitgeber ift verpflichtet, gurRontrolle über ben Bedfiel und Beftand, fowie über ben Wefundheitsguftand ber Arleiter ein Buch ju führen ober burch einen Betriebibeamten führen gu laffen. Er ift für bie Bollftanbigfeit und Richtigfeit ber Gintrogungen, foweit fie nicht bom Arste bewirft werben, becontworlich.

Diefes Montrollbuch muß enthalten:

1. ben Ramen beffen, welcher tos Bud führt, 2. ben Ramen bes mit ber Uebermadung bes Gefunbbeite-guftanbes ber Arbeiter beauftragten Argtes,

3. Bor- und Buname, Alier, Wohnort, Tag bes Gintritts und bes Austritte eines jeben ber im Abf. 1 bezeichneten

Arbeiter, fowie Art feiner Beichaftigung, 4. ben Jag und bie Urt ber Erfranfung eines Arbeiters,

5. den Tog ber Geneiung, 6. die Tage und Ergebnisse der im § 10 vorgeschriebenen allgemeinen ärgtlichen Unterfuchungen.

Das Kongrollbuch ift bem Gewerbeauffichtsbeamten (§ 1896 Gemerbeorbnung) fowie bem guftanbigen Debiginalbeamten auf Berlangen borzulegen.

§ 12 Die borfteberben Bestimmungen treten am 1. Januar 1906 in Straft.

Blei . Mertblatt.

Wie fchugen fich Moler, Anftreicher, Tunder, Beibbieber, Sadierer und fonft mit Anftreicherarbeiten befchäftigte Berfonen por Bleivergiftung?

Mile Bleifarben (Bleiweiß, Bleichromat, Maffitot, Glatte, Mennige, Bleifuperogno, Battifonides Bleiweiß, Raffeler Gelb, Englisches Gelb, Reapelgelb, Jobblei u. a.) find Gifte.

Maler, Anftreicher, Tünder, Weigbinder, Ladierer und fonft mit Unftreicherarbeiten beschäftigte Berjonen, Die mit Bleifarben in Berührung tommen, find ber Befahr ber Bleiber-

giftung ausgesett. Die Bleibergiftung tommt gewöhnlich baburch zustande, bab Bleisarben, wenn auch nur in geringer Wenge, durch Ber-mittiung der beschmutten Sande, Barthoare und Kleider beim

Effen, Trinten ober beim Rauchen, Schnupfen und Rauen von Tabat in ben Dinnb aufgenommen ober mahrend ber Arbeit als Stanb eingeatmet merben. Die Folgen biefer Biciaufnahme moden fich nicht alsbalb

bemeribar; fie treten bieimehr erft nach Wochen, Monaten ober felbit Jahren auf, nadbem bie in ben Körper gelangten Blei-mengen fich jo weit angesammelt baben, bab fie Bergiftungericheinungen bervorzubringen imftande finb.

Morin außert fich bie Bleivergiftung?

Die erften Beichen ber Bleibergiftung pflegen in einem blaugrauen Coume am Bahnfleifdje, Bleifaum genannt, und in einer burch Blaffe bes Gefichts und ber Lippen fich fundgebenben Blutarmut zu besteben. Die weiteren Krantheitsericheinungen find febr mannigialtig. Am baufigften tritt die Bleifolit auf: Der Krante empfindet bestige, frampfartige, von der Nabelgegenb ausgebende Leibschmergen (Roliffchmergen); ber Beib ift eingezogen und bart; babei bestehen baufig Erbrechen und Stublverstopfung, seiten Durchfall. In anderen Krantheitsfällen geigen fich Labmungen; fie betreffen gewöhnlich biejenigen Dustein, burch welche bas Streden ber ginger beforgt wirb, und treten meiftens an beiben Urmen auf; ausnahmsweise werben auch andere Musteln an ben Armen ober Musteln an ben Beinen ober am Rehlfopfe befallen. Mitunter außert fich bie Bleivergiftung in heftigen Gelentschmerzen; von ihnen werden meift bie Stniegelenfe, feltener Gelenfe an ben oberen Gliebmagen er-In befonbers ichweren Gallen treten Ericheinungen einer Erfrantung bes Webirns auf (beftige Ropfichmergen, allgemeine Rrampfe, tiefe Bewußtlofigfeit ober große Unruhe, Er-blindung). Endlich fteht Die Bleibergiftung mit bem als Schrumpfniere bezeichneten fdweren Rierenleiden und mit ber Bicht in einem urfachlichen Bufammenbange. - Bei bleifranten Frauen find Gebl- ober Totgeburten baufig. Lebenh gur Belt gebrachte Rinder fonnen infolge bon Bleifiechtum einer erhöhten Sterblichfeit in ben erften Jahren unterliegen. Bon bleifranfen Frauen an ber Bruft genährte Rinder werben mittels ber Milch bergiftet.

Mbgesehen von ben ichmeren, mit Gehirnericheinungen einbergehenben Sallen, welche nicht felten toblich verlaufen, pflegen bie Bleivergiftungen meift gu beilen, wenn bie Rranfen fich ber weiteren fchabigenben Einwirfung bes Bleies entziehen fonnen. Die Beilung tritt nach mehreren Wochen ober in ichweren Gallen auch erft nach Monaten ein.

Berhütung ber Bleierfronfung.

Die weit berbreitete Unnahme, bag ber regelmäßige Gebranch gewiffer Arzneien (Jobialium, Glauberfalz u. a.) ober Mildtrinten ausreichenbe Mittel gur Borbengung ber Bleivergiftung find, ift nicht gutreffend. Dagegen ift einer fraftigen und fettreichen Ernabrung und infofern auch bem Mildtrinten ein gemiffer Wert beigulegen.

Den wirffamften Schutz vor Bleierfranfungen berleihen Sauberfeit und Dagigfeit. Berfonen, welche, ohne gerabe gu ben Trinfern gu geboren, geiftige Getrante in reichlichen Mengen ju fich zu nehmen pflogen, find ber Bleibergiftungsgefahr in boberem Dage ausgesetzt, als Enthaltsamere. Branntwein follte, namentlich wahrend ber Arbeitsgeit, nicht genoffen werben. In Bezug auf die Sauberfeit muffen die mit Bleifarben in Berührung tommenben Berfonen gang befonders peinlich fein und babei vornehmlich folgendes beachten:

1. Sanbe und Arbeitotleiber find bei ber Arbeit funlichft bor Berunreinigungen mit Bleifarben gu buten. Es empfiehlt fich, die Ragel ftets möglichft furs geschnitten gu balten.

2. Da Berunreinigungen ber Sanbe mit Bleifarben nicht ganglich gu vermeiben fein werben, ift bas Rauchen, Schnupfen und Rauen von Sabat mabrend ber Arbeit gu unterlaffen.

8. Die Arbeiter burfen erft bann Speifen und Gerrante gut fich nehmen ober bie Arbeitofiatte verlaffen, nachbem fie aubor bie Arbeitstleiber abgelegt und bie Sanbe mit Geife, womöglich mit Bimftein- ober Marmorieife, grundlich gewafden baben. Giner gleichen Reinigung beburfen bas Geficht und besonders ber Bart, wenn fie mabrend ber Arbeit beschmutt worben find. Last fic bas Trinfen mahrend ber Arbeit ausnahmsmeife nicht vermeiben, fo follen bie Ranber ber Trinfgefage nicht mit ben Sanben berührt werben.

4. Die Arbeitafleiber find bei benjenigen Arbeiten, fur melde es bon bem Arbeitgeber vorgeichrieben ift, gu benugen. Um bie Einatmung bleihaltigen Stanbes gu vermeiben, find bie in ben Beftimmungen biergegen enthaltenen Borichriften genau zu befolgen; insbesonbere ift bat Anteiben von Bleiweiß und bergleichen mit Del ober Firnis nicht mit ber Sand, fonbeen in ftaubbichten Bebaltern borgunehmen; ferner follen Bleifar-

benanftriche nicht troden abgebinit ober abgeichliffen werben Erfranft ein Arbeiter, welcher mit Bleifarben in Berührung tommt, trog aller Borfichtsmagregeln unter Erichelnungen, welche ben Berbacht einer Bleibergiftung (fiche oben) erweden, fo foll er in feinem und in feiner Familie Intereffe bie Bilje eines Argtes in Anfpruch neftmen und biefem gleichzeitig mitteilen, bag er mit Bleifarben ju arbeiten gehabt bat.

Berlin, ben 27. Juni 1905.

Der Stellverfreter bes Reichofanglers.

Graf von Pofabotvsty. Birb beröffentlicht."

Biesbaben, ben 23. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafibent.

Bekanntmachung.

Rach § 1 der biefigen Sunbeftenerordung ift für jeden Sund, welcher in bem Stadtbegirf Biesbaden langer ale 3 2Bochen im Steuerjahre gehalten wirb, eine Sahresfteuer von 20 Mart, und wenn der Sund eine Schulterhohe bon mehr ale 50 3tm. bat, eine folche bon 80 Mart gur Steuecfaffe gu entrichten.

Diernach werden Diejenigen Befiger von Sunden, welche im Laufe biefes Jahres bier gunegogen find und die Bundefteuer bis jest noch nicht gegablt haben, gur Anmelbung ber hunde und gur Bahlung ber hundefteuer aufgeforbert. Wer Diefer feiner Berpflichtung nicht nach. tommt, verfällt in eine Ordnungestrafe bis gu 30 Dart.

Biesbaden, den 2. November 1905.

Der Magifirat. - Stenerverwaltung.

Berdingung.

Die Ausführung ber Erb., Maurer- und 218: phaltiererarbeiten (Los I), fomie Bimmererarbeiten (Los II) für die Errichtung eines Bullenftalles an der Wellrigmuble gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittags-Dienftftunden im Stabt. Berwaltungsgebaude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 75 Bfg. fur Los I und 50 Bfg. für Los II bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. 21. 102

. . " verjehene Angebote find ipateftens bis Camftag, ben 18. Rovember 1905,

bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Begenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber. dingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagefrift 30 Tage.

Wiesbaben, ben 8. November 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Sodibau. 1711

Werdingung.

Die Ausführung der Dachdederarbeiten (Schiefer und holggement) für den Reubau des Birtichaftsgebäudes auf bem ftabtifchen Rrantenhausgelanbe gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend Bormittage Dienstitunden im Gtabt. Berwaltungegebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschlieflich Beidnungen, auch von gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Anfidrift " S. 21. 101" berfebene Angebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 15, Robember 1905, vormittage 11 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werben berud.

Ruichlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 8. November 1905. 1678 Ctadtbauamt, Abt für Dochbau.

Nichtamtlicher Cheil

Befannimadung,

Die Solgfällungearbeiten ber hiefigen Gemeinde für Birticaftejahr 1905/06 follen öffentlich berfteigert merben.

Termin biergu ift auf

Donnerftag, ben 16. Robember 1905, nachmittage 4 Hhr,

im hiefigen Rathaufe bestimmt.

Die Bedingungen werden im Termin befannt gegeben, können aber auch ichon von jett ab hierselbst in den fiblichen Dienftstunden eingesehen werben.

Sonnenberg, den 7. November 1905.

Der Bürgermeifter:

213. Königlich Frenfifdje Glaffenlotterie.

5. Rlaffe. 2. Biehungstag. 8. Rovember 1905. Bormittag. Bur die Gewinne aber 240 Mt. find in Rlanmern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.) (Rachbrud verboten.)

Chne Gewähr. W. St. At. J. J. (Nachbrud Derboten.)
63 (1000) 212 447 630 64 700 889 1068 (500) 227 421 605 15 (1000)
90 736 813 52 83 956 68 (1000) 2519 538 629 86 894 929 (500) 95 3064
328 (500) 515 628 703 13 11 68 909 25 57 87 4104 44 618 625 763 5064
328 (500) 515 628 703 13 11 68 909 25 57 87 4104 44 618 625 763 5064
105 62 320 43 (1000) 83 403 682 712 54 57 819 950 84 6088 388 81 (500)
407 559 673 7004 17 (500) 47 362 91 (500) 610 837 (500) 8188 261 472
568 960 9032 181 220 312 45 47 78 418 (560) 87 644 740 838 51
10089 234 76 95 96 107 9 480 82 528 52 637 78 810 11096 180
622 741 (500) 800 12070 107 32 855 624 883 97 938 13191 345 432
523 (500) 663 72 858 14556 77 704 10 851 97 15158 206 335 465
(3000) 96 732 871 929 66 16289 422 (500) 39 692 850 626 17435
889 966 18072 635 796 984 19082 462 648 943 (500) 74
20098 112 424 82 516 (500) 635 766 850 21605 247 (500) 645 83
719 885 22128 (3000) 220 82 363 451 504 630 716 (500) 842 888 23083
272 407 504 (3600) 15 57 (3000) 63 627 703 (500) 88 947 24015
388 74 703 810 87 95 25170 274 96 470 570 718 814 26374 634
(15000) 765 889 908 96 27029 (500) 32 131 337 573 639 737 68 821
70 28245 63 (1000) 83 511 24 (1000) 67 618 705 51 944 29089 (3000)

70 28245 63 (1000) 83 511 24 (1900) 67 618 705 51 944 29089 (3000) 92 160 285 92 473 503 885

773 74
100063 65 67 257 (1000) 97 419 34 728 965 64 101007 90 (1000) 180 254 365 429 584 16 696 822 102032 (500) 62 227 423 561 671 888 929 30 55 103110 63 304 (500) 518 60 (500) 645 743 86 818 963 65 104177 (3000) 211 49 529 775 903 15 (500) 62 105155 (3000) 87 (1000) 200 432 (500) 540 600 10 89 106090 261 554 638 92 859 98 107191 242 411 (3000) 33 712 44 915 (1000) 108030 (1000) 73 232 415 591 94 684 98 775 876 (500) 97 109241 308 (1000) 7 72 469 526 62 739 845 (3000) 903

110009 (1000) 82 223 (500) 59 446 761 926 29 111008 51 282 523 796 822 56 112105 35 44 55 214 433 501 750 85 98 849 113368 89 530 841 95 963 114308 485 566 98 660 759 904 (500) 45 115001 37 (1000) 209 (500) 409 36 524 657 90 862 116013 77 409 31 74 739 829 930 41 117046 302 411 854 118033 309 477 570 950 119103 (506) 257 377 408 526 602 720 802

213. Boniglich Breufifche flaffenlotterie.

5. Rlaffe. 2. Biehungstag. 8. Robember 1905, Rachmittag.

Mur die Gewinne über 240 Mt. sind in Alanumern beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St. A. f. B.)

(Nachbrud verdoten.)

115 61 63 422 59 580 1607 (1000) 103 10 81 87 358 62 413 31 52 (500) 547 604 925 72 81 2281 564 855 923 51 3068 (3000) 102 33 38 41 294 95 604 704 882 982 92 (1000) 4035 386 (500) 439 49 (500) 596 656 (3000) 77 84 744 52 (500) 842 5022 102 293 344 464 522 (1000) 39 782 985 6280 393 400 569 639 765 97 804 84 940 (500) 7094 343 658 754 985 (3000) 92 8265 (1000) 314 79 659 720 45 803 60 941 95 3068 206 450 804 772 940

206 450 504 772 940

10067 75 227 409 94 501 (500) 40 64 618 11173 330 410 (1000) 558

12 (3000) 82 90 965 (500) 94 12321 25 94 622 34 933 84 93

12013 (500) 129 206 800 14043 95 168 94 (500) 965 700 842 932 15815

20 72 442 764 16036 50 72 81 245 489 679 (500) 749 82 17034 123

271 97 567 (500) 757 882 83 94 935 98 18036 43 105 35 319 412

(500) 603 19967 371 511 22 707 886 66 922 (500)

20044 (5000) 77 139 (500) 484 628 71 849 930 21217 314 19 30

886 784 22047 (500) 155 289 90 97 430 95 561 893 914 23293 423 845

62 (500) 778 885 24340 83 (500) 749 25061 (500) 85 (3000) 356 61 77 93

631 (500) 820 78 77 900 6 26188 224 (500) 481 523 (5000) 68 (3000)

625 54 59 (500)602 27151 233 338 455 507 98 605 87 (3000) 753 84

900 66 71 92 28058 132 44 206 623 910 (500) 24 66 72 28004 21 65

134 47 388 475 549 850 92 958 (3000)

30043 56 167 82 405 (2000) 68 (500) 582 (3000) 677 708 14 (500)

70073 90 104 47 95 340 400 47 517 42 78 649 (8000) 897 950 71049

70073 90 104 47 95 840 400 47 517 42 78 649 (3000) 897 950 71049 206 308 84 (500) 418 596 966 74 72052 59 187 88 298 319 50 414 65 92 704 826 52 (500) 73049 130 34 60 412 713 877 942 74045 250 69 387 68 687 94 885 91 38 914 (1000) 44 (10000) 75105 281 335 422 728 (3000) 842 998 76134 243 364 88 601 (500) 683 77099 135 322 532 808 21 28 38 78073 84 246 379 451 506 40 602 782 844 48 79039 363 416 31 (500) 673 745 78 838 939 8026 (1000) 510 (500) 89 636 889 980 81180 82011 133 79 224 35 327 (500) 427 618 53 (3000) 758 883 83 960 83071 98 175 514 716 93 814 78 923 (3000) 84005 10 (3000) 311 39 501 642 44 85 808 85042 121 70 238 492 565 (1000) 82 274 (10 000) 86308 717 (1000) 59 87633 315 506 (3000) 872 88023 115 44 49 215 330 (1000) 462 86 785 98 916 89056 134 303 20 588 623 796 90 221 331 48 468 91 502 67 846 57 68 954 91239 (500) 328 731 97 92118 725 (1000) 36 43 97 (3000) 605 95074 122 33 43 202 28 (3000) 33 640 788 934 (3000) 96050 167 (500) 86 251 377 (500) 48 649 7915 212 311 (600) 439 540 (600) 847 (500) 86 281 377 (500) 68 649 791 822 111 (600) 69 500 (3000) 84 (500) 60 500 (3000) 84 (500) 84 546 (500) 84 546 (500) 84 546 (500) 84 546 (500) 84 546 (500) 85 (500) 84 600 (500) 84

446 (500) 632 716 818 47 95 967 99071 422 (500) 48 545 (1827) 603 29 (500) 885 (500) 48 545 (500) 10 6033 190 239 49 650 101127 62 68 297 (500) 373 574 633 (500) 754 (500) 918 34 58 10 2000 72 (500) 142 59 383 (500) 420 594 688 835 10 3007 48 105 23 54 499 574 645 959 10 4022 112 227 424 62 595 689 850 76 92 19 58(3) 25 51 454 617 28 (30 90) 729 10 6227 (500) 340 (30 00) 00 458 (500) 538 657 87 870 72 974 10 7222 213 64 591 (500) 92 (500) 753 910 (500) 10 8042 78 149 63 351 693 819 10 9044 139 313 422 635 63 82 807

422 835 63 82 807

110010 24 39 110 (B000) 33 57 304 (500) 15 801 (3000) 43 784

111474 505 688 795 870 78 (500) 973 112551 (1000) 215 305 437 113028

29 83 180 300 (500) 434 575 708 881 114046 145 621 723 838 (500) 903

115118 202 449 569 007 55 (10000) 92 (10000) 715 116026 (3000)

99 281 333 41 421 (1000) 22 502 607 (500) 642 (500) 57 766 903 24 59

(3000) 117004 87 140 (500) 225 (1000) 349 445 531 118044 83 (500)

212 19 (500) 77 (500) 424 672 837 (1000) 119223 491 93 508 997

862 990
170017 295 632 839 53 (1000) 912 171052 109 433 531 49 61 734
58 83 833 (500) 988 173204 35 (1000) 212 171052 109 433 531 49 61 734
58 83 833 (500) 988 173204 35 (1000) 235 638 773 863 923 94 1733078
267 449 808 174109 270 480 92 96 536 44 98 (3000) 638 749 56 69 77
887 918 80 (500) 87 1753023 105 504 174077 381 447 516 (500) 789 819
949 177010 222 714 708 832 178291 312 408 503 924 179174 428
(500) 789 6500) 831 (3000)
180125 35 (500) 533 445 72 (500) 92 620 719 00 (1000) 836 181086
83 317 34 58 400 580 768 913 31 184125 312 426 537 783 866 (1000)
97 900 83 183395 496 (500) 500 623 184078 140 315 410 71 599 (3006)
751 67 963 (600) 185608 113 201 300 (500) 435 535 833 906 43 72 91
186024 31 44 189 310 22 693 716 800 94 187004 (500) 30 (500) 18
84 445 48 (500) 85 501 87 771 828 188507 80 (500) 633 96 99 189023
44 54 860 577 (3000) 603 707 12 50 (500) 84 98 899 914 (1000)
190850 451 475 (500) 709 60 830 191367 8078 821 (500) 192121
312(418 570 87 193322 309 400 596 707 805 194050 (500) 119 202
321 492 571 742 195112 210 324 92 552 617 744 88 196006 57 90 117
70 217 640 834 918 191310 48 427 (500) 631 50 683 770 71 198081
134 (1000) 248 94 573 656 760 873 (500) 83 (1000) 199094 247 63 338
788 97 882 904
20 0062 762 79 92 20 1000 7 73 145 67 275 84 315 34 510 48 772

120181 92 (3000) 408 72 740 817 121006 125 (1000) 84 247 556 70 689 (500) 75 76 78 052 122181 (3000) 248 302 97 408 516 609 80 736 60 123175 375 406 (500) 505 639 80 817 124123 202 56 342 420 29 651 807 917 125083 120 (3000) 66 324 29 520 24 720 126438 525 788 875 127006 33 (3000) 271 74 328 72 (1000) 472 553 57 719 987 (3000) 128155 69 88 263 429 (3000) 702 43 928 76 129095 395 412 (500) 669

13006* 110 19 41 57 218 63 348 93 702 875 214 131167 408 (500) 500 777 132079 285 133018 (1000) 43 314 51 56 (500) 752 910 134318 565 85 (500) 658 778 135011 50 (1000) 70 77 80 (3000) 220 323 721 68 95 (1000) 974 136313 67 726 856 967 137287 406 530 60 76 98 644 58 741 44 138249 530 813 68 139027 73 (3000) 189 (500)

68 95 (1000) 974 13 6313 67 725 856 967 137267 466 580 66 76 98 644 58 741 44 138249 530 813 68 139027 78 (3000) 189 (500) 745 52 52 52 580 140007 28 122 295 873 471 750 66 (3000) 817 57 68 906 55 74 (1000) 141555 616 42 52 703 48 912 142072 83 279 414 712 833 924 94 143002 (3000) 488 90 633 733 840 144019 123 247 437 49 145010 38 81 (500) 95 187 88 386 459 751 966 74 1446259 417 514 715 18 22 66 877 (500) 914 16 83 147170 72 486 501 614 71 873 947 (500) 148015 106 15 252 63 481 707 (500) 149197 243 92 358 93 404 61 621 (3000) 762 150010 155 418 39 (500) 519 73 (1000) 602 706 898 955 151150 85 210 17 53 70 (500) 323 457 62 596 15 2036 117 473 648 (500) 69 321 98 600 716 (500) 23 70 78 (30000) 875 (3000) 91 955 155160 220 50 61 435 42 550 603 65 857 83 959 15 6248 392 567 602 52 903 (500) 157060 151 333 527 687 15 8149 85 337 534 68 771 77 824 916 (500) 157060 151 333 527 687 15 8149 85 337 534 68 771 77 824 916 (500) 159011 19 273 313 421 37 503 815 16303 (500) 223 355 446 64 6500 668 782 859 940 (500) 167007 88 70 187 286 408 564 822 36 (3000) 95 646683 406 76 (500) 526 83 17 165267 500 4 166102 (500) 325 35 540 668 782 859 940 (500) 167007 88 70 187 286 408 564 822 36 (3000) 95 (500) 168155 240 60 29 374 597 737 828 (500) 901 169132 87 302 533 668 (3000) 88 915

(300) 16 8155 240 60 59 374 597 737 826 (500) 991 16 9132 87 302 533 688 (3000) 88 915

170045 217 412 91 625 (1000) 75 976 87 171238 (3000) 98 385 430 97 538 621 971 172968 120 231 62 82 (1000) 88 509 47 50 732 39 83 847 (3000) 88 175409 (3000) 184 174004 249 328 55 534 734 814 18 (1000) 98 175409 (3000) 536 649 90 86 (1000) 904 176069 237 342 401 14 28 785 892 935 59 177054 320 522 26 31 32 38 724 51 928 178084 153 381 724 85 91 858 62 177054 320 522 26 31 32 38 724 51 928 180001 41 278 370 525 57 640 825 184174 272 715 75 806 (500) 997 182076 108 50 205 (500) 21 397 (500) 526 (1000) 59 695 703 807 33 183162 288 97 (1000) 331 418 805 184174 272 715 75 806 (500) 597 182076 108 50 205 (500) 21 397 (500) 526 (1000) 59 695 703 807 33 183162 288 97 (1000) 331 418 805 184174 272 715 75 806 (500) 590 (500) 806 737 837 56 87 185045 119 40 (500) 249 408 682 889 (500) 451 590 (500) 806 737 837 56 87 185045 119 40 (500) 249 408 682 880 (500) 451 590 (500) 837 43 70 78 948 73 188193 320 68 (3000) 98 427 70 75 83 (500) 762 (500) 826 189103 39 227 650 763 97 832 190003 125 (500) 38 215 386 682 (1000) 763 77 913 191308 594 840 192065 160 78 355 (500) 482 539 656 77 719 53 331 193027 31 (500) 186 83 89 249 85 94 541 875 888 68 194227 195008 208 79 87 326 459 712 39 827 196056 284 358 404 91 94 95 (1000) 645 715 46 197015 26 42 873 478 896 910 68 198293 609 57 (3000) 973 199404 720 20 837 990

1688.

Schmidt.